

# Amtsblatt BRUCHSAL



Freitag, 4. November 2016  
Nummer 44 | [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de)



**Symbolischer Spatenstich  
für die Bahnstadt**



**125 Jahre IG Metall Bruchsal**



## Breitbandausbau Büchenau

Bruchsaler Gemeinderat gibt Startschuss für Breitbandoffensive  
Lesen Sie mehr auf S. 2 und auf S. 8

### Aus dem Inhalt:

Kernstadt . . . . .	Seite 22
Büchenau . . . . .	Seite 26
Heidelsheim. . . . .	Seite 28
Helmsheim . . . . .	Seite 30
Obergrombach. . . . .	Seite 32
Untergrombach . . . . .	Seite 35

## St. Martinsumzug am Freitag, 11. November um 17 Uhr Kernstadt lädt ein zur Brauchtumpflege



St. Martinsumzug am Freitag, 11. November um 17 Uhr  
Foto: pa

**Bruchsal (pa)** | Zum vierten Mal organisiert der Heimat- und Kulturverein zusammen mit Andrea Ihle den St. Martinsumzug in Bruchsal. Am Freitag, 11. November um 17 Uhr führt St. Martin hoch zu Ross den großen Umzug an. Begleitet wird er von der Stadtkapelle mit Laternen-Liedern zum Mitsingen. Vor dem Rathaus am Marktplatz wird ein mittelalterliches Lager errichtet, dort wird die Geschichte des heiligen St. Martin nachgespielt.

Vanessa Wenner liest während des Vorspiels – für die Kinder verständlich – die Geschichte von Martin vor. Vertreter der katholischen und evangelischen Kirche bilden anschließend eine Brücke zum Sinn des Teilens heute. Für die Kinder gibt es Brezeln zudem bietet der Heimat- und Kulturverein heiße Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein an.

Die Veranstalter laden Klein und Groß mit Laternen recht herzlich zum St. Martinsumzug durch die Bruchsaler Fußgängerzone und Bürgerpark ein.



Foto: Heintzen

## Ausbau des Breitbandnetzes in Büchenau in zwei Stufen Die Datenautobahn kommt

Der Startschuss fällt in Büchenau für die Breitbandverkabelung in Bruchsal - so hat es der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung entschieden. Dies bedeutet eine Steigerung der Internet-Geschwindigkeit von etwa 1 Mbit/Sekunde auf bis zu 50 Mbit/s. - ein Quantensprung für die Nutzer. „Wir haben uns für den Start in Büchenau entschieden, da hier bislang die schlechtesten Bedingungen für die Internetnutzung herrschen“, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick im Pressegespräch. „Dies soll sich künftig ändern.“ Partner sind dabei die Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH, die Stadt Bruchsal und die Stadtwerke Bruchsal. Diese erhalten damit als neue Aufgabe die Versorgung der Firmen und Haushalte mit schnellen Internetverbindungen als Infrastrukturmaßnahme. „Schnelles Internet wird immer mehr zum wichtigen Standortfaktor für die Wirtschaft wie für die privaten Haushalte“, sagte die Oberbürgermeisterin. Das Breitbandnetz mit Glasfaserkabeln verbessere die Möglichkeiten, Arbeitsplätze zu Hause einzurichten und damit Familie und Beruf besser miteinander verbinden zu können, so Ragnar Watteroth, Kämmerer des Landkreises Karlsruhe. „Es bietet neue Chancen insbesondere für Mittelstand, Kleingewerbe und Freiberufler.“ Peter Solberg, Geschäftsführer der Stadtwerke sagte, der Masterplan für Büchenau sei fertig und für die anderen Stadtteile sowie die Kernstadt werde er Stück für Stück entwickelt. „Wir stehen in den Startlöchern.“ Nach dem nun gefassten Gemeinderatsbeschluss kann es losgehen.“ Der Masterplan sieht zwei Stufen

für den Ausbau in Büchenau vor. In der Stufe eins sind das Gewerbegebiet „Heck“ und die Schule eingeplant mit Glasfaserkabel bis ins Gebäude und der Restort bis ans Grundstück. In der Stufe zwei erfolgt die Glasfaserverlegung ins Gebäude nach Bedarf Stück für Stück zusammen mit künftigen Tiefbauarbeiten. „Die Investition für beide Stufen soll 1,3 Millionen Euro betragen, wovon 800.000 Euro das Land Baden-

Württemberg trägt“, sagte Bürgermeister Andreas Glaser. „Den Rest tragen die Stadt Bruchsal und die Nutzer durch Gebühren.“ In Kürze werde es in Büchenau noch einen offiziellen und öffentlichen Spatenstich als „Startschuss“ geben, sagte Petzold-Schick. Sie sei froh, dass es gelungen sei, den steinigen Weg zu bewältigen, um die notwendigen technischen, wirtschaftlichen und förderrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. art



Quantensprung Glasfaserkabel: Dickes Bündel mit dünnen Fasern und hoher Geschwindigkeit. (v.l.) Peter Solberg, Ragnar Watteroth, OB Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Andreas Glaser Foto: art

## Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick stellt den Haushalt 2017 vor 40 Millionen Euro Investitionen bis 2020

Benutzte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am Anfang ihrer Amtszeit bei der Haushaltsvorstellung das Bild der Baustelle, so sprach sie diesmal von einem (Sinfonie-)Orchester, bei dem alle Beteiligten zusammenspielen müssen für ein gutes großes Ganzes. Es gelte, das Zusammenleben zu gestalten in einer weiter wachsenden Stadt, sagte die Oberbürgermeisterin im Pressegespräch. Als Schwerpunkte des Haushaltsplanes 2017 und der mittelfristigen Finanzplanung nannte sie: (Bezahlbaren) Wohnraum schaffen, Umbau des Bahnhofareals als eine Visitenkarte Bruchsal, Kindergärten und Schulen sowie die Gestaltung des städtischen Lebensumfeldes. Als günstige Rahmenbedingungen beschrieb Petzold-Schick eine gute Ertragsituation und die wachsende Einwohnerzahl Bruchsal. Bürgermeister Andreas Glaser ergänzte die Angaben und sagte: „Wir haben in Bruchsal kein Einnahmen-, sondern ein Ausgaben-Problem. Uns geht es wie vielen anderen Kommunen, dass wir hohe Investitionsausgaben haben für bestehende Gebäude, für die Infrastruktur und für die Daseinsvorsorge zugunsten der Menschen, die in Bruchsal leben.“ Der Haushalt speise sich zum „allergrößten Teil“ von außen, sagte Glaser, aus Steuern (65 Prozent) und Zuweisungen (24 Prozent). „Wenn sich diese Größen ändern, macht sich das sofort in unserem Haushalt bemerkbar“, sagte der Bürgermeister und Stadtkämmerer. Trotz der guten Einnahmesituation ergibt sich für den Haushalt 2017 ein Defizit von 2,3 Millionen Euro, das aber durch eine Rücklagenentnahme ausgeglichen werden kann. Für die Investitionen muss die Stadt Bruchsal weitere Kredite aufnehmen, sodass die Schuldensumme von 22,8 Millionen (2015) über 27 Millionen (Hochrechnung 2016) auf 30,6 Millionen (Planung 2017) anwachsen

wird - mit weiter steigender Tendenz in der mittelfristigen Finanzplanung. Erschwert wird das Bemühen um einen ausgeglichenen Haushalt durch die steigende Kreisumlage und einen erhöhten Vorausabzug bei Bundesmitteln, die das Land an die Kommunen weiterleiten soll. Als Eckpunkte, die sich in der Haushaltsplanung entscheidend auswirken, nannte die Oberbürgermeisterin das erfolgreiche Arbeiten in der kommunalen Wirtschaftsförderung, die Bruchsal für Firmen interessant macht. „Eine finanzielle Herausforderung ist weiterhin die Freiwillige Feuerwehr, die einen guten Standort braucht, eine moderne technische Ausstattung und ausreichend Feuerwehrleute. Für Kindergärten und Schulen sind auch im kommenden Jahr erhebliche Mittel vorgesehen, um Bruchsal als Bildungsstandort gerecht zu werden sowie dem Bedarf an Integration und Teilhabe“, sagte die Oberbürgermeisterin. Im Sport fällt der Blick auf die neue Schulsporthalle in der Bahnstadt und auf die Renovierung der Halle im Sportzentrum. Die Badische Landesbühne ist im Kulturbereich eine wichtige Säule und erhält die notwendige Absicherung. Aber auch die professionell arbeitenden Amateur Bühnen erhalten Aufmerksamkeit, wie zum Beispiel das Exiltheater, dessen Umbau die Stadt fördert. Erfreulich entwickelt hat sich die Zusammenarbeit von Stadtmarketing, Branchenbund B<sup>3</sup>, Schlossverwaltung und Bürgerzentrum als Elemente, mit denen Bruchsal auch in der Region punkten kann. Die Stadtwerke haben sich in besonderer Weise dem Umweltschutz verschrieben, sei es in den Bereichen der Energie- und Wasserversorgung, des Stadtbusverkehrs und auch bei der Elektro-Mobilität in Bruchsal. So spielen alle ihren Part im Orchester und bemühen sich redlich um einen gemeinsamen Wohlklang. art



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Bürgermeister Andreas Glaser beim Pressegespräch zum Haushaltsplan 2017  
Foto: Heintzen

### AUF EIN WORT



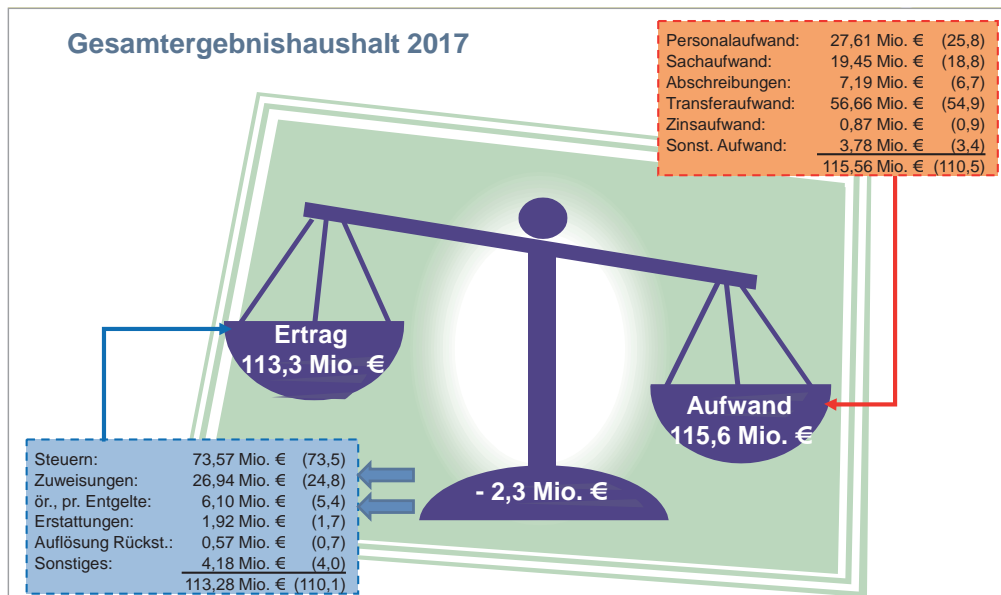
#### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Gemeinderat hat den Startschuss für die Breitbandoffensive gegeben. Los geht es in Büchenau, wo bisher die geringsten Bandbreiten verfügbar sind. Hier wird das Internet schon bald bis zu 50-mal schneller sein. Möglich wird dies, weil die Stadtwerke im Auftrag der Stadt den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur umsetzen. Ausgehend vom Backbone-Netz des Landkreises können die Stadtwerke den weiteren Ausbau vornehmen. Betreiber des Netzes wird die Firma Inxio sein. Möglich wird dies, weil das Land dringend benötigte Fördergelder bereitstellt, mit denen nun die Kommunen das Marktversagen für das schnelle Internet in Gebieten mit relativ geringer Bevölkerungsdichte kompensieren können. Die Stadt hat sich dabei einer höchst komplexen Materie angenommen, die gleich mehrere Fachbereiche über viele Monate beschäftigt hat. Endlich sind wir nun am Ziel. Mit Büchenau beginnen wir den Ausbau im Vorwahlbereich 07257. Obergrombach und Untergrombach werden folgen. Die Mittel dafür sind bereits im Haushalt eingestellt. Auch im Vorwahlbereich 07251 – und damit für die Kernstadt, Heildelshaus und Helmsheim – ist in Kürze mit einer deutlichen Verbesserung des bestehenden Angebots zu rechnen. Die Deutsche Telekom hat hier einen symbolischen Spatenstich für den 9. November angekündigt. Weitere Innovationen gibt es auch im Bereich der Bahnstadt. In der vergangenen Woche hat die EWG zum Spatenstich in die Nelly-Sachs- und Heinrich-Böll-Straße eingeladen. Dort werden 113 Eigentumswohnungen in bester Quartierslage errichtet, die allesamt über moderne Glasfaseranschlüsse für schnelles Internet und einen modernen Fernwärmeanschluss für ökologisches Heizen verfügen werden. Jetzt sind Sie am Zug!

Ihre

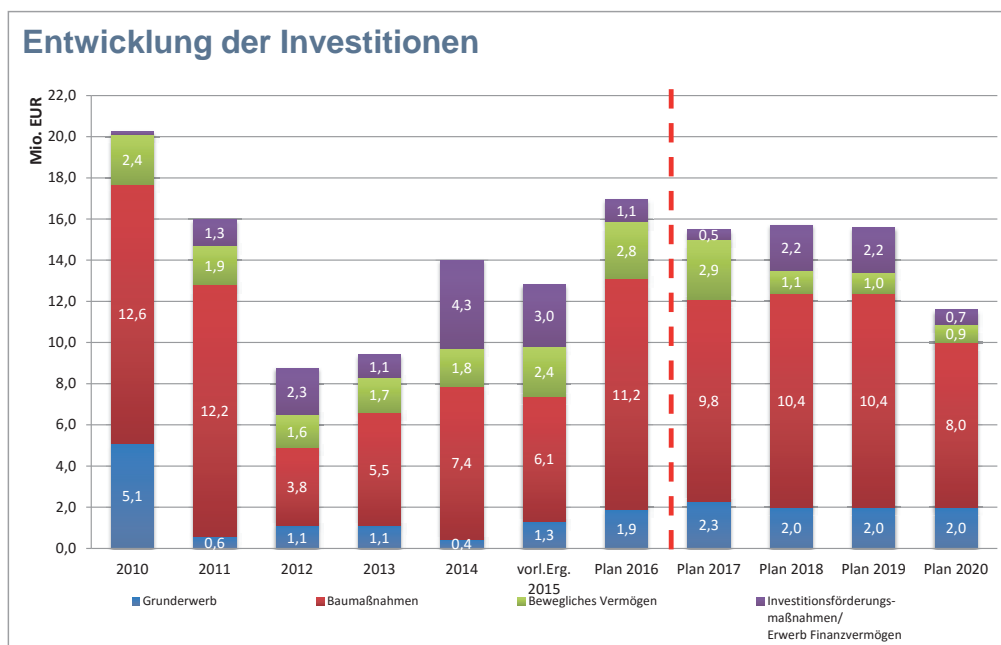
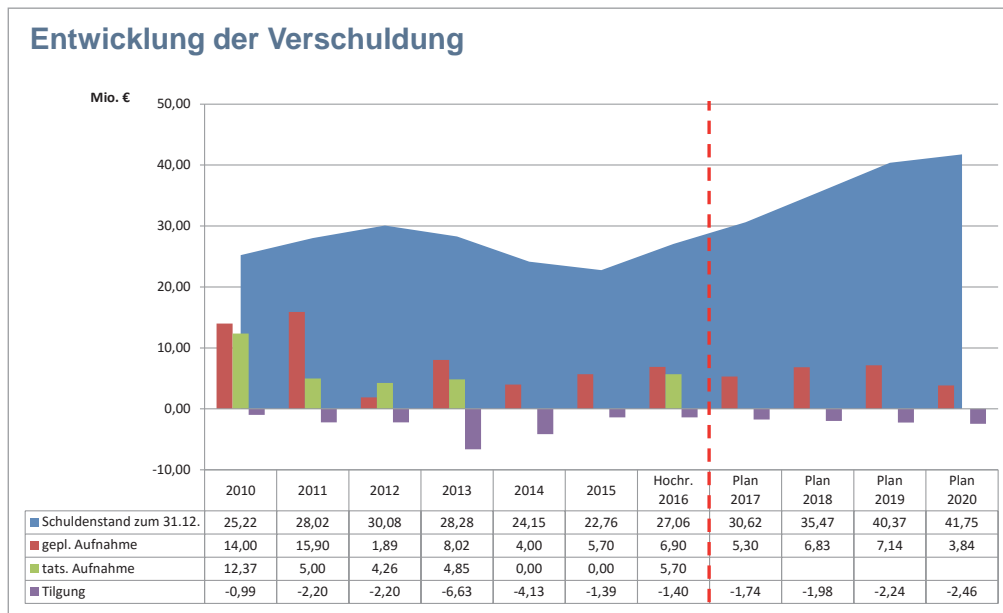
Cornelia Petzold-Schick

## Sonderseite Haushalt 2017



Der Gesamtergebnishaushalt sieht etwas höhere Aufwendungen als Erträge vor. Das erwartete Gesamtergebnis von minus 2,3 Millionen Euro kann buchhalterisch aufgrund von Rücklagen, die in der Vergangenheit gebildet wurden, ausgeglichen werden. Die Genehmigungsfähigkeit des Haushalts ist damit gewährleistet.

Zum Ende des Finanzplanungszeitraum im Jahr 2020 wird erwartet, dass der Schuldenstand bei 41,75 Millionen Euro liegen wird. Seit 2009 hat sich der Schuldenstand damit etwa verdoppelt. Dem stehen erhebliche Investitionen gegenüber.



Seit 2009 wurden insgesamt 100 Millionen Euro in die Zukunftsfähigkeit der Stadt investiert. Dieser Trend wird fortgesetzt. Bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums im Jahr 2020 wird sich dieser Wert um jährlich rund 15 Mio. Euro erhöhen.

## Fraktionsseite

### CDU

#### Breitbandversorgung in der Stadt Bruchsal

Stadträtin Marika Kramer, die gleichzeitig Ortsvorsteherin von Büchenau ist, weist darauf hin, dass bereits 2008 in Büchenau – gemeinsam mit den Stadtwerken – die ersten Gespräche mit der Telekom geführt wurden, die sich über Jahre hinweg schwierig gestalteten:

„Es war jahrelang ein zähes Ringen und wir sind froh und dankbar, dass nun eine Lösung für die Breitbandversorgung herbeigeführt werden kann. Leistungsfähige Breitbandnetze sind vor allem mit Blick auf die Zukunft ein wichtiger Standortfaktor, Voraussetzungen für wirtschaftliches Wachstum und die

positive Entwicklung von Kommunen und der Region.

Mit der Breitbandinitiative des Landkreises Karlsruhe und dem Beitritt der Stadt Bruchsal wurde 2014 der erste Schritt getan, um die desolate Versorgungslage insbesondere im Bereich der Vorwahl 07257 (Büchenau mit im Durchschnitt weit unter 2000 Mbits) zu verbessern.

Für die CDU-Fraktion ist der Eigenausbau der Bereiche 07257 durch die Stadtwerke Bruchsal die einzig richtige Variante, insbesondere um entsprechende Fördermittel generie-

ren zu können. Mit der Beauftragung der Stadtwerke haben wir einen verlässlichen, leistungsstarken und an einer positiven Entwicklung vor Ort interessierten Partner.

In Kombination mit dem Ausbau im Vorwahlnetz 07251 durch die Deutsche Telekom ergibt sich eine Perspektive, bald die gesamte Stadt Bruchsal mit schnellem Internet versorgen zu können. Damit alle potenziellen Kunden ausreichend informiert und als Nutzer gewonnen werden können, regen eine Informationsveranstaltung / Bürgerversammlung durch die Stadt Bruchsal an.“

### SPD

#### Endlich kommt schnelles Internet in der ganzen Stadt

Das Internet und die Netzgeschwindigkeit haben heute eine so große Bedeutung im Geschäftsbereich aber auch im Privatbereich, dass wir es uns nicht leisten können, die Leute länger auf schnelles Internet warten zu lassen. Der Gemeinderatsbeschluss vom Oktober dieses Jahres zum Thema Breitbandversorgung ist richtungweisend und wird sich in der Gesamtstadt positiv auf die Netzgeschwindigkeit auswirken. Bruchsal macht damit einen großen Schritt in die Zukunft. Wir verbessern ganz erheblich einen immer wichtiger werdenden Standortfaktor für unsere Stadt. Für Wirtschaft und Gewerbe, aber auch für den Bereich der Verwaltung, der Schulen und auch für den privaten Bereich wird die Frage nach leistungsfähigen Breitbandnetzen immer wichtiger.

In Teilen unserer Stadt werden wir damit aus der Internet-Vergangenheit endlich in der Ge-

genwart ankommen. In Büchenau und Obergrömbach gibt es derzeit noch die niedrigsten Übertragungsgeschwindigkeiten. Aber auch z.B. in Untergrömbach ist die Datenübertragungsgeschwindigkeit davon abhängig, wie weit man vom Verteiler entfernt wohnt.

Unser jetziger Beschluss ist die konsequente kommunale Fortsetzung der Beschlüsse für das Backbone-Netz. Dadurch wird die „Datenautobahn“ bis an jeden Ort und Ortsteil herangeführt, mit mindestens einer „Ausfahrt“, d.h. mit jeweils einem Glasfaserhöchstgeschwindigkeitsanschluss. Wir bekommen jetzt eine Lösung für schnelles Internet in der ganzen Stadt. Sowohl für den Telefonvorwahlbereich 07251 (Kernstadt Bruchsal, Heildelheim und Helmsheim) als auch für den Telefon-Vorwahlbereich 07257 (Untergrömbach, Büchenau und Obergrömbach.) Wir sind sehr froh darüber, dass

für den Telefonvorwahlbereich 07251 eine rasche Lösung in Sicht ist, nachdem die Deutsche Telekom angekündigt hat - noch in diesem Jahr - Glasfaserleitungen bis zu den Kabelverzweigern zu verlegen. Bei der Abwägung der Vor- und Nachteile sehen wir als SPD-Fraktion Vorteile beim Eigenausbau im Bereich der drei südlichen Stadtteile. Dadurch haben wir als Stadt das Heft des Handelns selbst in der Hand. Wir begrüßen deshalb auch die Beauftragung der Stadtwerke Bruchsal mit dieser Aufgabe. Dabei drängen wir als SPD-Fraktion darauf, dass in allen drei Stadtteilen so schnell wie möglich begonnen wird, zumal die erwarteten Investitionsaufwendungen in Verbindung mit den Zuschüssen, die die Stadt dafür bekommen kann, überschaubar und finanzierbar sind.

Für die SPD-Fraktion: Karl Mängei

## Amtliche Bekanntmachungen

### Vollsperrung der K 3502 zwischen Obergrömbach und Helmsheim

Wegen Fahrbahndeckensanierungsarbeiten muss die K 3502 Obergrömbach-Helmsheim im Zeitraum vom 31. Oktober bis voraussichtlich 12. November 2016 voll gesperrt werden. Die Zufahrt zu den Vereinsgeländen ist, bis auf einen Arbeitstag des Einbaues der neuen Fahrbahndecke, möglich. Eine örtliche Umleitung ist ausgeschildert.

### Öffentliche Bekanntmachung

Bundesamt für Infrastruktur,  
Umweltschutz  
und Dienstleistungen der Bundeswehr  
Kompetenzzentrum Baumanagement  
Stuttgart  
- Schutzbereichbehörde -

70191 Stuttgart, 17.10.2016  
Heilbronner Str. 186

#### I. Schutzbereichsanordnung

Bundesministerium der Verteidigung  
IUD I 6 – Anordnung-Nr.: V/Bruchsal 806

Bonn, 5. Oktober 2016

#### Anordnung - Erklärung eines Gebiets zum Schutzbereich

Auf Grund der §§ 1, 2 und 9 des Gesetzes über die Beschränkung von Grundeigentum für die militärische Verteidigung (Schutzbereichgesetz) vom 7. Dezember 1956 (BGBl I, S. 899), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes zur Steigerung der Attraktivität des Dienstes in der Bundeswehr vom 13. Mai 2015 (BGBl I, 2015, S. 706), wird ein Gebiet in der Stadt Bruchsal, Landkreis Karlsruhe, Land Baden-Württemberg, zum Schutzbereich für die Verteidigungsanlage Bruchsal (General-Dr.-Speidel-Kaserne) erklärt.

Das zum Schutzbereich erklärte Gebiet ist in dem Plan des Schutzbereichs für die Verteidigungsanlage Bruchsal (Schutzbereichplan) vom 16. Oktober 2015 rot umrandet. Der Schutzbereichplan vom 16. Oktober 2015 -IUD I 6- Anordnung Nr.: V/Bruchsal 806 ist Bestandteil dieser Anordnung. Folgende Grundstücke werden von dem Schutzbereich erfasst:

Gemeinde: Bruchsal  
Gemarkung: Bruchsal  
Flurstücks-Nr.:

2839	;	2986	;	4937	;	5351	;	5352/1	;	5352/2	;	5353
5509	;	5510	;	5510/1	;	5511	;	5523	;	5525	;	5526
5529	;	5530	;	5531	;	5532	;	5533	;	5534	;	5535
5536	;	5537	;	5537/1	;	5538	;	5558/1	;	5570	;	5571
5572	;	5573	;	5574	;	5575	;	5576	;	5577	;	5578
5579	;	5580	;	5584	;	5586	;	5587	;	5588	;	5589
5590	;	5590/1	;	5591	;	5592	;	5593	;	5594	;	5595
5596	;	5596/1	;	5597	;	5598	;	5599	;	5600	;	5664
5666	;	5666/1	;	19741	;	19838	;	19970	;	19971	;	19972

Aus vermessungstechnischen Gründen ist nicht auszuschließen, dass vorstehend nicht alle Grundstücke erfasst sind. Der Plan des Schutzbereichs ist die verbindliche Grundlage dieser Schutzbereichsanordnung (§ 2 Abs. 1 SchBerG).

Die maßgebliche Ausfertigung des Planes ist beim Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr

Kompetenzzentrum Baumanagement Stuttgart

-Schutzbereichbehörde-

Nürnberger Straße 184,

70374 Stuttgart,

je eine weitere Ausfertigung beim

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bruchsal, Karlsruher Str. 25,

76646 Bruchsal,

sowie bei der Stadt Bruchsal, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal,

zur Einsichtnahme niedergelegt.

Der Plan ist den Beteiligten nur bekannt zu geben, soweit sie von dieser Anordnung betroffen sind (§ 2 Abs. 1 SchBerG).

Änderungen der Grundstückszeichnungen (Flurstück-Nummern) sowie der Grundstücksgrenzen haben auf die Wirksamkeit der Schutzbereichsanordnung keinen Einfluss.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Karlsruhe, Nördliche Hildapromenade 1 in 76133 Karlsruhe schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Streitgegenstand bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden.

Die Klage ist gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung, Fontainengraben 150, 53123 Bonn, dieses vertreten durch das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Kompetenzzentrum Baumanagement Stuttgart, - Schutzbereichbehörde – Heilbronner Str. 186 in 70191 Stuttgart (Besucheradresse: Nürnberger Str. 184 in 70374 Stuttgart) zu richten.

Der Klage nebst Anlagen sollen so viele Abschriften beigelegt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können.

Im Auftrag

gez. Dr. Skepenat

Dr. Skepenat

#### II. Mit Anordnung des Schutzbereichs treten folgende Beschränkungen ein:

1. In einem Radius von 100 m um den Antennenfußpunkt bedarf die Errichtung, Änderung oder Beseitigung baulicher oder anderer Anlagen bzw. Vorrichtungen über oder unter der Erdoberfläche der Genehmigung durch die Schutzbereichbehörde (§ 3 Abs.1 SchBerG).

2. Auf einer Länge von 1.400 m gemessen vom Antennenfußpunkt zur Gegenstelle wird ein Sektor gebildet, dessen Öffnungswinkel 2,5 ° beträgt.

Innerhalb dieses Schutzbereiches

– **sind Bauten und Anlagen jeder Art sowie deren Änderung und Beseitigung gemäß § 3 Abs.1 SchBerG genehmigungspflichtig;**

– ist die Errichtung von Hoch- und Höchstspannungsleitungen sowie der Betrieb von elektrischen Bahnen und Windkraftanlagen nicht zulässig;

– ist die Errichtung von Bauwerken und Anlagen aller Art, deren Höhe eine Ebene überragt, die 5 m unter der Antennenunterkante verläuft, nicht zulässig.

Die zulässige Höhe beträgt im Abstrahlsektor zur Bruchsal 6 (DFMG) (60,0 °) 252,00 m ü. NN

Die Genehmigung nach § 3 Abs.1 SchBerG ist beim Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr, Referat Infra I 3, Fontainengraben 200 in 53123 Bonn einzuholen.

3. Sonstige Maßnahmen

Im Abstand von 1.400 m vom Antennenfußpunkt ist außerhalb

des Schutzbereiches ein Korridor von +/- 100 m beiderseits der Hauptabstrahlrichtung bis zur Gegenstelle zu bilden. Hier besteht Trassenschutz, so dass bei Errichtung von Bauwerken und Anlagen aller Art innerhalb dieser Trasse, der Bund im Rahmen Träger öffentlicher Belange – Verteidigung – zu beteiligen ist.

Entstehen durch die Einwirkungen nach dem Schutzbereichgesetz einem Grundstückseigentümer oder anderen Berechtigten im Schutzbereich Vermögensnachteile, kann dafür eine angemessene Entschädigung gewährt werden. Entschädigungsanträge sind zu richten an das Landratsamt Karlsruhe in 76137 Karlsruhe, Beiertheimer Allee 2.

#### III. Weitere Hinweise

Die Betroffenen haben die Möglichkeit bei den unten genannten Stellen einzusehen:

– die Begründung für die Anordnung des Schutzbereichs

– den Plan des Schutzbereiches

– den Wortlaut des Schutzbereichgesetzes

§ 3 – Genehmigung für Anlagen und Veränderungen

§ 8 – Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands auf Verlangen der Schutzbereichbehörde

§ 9 – Schutzbereichbehörde, Zuständigkeitsregelung

§ 27 – Ordnungswidrigkeiten

– die Angabe aller zuständigen Stellen

bei – der Stadt Bruchsal, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal

– dem Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Bruchsal in 76646 Bruchsal, Karlsruher Str. 25

– dem Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr – Kompetenzzentrum Baumanagement Stuttgart (Schutzbereichbehörde) in 70191 Stuttgart, Heilbronner Str. 186 (Besucheradresse: Nürnberger Str. 184 in 70374 Stuttgart)

Darüber hinaus kann jeder Betroffene bei den o. g. Stellen Auskunft darüber erhalten, inwieweit er von dem Genehmigungsvorbehalt befreit ist.

Im Auftrag

gez. Haarnagel

Haarnagel

#### Feststellungsbeschluss Abwasserverband „Weißbach- und Oberes Saalbachtal“

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Weißbach- und Oberes Saalbachtal“ hat in der öffentlichen Sitzung am 26.10.2016 folgenden Beschluss gefasst:

Die Jahresrechnung 2015 wird gemäß § 95 Abs. 2 GemO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

1. Verwaltungshaushalt	
Einnahmen und Ausgaben	7.938.275,62 €
Übertragung von Haushaltsausgaberesten in das Haushaltsjahr 2016	463.500,00 €
Übertragung von Haushaltseinnahmeresten in das Haushaltsjahr 2016	0,00 €
2. Vermögenshaushalt	
Einnahmen und Ausgaben	2.647.182,12 €
Übertragung von Haushaltsausgaberesten in das Haushaltsjahr 2016	28.161,27 €
Übertragung von Haushaltseinnahmeresten in das Haushaltsjahr 2016	89.205,96 €

3. Vermögen

Die Bilanz weist eine Gesamtsumme von 42.683.958,29 € aus.

4. Die Abrechnungen der Zins-, Betriebskosten-, Tilgungs- und Baukostenumlage werden anerkannt und genehmigt, sowie alle noch nicht genehmigten Mehrausgaben im Rechnungsjahr 2015.

5. Vom Rechenschaftsbericht 2015 wird zustimmend Kenntnis genommen.

6. Der Jahresabschluss 2015 ist der Rechtsaufsichtsbehörde und der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg als prüfungsbe-  
reit anzuzeigen.

Bretten, den 26.10.2016

Für die Verbandsversammlung

Wolff

Oberbürgermeister

Verbandsvorsitzender

## Aus dem Rathaus

### Amtsleiter zum Vorsitzenden gewählt Stabwechsel bei der Arbeitsgemeinschaft für Familie-Soziales

**Bruchsal (pa)** | Einstimmig wählten die Leiter und Leiterinnen der Familien- und Sozialämter der baden-württembergischen Großen Kreisstädte im Städtetag den Bruchsaler Fachbereichs- und Amtsleiter Patrik Hauns (Zweiter von rechts) im Rahmen ihrer Herbsttagung in Tübingen zum neuen Vorsitzenden.

Hauns, der bereits seit zwölf Jahren als stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft fungierte, tritt damit die Nachfolge der Tübinger Fachbereichsleiterin Uta Schwarz-Österreicher an, die Ende des Jahres in den Ruhestand treten wird und daher im Rahmen der Tagung auch vom Sozialdezernenten des Städtetags, Benjamin Lachat (Zweiter von links), gewürdigt wurde.

Patrik Hauns, der sich als kreativer Sozialplaner auch über die Grenzen der Region einen Namen gemacht hat, freut sich auf die Aufgabe: „Wir müssen noch stärker die sozialen Aufgaben der Großen Kreisstädte als Mittelzentren in den Fokus rücken.“ Dem neuen Vorsitzenden stehen Amtsleiterin Gabriele Schmauder aus Leonberg (Erste von rechts) und der Ravensburger Amtsleiter Stefan Goller-Martin (links) als Stellvertreter zur Seite.



(Von links) Stefan Goller-Martin, Benjamin Lachat, Uta Schwarz-Österreicher, Patrik Hauns und Gabriele Schmauder. Foto: Städtetag BW

## Aus dem Gemeinderat

### Aus dem Gemeinderat, 25. Oktober Gemeinderat beschließt Doppelstrategie für Ostast

#### Einbringung des Haushaltsplans 2017

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hat den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2017 eingebracht. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 4. Die vollständige Haushaltsrede der Oberbürgermeisterin gibt es im Internet unter [www.bruchsal.de/Finanzen](http://www.bruchsal.de/Finanzen).

Die Haushaltsberatungen finden in der zweiten Novemberwoche statt. In der Gemeinderatssitzung am 20. Dezember wird es das Königsrecht des Gemeinderats sein, den Haushalt zu beschließen.

Das Amtsblatt druckt Zitate aus der Rede der Oberbürgermeisterin ab, die für die Haushaltsrede das Bild eines Orchesters ausgewählt hatte:

#### Land

„Wir investieren im kommenden Jahr rund 15 Millionen Euro. Die Investitionen könnten noch größer sein, wenn keine Misstöne vom Land Baden-Württemberg kommen würden.“ (Die Oberbürgermeisterin über die Pläne des Landes, den Landeshaushalt mit Mitteln zu konsolidieren, die den Kommunen zustehen.)

#### Steuern

„Die Erhöhung der Gema-Gebühren werden wir nicht an unsere Bürgerinnen und Bürger weitergeben.“

(Die Gema-Gebühren wurden als Bild für die steigende Kreisumlage verwendet. Damit macht die Oberbürgermeisterin deutlich, dass sie keine Steuererhöhungen für den nächsten Haushalt vorgesehen hat.)

#### Personal

„Um die vielen zusätzlichen Aufgaben bewältigen zu können, muss unser Orchester weiterwachsen. Die Personalstellen steigen um 15 Stellen auf 476.“ (Die Oberbürgermeisterin zur vorgesehenen Stellenaufstockung, die zur Sicherung der Service- und Betreuungsqualität erforderlich ist.)

#### Wachstum

„Bruchsal wächst. In den zurückliegenden Jahren um rund 400 Einwohner. Damit hat Bruchsal nun knapp 45.000 Einwohner.“

„Der Wirtschaftsstandort Bruchsal wächst weiter. Die vier großen Bruchsaler Unternehmen SEW Eurodrive, John Deere, Blanco und Sulzer Pumpen haben Investitionen in den Wirtschaftsstandort in Höhe von 300 Millionen Euro losgetreten.“

#### Investitionen

„Am Bahnhof treffen Heimat- und Sehnsuchtsklänge aufeinander [...]. Für die Verlagerung des Busbahnhofs, der entsprechende Grundsatzbeschluss wurde in der vergangenen Gemeinderatssitzung gefasst, sind im Finanzplanungszeitraum 2,1 Millionen Euro vorgesehen.“

„Ihnen ist bereits bekannt, dass der Kompositionsworkshop für ein modernes Musikstück mit dem Titel ‚Ausbau Justus-Knecht-Gymnasium‘ bereits begonnen wurde. Im kommenden Jahr werden wir das VgV-Verfahren (Ausschreibung laut Vergabeordnung) durchführen. Dafür sind im kommenden Jahr 100.000 Euro eingeplant. In 2018 möchten wir dann den Zuschussantrag stellen und die weitere Planung beauftragen.“

„Für den Sport – insbesondere den Schulsport – gibt es ganz starke Signale. Die Sanierung der Sporthalle Bruchsal geht weiter und der Neubau wird begonnen.“

„Auch der Sicherheit in unserer Stadt haben wir Priorität eingeräumt. Dafür steht die Freiwillige Feuerwehr, für die wir in den vergangenen Jahren rund 4,1 Millionen Euro investiert haben und für die im kommenden Jahr eine weitere Million vorgesehen ist. Mit der Erschließung der Panzerstraße in der Bahnstadt bekennen wir uns außerdem zum neuen Feuerwehrhaus, das auf dem Baufeld 4 entstehen soll.“

„Ein weiteres umweltfreundliches Projekt setzen wir mit der Fortschreibung des Radverkehrswegeplanes fort.“

„In unserer Innenstadt haben wir eine Aufwärtsspirale in Gang gesetzt, die positiv auf die gesamte Stadt ausstrahlt und unseren Ruf in der Region gestärkt hat. Diese Aufwärtsspirale in Gang zu halten, wird auch in Zukunft unsere große Aufgabe sein.“

„In 2017 wird die Sanierung des Oberdorfes in Untergrombach als Schwerpunktthema angegangen werden. Das Grundstück ‚Altes Feuerwehrhaus‘ wird zur Ausschreibung gebracht.“

„Für die Neuausrichtung der Kindergartenkonzeption in Heildelheim unter der Einbindung von Guter Hirte und St. Martin sind 600.000 Euro bereitgestellt.“

„In Helmsheim wird der Startschuss für die Fertigstellung der Erschließung Im Hohbrunnen gegeben. Dafür sind 330.000 Euro vorgesehen.“

„Der Breitbandausbau wird in Bruchsal's kleinstem Stadtteil beginnen. Die Stadt wird den Glasbauausbau über die Stadtwerke selbst vorantreiben.“

„In Obergrombach steht das Thema Pflegeheim ganz oben auf der Tagesordnung.“

Im Anschluss an die Haushaltsrede erläuterte Bürgermeister Andreas Glaser den Haushaltsplanentwurf. Das Amtsblatt präsentiert ausgewählte Zitate:

#### Land

„Bisher hat das Land bei den Kommunen mit einer Vorwegentnahme von 300 Millionen Euro operiert. Hier ist eine Verdoppelung auf 600 Millionen Euro zu erwarten. Für die Stadt kann dies einen Einnahmeverlust in Höhe von 1 Million Euro bedeuten.“

(Bürgermeister Glaser über die Finanzbeziehungen zum Land.)

#### Erträge

„65 Prozent der städtischen Erträge stammen aus Steuern und ähnlichen Abgaben. Daran ist zu erkennen, wie abhängig die Stadt von der Konjunktur ist.“

#### Defizitausgleich

„Im kommenden Jahr geben wir mehr aus, als wir als Einnahmen verzeichnen. Mittelfristig muss es unser Ziel sein, dieses Defizit auszugleichen.“

#### B35 - Bundesverkehrswegeplan

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal bestätigt mit großer Mehrheit, bei drei Nein-Stimmen, den Beschluss vom Juli 2016, die im Bundesverkehrswegeplan 2030 vorgesehene B35-Ortsumfahrung Bruchsal-Ost (Projekt B35-G10-BW) in der dort geplanten Form abzulehnen. Stattdessen fordert der Gemeinderat einen kooperativen Planungsprozess zwischen Bund/Regierungspräsidium und Kommune zur Ermittlung einer optimalen Verbesserung der Verkehrssituation auf der B35, das heißt Varianten und

Alternativprüfungen unter anderem mit einer Ausbauvariante mit Lärmschutz auf bestehenden Straßen.

Auf dieser Grundlage möchte der Gemeinderat der Stadt die Chance für eine Verkehrsverbesserung und für Lärmschutz erhalten. Er fordert somit den Bund auf, das Projekt im BVWP 2030 zu belassen, um die weitere Planung in enger Abstimmung mit der Stadt Bruchsal voranzutreiben.

Mit dieser Beschlussfassung wird sichergestellt, dass das mit über 50 Millionen Euro veranschlagte Projekt vom Bundestag als Ausbaugesetz unter der Voraussetzung beschlossen werden kann, dass alternative Streckenführungen und auch Streckenvarianten im Zuge eines kooperativen Planungsprozesses geprüft werden und der Gemeinderat der Stadt Bruchsal am Ende dieser Planung zustimmen oder diese ablehnen kann. Diese Absprache mit dem Bundesverkehrsministerium wurde in einem Protokoll dokumentiert, das von Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und einem Vertreter aus dem Bundesverkehrsministerium unterzeichnet wurde. Festzuhalten ist, dass die Stadt bislang keine eigene Planung für eine mögliche Streckenführung durchgeführt hat und es auch keine Vorfestlegungen für sonstige in der Diskussion befindliche Streckenvorschläge gibt.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick kommentierte die Beschlussfassung wie folgt: „Ich persönlich möchte, dass der oberirdische Ostast gestorben ist. Ich möchte aber auch Chancen für die Zukunft ermöglichen. Man hat uns an allen Stellen versichert, dass der Bund gegen die Beschlüsse des Bruchsaler Gemeinderats keine Planungen umsetzt. Mit dem nun erreichten Ergebnis haben wir uns die Möglichkeit eröffnet, andere Streckenführungen geprüft zu bekommen, und gleichzeitig haben wir die Möglichkeit am Ende Nein zu sagen.“

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hatte im Jahr 2013 die vom Bundesverkehrsministerium vorgesehene Umgehungsstrecke zum Bundesverkehrswegeplan 2030 gemeldet. Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal war darüber informiert worden. Stadtverwaltung und Gemeinderat haben dieser Streckenvariante aus zwei Gründen nicht widersprochen. Erstens, weil nicht davon ausgegangen werden konnte, dass die Strecke in den vordringlichen Bedarf mit einer Kosten-/Nutzenzahl von > 10 gehoben werden würde, nachdem vorausgegangene Bewertungen um den Faktor fünf niedriger lagen. Zweitens, wurde mit der Meldung der Bedarf nach einer verkehrlichen Verbesserung in der Stadt angezeigt.

Mit der nun erfolgten Beschlussfassung ist gewährleistet, dass der Bund in einen kooperativen Planungsprozess einsteigt. Dabei wird es darum gehen, die Verkehrs- und Lärmbelastung in der Stadt zu reduzieren und das Straßennetz an den zukünftigen Bedarf anzupassen.

### Breitbandversorgung in der Stadt Bruchsal

Einstimmig, bei einer Stimmenthaltung, wurde beschlossen:

1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, in den auch nach dem geplanten Ausbau durch die Deutsche Telekom GmbH nicht ausreichend versorgten Gebieten in der Gesamtstadt, insbesondere in den Stadtteilen Büchenau, Obergrombach und Untergrombach, eine eigene Breitbandinfrastruktur aufzubauen.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, zusätzlich zum FTTC-Ausbau den Glasfaserausbau bis zum Grundstück/Gebäude (FTTB) für Schulen, Handel, öffentliche Einrichtungen sowie in die Gewerbe-/Industriegebiete in der Gesamtstadt unter Beachtung der Förderbedingungen vorzubereiten.
3. Der Gemeinderat beschließt, auf der Basis des Betrauungsaktes die Stadtwerke Bruchsal GmbH (SWB) mit der Planung sowie Bau und Betrieb dieser leistungsfähigen, zukunftsorientierten Breitbandinfrastruktur zu betrauen.

Lesen Sie mehr zum Breitbandausbau auf Seite 3.

### Gesellschaftsvertrag der Stadtwerke Bruchsal GmbH

Der Gemeinderat ermächtigt einstimmig die Oberbürgermeisterin, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bruchsal GmbH zu beschließen, dass im Gesellschaftsvertrag in § 2 – „Gegenstand des Unternehmens“ als neue Aufgabe die Planung, der Bau und Betrieb von leistungsfähiger Breitbandinfrastruktur aufgenommen wird.

### Besetzung der Ausschüsse

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt und wird zu einem späteren Zeitpunkt behandelt.

### Prüfung der Bauaufgaben

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Abschluss des Verfahrens zur Prüfung der Bauaufgaben für die Haushaltsjahre 2009 – 2013.

### Sanierungen

Einstimmig fasst der Gemeinderat der Stadt Bruchsal für die Sanierungsgebiete „Durlacher/Prinz-Wilhelm-Straße“, „Innenstadt Nord-West“ und Südstadt folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat stimmt der Durchführung der nichtinvestiven Projekte in den drei Sanierungsgebieten im Förderzeitraum bis 31.12.2019 zu.
2. Der Gemeinderat beschließt die bewilligten Mittel nur für die folgend genannten Einzelmaßnahmen einzusetzen:

<b>Durlacher-/Prinz-Wilhelm-Str.</b>	
<b>Sprachförderung für Kinder</b>	<b>81.030,00 €</b>
<b>Sprachförderung für Frauen</b>	<b>49.631,91 €</b>
<b>Mama lernt Deutsch</b>	<b>7.000,00 €</b>
<b>Handwerkliche Förderung</b>	<b>4.000,00 €</b>
<b>Integrationstheater</b>	<b>4.905,83 €</b>
<b>Schmetterling</b>	<b>9.783,77 €</b>
<b>Regenbogen</b>	<b>10.315,49 €</b>

<b>Innenstadt Nord-West</b>	
<b>Biographisches Theater</b>	<b>45.000,00 €</b>
<b>Was geht App?</b>	<b>15.000,00 €</b>
<b>Sprachförderung für Mütter und Kinder</b>	<b>10.000,00 €</b>
<b>Reparatur-Café</b>	<b>96.667,00 €</b>

<b>Südstadt</b>	
<b>Sprachförderung für Kinder</b>	<b>80.000,00 €</b>
<b>Mama lernt Deutsch</b>	<b>30.667,00 €</b>
<b>Theatrale Sprachförderung in Kindergärten</b>	<b>8.000,00 €</b>
<b>Regenbogen</b>	<b>8.000,00 €</b>
<b>Generationen Café Paul Gerhard</b>	<b>20.000,00 €</b>
<b>Generationen Café St. Anton</b>	<b>20.000,00 €</b>

### Städtebauförderung in Bruchsal

Der Gemeinderat nimmt den Stand zu den Sachstandsberichten und Neuanträgen für das Programmjahr 2017 zur Kenntnis.

Zu den laufenden Sanierungsmaßnahmen gehören: Durlacher/Prinz-Wilhelm-Str., Ortskern Obergrombach, Stumpfgelände, Innenstadt Nord-West, Südstadt, Heidelshheim Ortskern Nord. Neu beantragt wurde eine Maßnahme für Büchenau – Au in den Buchen.

### Veränderungssperre Gewerbegebiet Heidelshheim

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Gewerbegebiet Heidelshheim/B35, Gemarkung Heidelshheim.

### Übertragung von Kassengeschäften der MuKs

Einstimmig fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Übergabe der Verbandskassengeschäfte der Musik- und Kunstschule (MuKs) an die Kasse der Stadt Bruchsal (§ 2 Abs. 2 Gemeindekassenverordnung -GemKVO-) rückwirkend ab Januar 2016 gegen Kostenerstattung zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der als Anlage beigefügten angepassten öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nach § 25 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) zu.

### Kanalerneuerung Werner-von-Siemens-Straße

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen der Vergabe der Kanalerneuerung in der Werner-von-Siemens-Straße im Bereich Einmündung Straße Am Alten Güterbahnhof an die Firma Michel Bau aus Neumünster in Höhe von rund 840.000 Euro.

### Erneuerung Blockheizkraftwerk in der Kläranlage

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimme der Vergabe der Leistungen für die Erneuerung der BHKW zu einem Gesamtpreis von rund 330.000 Euro (einschl. MwSt.) für die Bauleistungen und rund 70.000 Euro für den Wartungsvertrag über die Gewährleistungszeit zu.

### Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen der Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen zu.



## Mitteilungen der Stadtverwaltung

### Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

**Bruchsal (pa)** | Ehrliche Finder haben zwischen dem 20. und 26. Oktober im Bürgerbüro einen Schlüssel, einen Gutschein, ein Handy Marke Siemens, ein Handy Marke HTC, eine dunkelbraune Herrenjacke und eine Kamera abgegeben.

Beim Tierheim wurden für den genannten Zeitraum keine Tiere abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefon-Nummer (0 72 51) 79-5 00.

## Standesamtliche Mitteilungen

### Sterbefälle

#### 21. Oktober

Werner Josef Ferdinand Barth, Huttenstr. 43 A

#### 22. Oktober

Birgit Stephanie Fellhauer geb. Hannich, Edersberg 12 A  
Barbara Maul geb. Brenner, Werner-von-Siemens-Str. 49

#### 25. Oktober

Irene Emma Grundler geb. Karolus, Balthasar-Neumann-Str. 34

## Jubilare

### Altersjubilare

#### 4. November

Rosemarie Kriemhilde Künzler, Langental-Siedlung 10, 80 Jahre;

Lioba Katharina Soder, Schlesienstr. 2, 70 Jahre;

Valentin Seifert, Neutorstr. 9, 70 Jahre

#### 5. November

Ferdinand Horn, Berliner Str. 11, 80 Jahre;

Horst Friederich Alfred Klöppin, Marianne-Kirchgessner-Str 8, 75 Jahre

#### 6. November

Helga Elsa Morlock, Büchenauer Str. 17, 80 Jahre

#### 7. November

Reinhard Erich Johannes Buttikus, Schwimmbadstr. 9, 90 Jahre;

Kosmas Sidiropoulos, Rathausstr. 1, 70 Jahre

#### 8. November

Richard Danicek, Bismarckstr. 32, 75 Jahre;

Ute Merten, Reserveweg 7, 75 Jahre;

Thomas Klotz, Joß-Fritz-Str. 12, 70 Jahre

#### 9. November

Ida Gross, Eschenweg 39, 80 Jahre;

Margarete Elisabeth Mayer, Steighohle 4, 70 Jahre;

Ana Turcuț, Hardfeldstr. 3, 70 Jahre

## Aus der Stadt Bruchsal

### „125 Jahre gelebte Zivilcourage“

#### Feier der IG Metall Bruchsal | Gemeinsam für ein gutes Leben

Der Festakt „125 Jahre IG Metall in Bruchsal“ wurde vom 1. Bevollmächtigten der IG Metall Bruchsal, Rainer Wacker, eröffnet. In seiner Begrüßungsansprache betonte er das Ziel der Gewerkschaften heute wie vor 125 Jahren: gemeinsam für ein gutes Leben einzutreten. Für die Gewerkschaft stehen die Menschen im Mittelpunkt.

Bruchsals Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick zollte in ihrem Grußwort dem von der Gewerkschaft Geleisteten ihren Respekt. Der Jubilar trug zum Verständnis des modernen Staates bei. Ohne die IG Metall wäre die Ansiedlung großer Unternehmen in Bruchsal nicht möglich gewesen. Die Gewerkschaft verhandelte immer geschickt zum Erhalt von Arbeitsplätzen. Petzold-Schick wei-

ter: „Gewerkschaften sind seit 125 Jahren gelebte Zivilcourage.“

Der 1. Landesbeamte Knut Bühler wies auf die den Gewerkschaften zugedachte gesellschaftliche Rolle hin: „Gewerkschaften dürfen ihren Stellenwert nicht verlieren.“

Die Festrede hielt Jupp Bechtel von der IGM-Bezirksleitung. Er unterstrich, dass die IG Metall mit 2,3 Millionen Mitgliedern die größte Einzelgewerkschaft der Welt ist. Die IGM Sorge dafür, dass Arbeit eine Zukunft hat und damit gleichsam für ein gutes Leben sorgt. Bechtel betonte, dass 1891 bei Gründung des Deutschen Metallarbeiterverbandes, der Vorläuferorganisation der IG Metall, noch bis zu 120 Wochenstunden gearbeitet wurde.

Durch den Einsatz der Gewerkschaft wurden heute als üblich angesehene soziale Errungenschaften durchgesetzt wie Kündigungsschutz, flexible Arbeitszeiten, Mitbestimmung, die 35-Stunden-Woche oder das 13. Monatsgehalt.



Foto: IG Metall Bruchsal

Bechtel schloss mit den Worten: „Eine demokratische und solidarische Gesellschaft braucht auch in Zukunft starke Gewerkschaften.“

Eine von Heiner Kunold moderierte Gesprächsrunde brachte drei frühere 1. Bevollmächtigte auf die Bühne. Gerhard Holler (1960 – 1972), Werner Holzwarth (1973 – 1984) sowie Eberhard Schneider, dessen Amt vor wenigen Wochen Rainer Wacker übernahm. Mit in der Runde Bruno Nehring, 2. ehrenamtlicher Bevollmächtigter.

Gerhard Holler berichtete von der deutschlandweit 1. Aussperrung bei Siemens im Jahre 1963 und vom Besuch des Bundeskanzler Willy Brandt 1972 in Bruchsal auf Einladung der IG Metall. Willy Brandt nahm an einer Betriebsversammlung bei Siemens teil. 4.000 Beschäftigte skandierten begeistert „Willy! Willy!“.

An die Neff-Krise im Jahre 1969 erinnerte Werner Holzwarth, die Ansiedlung von John Deere Ende der 1970er Jahre befürwortete er damals schon als „eine Investition für die Zukunft“.

Schmunzelnd zitierte Eberhard Schneider einen Spruch der IG Metall-Jugend von 1977 zum Einstieg in die 35-Stunden-Woche: „5 Stunden Zeit mehr, für Liebe und Verkehr“. „Dies war die größte Sozialbewegung in den 1980er Jahren“, so Schneider weiter. An das Jahr 1999 erinnert er sich als ein Jahr mit hart geführten Arbeitskämpfen und vielen Streiks und Aussperrungen.

Der Konzernbetriebsratsvorsitzende von E.G.O./Blanco, Bruno Nehring, berichtete aus seiner Betriebsratsarbeit. So haben die Veränderungen in der Arbeitswelt es auch für Betriebsräte notwendig gemacht, ihre Strategien den neuen Gegebenheiten anzupassen.

Werner Holzwarth ergänzte, das gewerkschaftliche Tun sei ein Reagieren auf Fakten, die andere schaffen, doch „Gewerkschaften sind notwendig in unserer Gesellschaft“.

Umrahmt wurde der Festakt durch die Musiker von „EWO<sup>2</sup> – Bewegung im Quadrat“, die mit ihren Interpretationen traditioneller Arbeiterlieder die Gäste des Festaktes begeisterten.

### Gesund und leistungsfähig bis ins hohe Alter

#### Messe Aktiv und Gesund mit 20 neuen Ausstellern

Wer möchte nicht möglichst lange beschwerdefrei, vital, aktiv und mit sich zufrieden sein Alter gestalten. Um diesem Ziel näher zu kommen, kann jeder für sich selbst etwas dazu beitragen. In diesem Sinne eröffnete Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick die Messe, die nun schon zum siebten Mal im Bruchsaler Bürgerzentrum stattfand. „Nutzen Sie die Gelegenheit“, sagte die Rathauschefin, „holen Sie sich Anregungen und wertvolle Informationen, lauschen Sie den Fachvorträgen und werden Sie selbst aktiv in den Workshops. Halten Sie sich an die Maxime Leben, Laufen, Lernen, Lachen und Lieben und Sie werden die Lust am Leben

nicht verlieren.“ Erfreulich sei, hieß es, dass erstmals fünfzig Vereine, Selbsthilfegruppen, Einrichtungen, Verbände, Krankenkassen und Vertreter des Fachhandels ihre Dienstleistungen und Produkte für ein aktives Altern und den Erhalt der Lebensqualität und Lebensfreude präsentierten. Willkommen heißen konnten die Veranstalter zwanzig neue Aussteller, was die Attraktivität der Messe zeigte.

Lob und Anerkennung zollte Petzold-Schick dem Zusammenwirken der Organisatoren Team von Stadtverwaltung, BTMV, dem Stadtseniorenrat und dem Netzwerk NAIS. In einem Rundgang durch die Ausstellung besuchte die Oberbürgermeisterin die Ausstellenden an ihren Ständen und machte sich kundig über die vielfältigen Angebote und Hilfen für Gesundheit, Pflege Betreuung und Wohlbefinden nicht nur im Alter.

Reges Interesse zeigten die Messegäste auch an den Seminaren und Workshops.

Wie man mit einer Tageszeitung sein Gedächtnis auf wirksame, verblüffend einfache Weise trainieren kann, zeigte die Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining, Christiane Rathgeb ihren Zuhörern. Das Gedächtnis nimmt ab, war zu hören, wenn man nicht übt. Täglich zehn Minuten mit der Tageszeitung zu üben, fördert die Wahrnehmung, die Merkfähigkeit, Kreativität und Fantasie. Nun waren die Besucher gefordert, Überschriften in Spiegelschrift zu lesen, das Wörtchen „die“ in einem Text zu unterstreichen und zu zählen, Werbeanzeigen abzudecken und sich die Produkte zu merken, bei der Wetterseite die Temperaturangaben zusammenzuzählen oder sich auf der Seite Todesanzeigen die Sprüche zu merken und die Bewegungen dazu machen, oder eine Lösung aus dem Kreuzworträtsel zu nehmen und aus den Buchstaben neue Wörter zu finden. Die gelehrigen Schüler staunten, wie viele sie aus dem kurzen Wort „Spange“ bilden konnten. Es hat allen Freude gemacht und mancher beschloss, dieses Training in seinen Tagesablauf aufzunehmen. (hüb)



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beim Presserundgang auf der Messe Aktiv & Gesund. Foto: Hübner

## Bahnstadt

### Spatenstich in der Bahnstadt

#### Startschuss für 113 Wohnungen

„Wer Wandel und Wechsel liebt, der lebt!“ Mit diesem Richard-Wagner-Zitat eröffnete Markus Leicht, Geschäftsführer der Eigentums-Wohnbau-GmbH (EWG), den Reigen der Redner anlässlich des symbolischen Spatenstichs in der Bahnstadt auf dem ehemaligen Messplatz. Man wolle einen positiven Beitrag zum sich ständig weiterentwickelnden Stadtbild leisten, das Großprojekt sei von Banken, Architekten und Ingenieuren getragen. Von der Kommunalpolitik sei Leicht stets unterstützt worden, auch den Mitarbeitern der Stadtverwaltung bescheinigte er ein hohes Maß an Zuverlässigkeit. Auf dem 10.500 Quadratmeter großen Gelände werden 113 Wohnungen und drei Gewerbeeinheiten entstehen, die ersten sollen 2018 bezugsfertig sein. Wie sehr sich Bruchsal zur Zugugsstadt entwickelt hat, sei vor sechs Jahren bei Planungsbeginn noch nicht absehbar gewesen, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Dies läge nicht an Flüchtlingen, sondern dass Städte wie Karlsruhe und Mannheim keine Kapazitäten für Wohnraum mehr haben. „Mit der Nähe zum Bahnhof liegen fünf Großstädte in der Nähe“, so die OB, womit das neue Wohngebiet nicht nur für

Pendler attraktiv sei, sondern auch durch die zentrale Lage als Daseinsvorsorge. 30 Wohnungen sollen behindertengerecht und barrierefrei werden. „Es wird zwar keine Hafencité wie in Hamburg, aber selbstbewusst attraktiv werden“, zeigte sich die OB der „kleinstmöglichen Großstadt“ überzeugt.



113 Wohnungen und drei Gewerbeeinheiten entstehen auf dem ehemaligen Messplatz. In der vergangenen Woche erfolgte der symbolische Spatenstich mit Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick (Mitte). Foto: Herberger

Gerhard Leicht, Geschäftsführer der PIA-Architekten, bezeichnete den Spatenstich als Wendepunkt, an dem ein Bauvorhaben konkret wird. Er sprach von einer qualitätsoptimierten Anlage von hoher Nachhaltigkeit, da die ökologischen Auflagen der Stadt noch getoppt worden seien.

Matthias Ryzlewicz, Geschäftsführer der Firma Weisenburger Bau, verwies auf die beachtliche Größe des Projekts und lobte die Zusammenarbeit der einzelnen Akteure. Allerdings habe er ein wenig gebraucht, um die „Geheimsprache“ mit HB, MC und S zu verstehen – was sich aber schnell als die Straßennamen Heinrich Böll, Marie Curie und Nelly Sachs entpuppte. „Auch wenn man hoch hinaus will, muss man zunächst in die Tiefe gehen“ – mit diesem Zitat war der perfekte Übergang zum Spatenstich geschaffen. In der Baugrube, wo im Hintergrund schon ein Bagger bereit stand, griffen außer den genannten Rednern noch weitere Personen zum Spaten: Bürgermeister Andreas Glaser, Stadtplaner Hartmut Ayrle, Willi Guth (Bau- und Vermessungsamt), Jesús Morales (Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft), Olivia Leicht (EWG), Henrik Kammerer (Werkgemeinschaft Karlsruhe).

## Flüchtlinge und Integration

### Information aus den Gemeinschaftsunterkünften

#### Sitzgelegenheiten für Gemeinschaftsunterkunft

„Es ist nicht gut, wenn die Bänke auf den Tisch hüpfen wollen.“ Dieses alte deutsche Sprichwort mag einem zwar zunächst einfallen, wenn man im Hof der Bruchsaler Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge (GU3) die drei neuen, von zwei Sonnenschirmen beschatteten Tische und Bänke sieht. Doch können diese Bänke nicht auf die Tische hüpfen, sind sie doch mittels stabiler Querverstrebungen fest mit den Tischen verbunden.

Lange Zeit gab es keine Sitzmöglichkeiten im Hof der GU3, ein Umstand, der immer wieder bedauert wurde, lässt es sich doch im Sitzen angenehmer plaudern als im Stehen. Die Idee zum Bau dieser Tisch-Bank-Kombinationen aus wetterfestem Douglasienholz hatte ein Ehrenamtlicher der Flüchtlingshilfe Bruchsal, als er im Internet über eine Bauanleitung für Picknicktische, einer Tisch-Bank-Kombination, stolperte.

Die Umsetzung der Idee ließ nicht lange auf sich warten. Eine großzügige Geldspende von 1.200 Euro der Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten ermöglichte einer Gruppe Ehrenamtlicher sowie einigen großen und kleinen Flüchtlingen nicht nur den Bau dieser Sitzgelegenheiten. Von dem Geldgeschenk blieb noch einiges übrig für das Auffüllen der buntbestückten Outdoor-Spielkisten.

An zwei Samstagen wurden drei dieser Tisch-Bank-Kombinationen unter den Augen vieler interessierter Zuschauer zusammengebaut und gleich nach Produktionsende ihrer Bestimmung zugeführt. Seither werden die Sitzgelegenheiten von den Flüchtlingen, Ehrenamtlichen, Mitarbeitern der GU3 und Gästen gerne und häufig genutzt. Den Gästen der Gemeinschaftsunterkunft stellt der 1. Vorsitzende der Flüchtlingshilfe Bruchsal e.V., Rolf-Dieter Gerken, die Sitzgelegenheiten gerne mit einem kleinen Schmuzeln als „unsere Kommunikationsinseln“ vor.

Mit dem Bau dieser Kommunikationsinseln wurde eine wirklich tolle Idee der Flüchtlingshilfe Bruchsal umgesetzt. Mehr zur Bruchsaler Flüchtlingshilfe e.V. im Internet unter [www.fluechtlingshilfe-bruchsal.de](http://www.fluechtlingshilfe-bruchsal.de). (rs)



Die neuen Sitzgelegenheiten – eine tolle Idee der Flüchtlingshilfe Bruchsal  
Foto: privat

## Lokale Agenda

### AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal

#### Beratungsangebot für Schwerbehinderte

Nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 8. November statt.

**Bruchsal (pa)** | Die nächste Sprechstunde für Schwerbehinderte findet am Dienstag, 8. November, 10 bis 13 Uhr, im Zimmer A011, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5 (Eingang Bürgerbüro) statt. Hans-Peter Haigis, Sprecher der AG Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, berät rund um das Thema Schwerbehinderung. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen direkt bei AG-Sprecher Hans-Peter Haigis per E-Mail: [hans-peter.haigis@gmx.de](mailto:hans-peter.haigis@gmx.de) oder über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-512, E-Mail: [Agendabüro@Bruchsal.de](mailto:Agendabüro@Bruchsal.de).

## Wirtschaftsförderung

### SEW-EURODRIVE beim Diamond Star 2016 ausgezeichnet

Am 24. Oktober wurde SEW-EURODRIVE mit dem Diamond Star 2016 ausgezeichnet. Der Spezialist für Antriebsautomatisierung gewann in der Kategorie Konzernumsatz 1 bis 5 Milliarden Euro für seine Vorreiterrolle im Bereich der Digitalisierung im Produktionsbetrieb. Die Auszeichnung „Best Industrial Business Solution 4.0“ wurde im Rahmen der Jahrestagung „Industriegipfel“ des Handelsblatts in Stuttgart verliehen.

Dank der digitalen Vernetzung im Rahmen der Industrie 4.0 werden Fertigungsunternehmen ganze Fabriken virtuell rüsten und in Betrieb nehmen können. Anlagen und Produkte lassen sich zukünftig über den gesamten Lebenszyklus hinweg in Echtzeit überwachen, ihr Energieverbrauch zuverlässig ermitteln und bedarfsgerecht optimieren. SEW-EURODRIVE hat die daraus entstehenden Chancen früh erkannt und mit dem Aufbau einer Schaufensterfabrik Industrie 4.0 in Graben-Neudorf Zeichen bereits gesetzt.

Die Grundidee, die Produktion IT-technisch zu vernetzen ist nicht neu. Bereits in der 80er Jahren wurde der Gedanke des Computer Integrated Manufacturing (CIM) verfolgt. Die CIM-Philosophie beinhaltet die Vollautomatisierung - von der Planung bis zur Fertigung sollte alles von Rechnern gesteuert werden. Der Faktor Mensch geriet hierbei teilweise in Vergessenheit. Nicht so in der fraktalen Fabrik, die mehrere Fertigungszellen in kleinen „Fabriken in der Fabrik“, sogenannten Small Factory Units zusammenfasst. Industrie 4.0 ist die Fortschreibung dieses fraktalen Ansatzes. Zum einen wird die nach Lean-Prinzipien aufgestellte Fertigung mit intelligenter Automatisierung angereichert. So erreicht man ein optimales Zusammenspiel von Mensch und Technik.

Unter Berücksichtigung der Wertschöpfungsprinzipien One-Piece-Flow und Small-Factory-Unit hat SEW-EURODRIVE begonnen, die Vision von Industrie 4.0 im unternehmenseigenen Werk in Graben-Neudorf umzusetzen und Konzepte für Aufgabe in der Logistik, Montage und Fertigung entwickelt. Im Bereich der Getriebemontage in Graben-Neudorf hat SEW-EURODRIVE ein Konzept mit mobilen Logistik- und Montageassistenten implementiert. Autonome, intelligente, selbstorganisierende Logistikkassistenten übernehmen die logistische Andienung von Material für die Arbeitsplätze Just-in-Time. Auf diese Weise erfolgt die Verkettung der Small-Factory-Units, der Fabriken in der Fabrik.

„Die Auszeichnung bestätigt, dass der eingeschlagene Weg der richtige ist und wir diesen konsequent weiterverfolgen werden“, sagte Johann Soder, Geschäftsführer Technik von SEW-EURODRIVE, am Rande der Preisverleihung.



Diamond Star 2016: Gewinner in der Kategorie Konzernumsatz 1 bis 5 Milliarden Euro  
Foto: SEW

## Info

### Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.

## SERVICESEITE

## Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung**

Telefon: (0 72 51) 79-0

**Rathäuser**Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,  
Dienstag geschlossen,  
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr**Bürgerbüro**

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,  
Dienstag: geschlossen  
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,  
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster  
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr**Verwaltungsstellen**Die Öffnungszeiten finden Sie  
unter dem jeweiligen Stadtteil.**Büchenau** Telefon: (0 72 57) 20 37**Heidelsheim** Telefon: (0 72 51) 51 88**Helmsheim** Telefon: (0 72 51) 51 24**Obergrombach**

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

**Untergrombach**

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

**Stadtbibliothek**

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11

Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag  
und Freitag 13 bis 18 Uhr;  
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr**Volkshochschule**

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21

Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr  
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr  
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr**Touristinformation**

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60

Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr  
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr**Stadtbusbüro**

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11

Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

## Notfalldienste

**Polizei 110****Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0****Euronotrufnummer 112****Ärztlicher Dienst**

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis  
Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;

Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr  
am Morgen nach Feiertagen**Notfallzentrale Bruchsal**

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

**Kinderärztlicher Notdienst und  
ärztlicher Bereitschaftsdienst:****Deutschlandweit: 116 117**(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz  
aus - ohne Vorwahl)**Zahnärzte**Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In  
der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in  
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.**Am Samstag, 5. und Sonntag, 6. November**Dr. Dr. K. Dümler, Württemberger Str. 121 C,  
76646 Bruchsal, Tel.: (07251) 91 88 0**Tierärzte**Wochenenddienst,  
Telefon (0 72 51) 44 14 41**Bereitschaftsdienst Apotheken****Freitag, 4. November:**

Viktoria-Apotheke, Prinz-Wilhelm-Str. 1, Bruchsal

**Samstag, 5. November:**

Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 8, Bruchsal

**Sonntag, 6. November:**

Altenbürg-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Karlsdorf

**Montag, 7. November:**

Anker-Apotheke, Bismarckstr. 11, Bruchsal

**Dienstag, 8. November:**

Central-Apotheke, Bahnhofstr. 3, Bruchsal

**Mittwoch, 9. November:**

Hof-Apotheke, Friedrichstr. 7, Bruchsal

**Donnerstag, 10. November:**Da Vinci Apotheke im Postcenter, Luisenstr. 10,  
Bruchsal**Entstördienst** rund um die Uhr**Trinkwasser**(0 72 51) 7 06-410 (ewb),  
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband  
Wasserversorgung Mittelhardt)**Erdgas** (0 72 51) 7 06-420 (ewb)**Strom** (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

## Abfallinfos

Die **Wertstoffhöfe** und **Grünabfallsammel-  
plätze in Bruchsal** und **Untergrombach** sowie  
der **Grünabfallsammelplatz in Heidelsheim  
(Firma BOM)** sind wie folgt geöffnet.**November bis März:**

Dienstag: 15 bis 17 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

**April bis Oktober:**

Dienstag: 17 bis 19 Uhr

Freitag: 13 bis 17 Uhr

Samstag: 10 bis 17 Uhr

Sie finden die **Wertstoffhöfe** und  
**Grünabfallsammelplätze** wie folgt:**Bruchsal:**Zufahrt über Güterbahnhof  
beziehungsweise Ernst-Blickle-Straße**Untergrombach:**

Rötzenweg

Sie finden den **Grünabfallsammelplatz** in  
**Heidelsheim:** Firma BOM, Staighof 1**Auf den Grünabfallsammelplätzen  
ist das Material getrennt nach Holz und  
krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.**Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt  
– Abfallwirtschaft –

## Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu  
festen Terminen sondern über eine telefoni-  
sche Anmeldung.Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt  
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00  
entgegen.**Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll**

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch  
abgeholt!
- Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Rest-  
sperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu  
stellen.
- Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektro-  
großgeräte werden getrennt voneinander  
abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über  
drei Tage erstrecken
- Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr  
morgens am Straßenrand bereitstehen.
- Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohn-  
einheit sind kostenfrei.
- Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf  
Wochen nach Anmeldung

Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige  
Anmeldung.Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behäl-  
tertauschvorgänge unter oben genannter Tele-  
fonnummer entgegen genommen werden.

## Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen  
Wechsel statt.Am ersten und dritten Donnerstag eines  
Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,  
Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vier-  
ten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Unt-  
ergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils  
von 16 bis 17 Uhr.

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Bruchsal**Verantwortlich für den amtlichen  
und nichtamtlichen Teil:**Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick  
oder Vertreter im Amt**Redaktion:** Pressestelle Stadt Bruchsal,  
Telefon: 07251 79338,  
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de**Redaktionsschluss:** Montag, 10 Uhr  
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt  
sind im Internet unter [www.bruchsal.de/einsehbar](http://www.bruchsal.de/einsehbar).**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

**Druck und Verlag:**Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,  
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0  
Internet: [www.nussbaum-slr.de](http://www.nussbaum-slr.de)**Anzeigenberatung:**K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,  
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,  
Internet: [www.knvertrieb.de](http://www.knvertrieb.de)**Zuständig für die Zustellung:**G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,  
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-  
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

## Nachhaltigkeit

**Papier**Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion  
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.  
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-  
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-  
wonnen.**Energie**Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-  
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen  
– keine CO<sub>2</sub>-Emission, kein radioaktiver Abfall.**Mehr Informationen:**[www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie](http://www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie)

## Familienfreundliches Bruchsal

### Elternkurs KESS - von Anfang an

Für Mütter und Väter von Kindern von 0 bis 3 Jahren findet ab November 2016 wieder ein fünfteiliger Kurs in Bruchsal statt. Der Kurs zeigt auf, wie Eltern von Beginn an die Beziehung zu ihrem Kind aufbauen und stärken können. Eltern werden darin unterstützt, dass sie die Entwicklung und die Selbständigkeit ihres Kindes im Alltag fördern können. Beginn ist am Donnerstag, 17. November 2016 von 19.30 – 22.00 Uhr in der Werner – von Siemensstr. 38 in 76646 Bruchsal (FeG). Weitere Termine: 24.11./ 1.12./ 8.12./ 15.12.2016. Anmeldung bis 10. November 2016 bei der Kursleiterin Dorothea Stritt, Telefon (07251) 303810 oder familiestritt@t-online.de per E-Mail.

## Bündnis Familien

### Elternzeit/Elterngeld

Die dritte Veranstaltung innerhalb der Bildungsreihe des Bündnis für Familie ist der Infoabend über die Themen Elternzeit / Elterngeld und weitere Fragen und Antworten rund um Geburt und Elternsein für Schwangere, werdende Väter und Mütter. Der Infoabend findet statt am Mittwoch, den 23. November ab 19.00 Uhr, im Familienzentrum, Tunnelstr. 27 in Bruchsal. Melanie Lindauer von der Caritas ist Referentin zu diesem Thema und wird Ihre Fragen gerne beantworten. Bitte melden sie sich an unter Tel. 07251/79 7878, familienzentrum-hdb@bruchsal.de. Die Veranstaltung ist gebührenfrei.

## Haus der Begegnung

### Offene Jugendarbeit

#### Offene Jugendarbeit zu Besuch beim Golfclub Bruchsal

Tiger Woods, Martin Kaymer und Co. müssen sich warm anziehen. Vielleicht kommen die nächsten Golfprofis ja aus Bruchsal? Jedenfalls waren unter den Jugendlichen, die mit der Offenen Jugendarbeit im Haus der Begegnung den Golfclub Bruchsal besuchten, einige talentierte SpielerInnen dabei. Bereits zum 5. Mal gibt es diese Veranstaltung, die jährlich in Zusammenarbeit mit Paul-Dieter Männel, von der Jugendarbeit organisiert und angeboten wird. Wie jedes Jahr wurden die TeilnehmerInnen vom Golfclub hervorragend betreut. Nachdem die Jugendlichen von Herrn Männel empfangen und begrüßt wurden, ging es direkt los. Auch dieses Mal war wieder ein erfahrener Golfspieler dabei, der zunächst die wichtigsten Basiskonzepte im Umgang mit Ball und Schläger vermittelte und auch sonst viel Interessantes rund ums Golfen berichtete. Im Anschluss an den theoretischen Teil ging es gleich weiter auf die sogenannte Driving Range, auf der dann fleißig geübt werden durfte. Den Ball entsprechend weit zuschlagen, erfordert viel Körperspannung und eine gute Technik. Das dies einigen der Jugendlichen gut gelang, war schon nach wenigen Minuten zu sehen und sorgte für Erstaunen bei den Betreuern. Nach gefühlten tausenden Abschlägen, bei denen doch einige Bälle weit über 100m weit flogen ging es weiter auf das Putting Grün. Hier muss der kleine Ball in ein ebenso kleines Loch versenkt werden. Das dies viel Übung und Gefühl erfordert, stellte sich dann im abschließenden Turnier heraus bei dem dann noch der ein oder andere Ball weit am Loch vorbei lief und erst nach mehreren Versuchen im Loch landete. Trotzdem hatten alle ihren Spaß und für die Jugendlichen war es mal wieder eine nicht alltägliche, neue Erfahrung. Zum Ende des Tages wurden dann alle Jugendlichen noch zum Essen ins Restaurant des Golfclubs eingeladen, um sich bei Schnitzel und Pommes vom anstrengenden Spiel zu erholen. Ein besonderer Dank gilt nochmals Herrn Paul Dieter Männel, der das Angebot jedes Jahr unterstützt, unserem Coach Christian und natürlich dem Golfclub Bruchsal für seine Gastfreundschaft.



Teilnehmer des Golftages

Foto: Bündnis Familien

## Seniorenrat



### Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

#### Samstag 5. November

um 14.30 „Kaffeemittag“, mit Ursula Herb

Dienstag, 8. November

um 14.30 Uhr „Aktives Gehirntraining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb)

um 14.30 Uhr „Skat“

um 17,30 „Sitzung Seniorenrat Stadt Bruchsal“,

um 18.45 „Treffen AG – Senioren“,

#### Donnerstag 10. November

um 9.30 Uhr „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel

um 14. Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr

um 15. Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr,

um 17. Uhr „DRK – Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr,

im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2A

Die Begegnungsstätte im Rathaus Otto-Oppenheimer-Platz 5 ist auch erreichbar während der Öffnungszeiten über Tel.=0 7251/ 72 48 48 2, ansonsten ist Anrufbeantworter geschaltet. Zugang auch für Rollstuhl- und Rollatoren geeignet.

## Städtepartnerschaften

### Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



### Oberbürgermeisterin würdigt 30-jährigen Schüleraustausch mit Ste. Marie-aux-Mines

Deutsch-Französisches Geflüster erwartete Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick am 06. Oktober in den Wänden des Bruchsaler Rathauses. Eine Mischung aus 46 Schülerinnen und Schülern aus der

## TIPP DES VERLAGS

für effizientes Einstellen von Texten und Plakaten



### Text für verkleinertes Plakat

**8. Kinder-Jugend-Sportevent 2016**  
2. Juli 2016, 14-18 Uhr  
Jugendzentrum St. Leon-Ret

**8. Kinder-Jugend-Sportevent 2016**  
2. Juli 2016, 14-18 Uhr  
Jugendzentrum St. Leon-Ret

Beim Skaterpark zwischen Harres und Gewerbegebiet St. Leon  
Wir freuen uns auf Euer Kommen und versprechen einen unvergesslichen Tag!

Um den Text besser lesen zu können, ändern Sie das Plakat gegebenenfalls ab bzw. kürzen Sie den Text um die Schrift größer machen zu können.

Partnerstadt Ste. Marie-aux-Mines – Collège Réber – und dem heimischen Justus-Knecht-Gymnasium trafen sich mit Ihren Lehrerinnen im Sitzungssaal anlässlich eines Schüleraustausches. Die Oberbürgermeisterin begrüßte alle ganz herzlich und betonte, dass dies ein ganz wichtiges Stück Begegnung für Europa sei. Egal wie es um den Franc, die Mark oder jetzt auch den Euro stehe, sei die Partnerschaft schon seit über 50 Jahren Tradition in Bruchsal. Man könne hier auch schon von einer dauerhaften verlässlichen Begegnung sprechen. Das Stadtoberhaupt wies auf den sehr guten Industriestandort Bruchsal sowie auch die barocken Sehenswürdigkeiten hin. Sie bedankte sich bei den Eltern der deutschen Schülerinnen und Schüler: Die private Unterbringung der französischen Gäste sei Voraussetzung, ohne diese Unterstützung wäre die Begegnung nicht machbar gewesen. Zum Abschluss wünschte Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick noch viel Spaß bei der Führung des Musikautomatenmuseums und der Erkundung von Baden-Württemberg.



30-jähriger Schüleraustausch mit Ste. Marie-aux-Mines.  
Foto: Freundeskreis Untergrombach/Ste. Marie-aux-Mines e.V.

## Aus den Schulen

### Handelslehranstalt

#### Pater Hiwatic bei der HLA

100.000 Menschen leben auf einem Quadratkilometer – Pater Patricio Hiwatic berichtet von großem Elend in Manila, aber auch von sehr viel Hoffnung. Nach einem wegen einer Bombendrohung in Baden-Baden geplatzten Termin, hat es beim zweiten Anlauf geklappt. Diözesanreferent Clemens Hoerder und der philippinische Dominikanerpater Patricio Hiwatic treffen am Montag pünktlich an der HLA ein. Mit im Gepäck haben sie eine Präsentation, die sowohl Schüler, als auch Kollegen berührt und zum Nachdenken anregt. Unvorstellbar ist es für uns, unter welchen Bedingungen Menschen im Großraum Manila leben müssen: unter und zwischen Brücken, auf Gräbern auf dem Friedhof, auf kleinen Kanälen, die viele Male im Jahr durch Taifune geflutet werden. Es ist ein Leben auf engstem Raum, unter unmenschlichen hygienischen Verhältnissen, kurz: ein täglicher Kampf ums Überleben. Pater Hiwatic schildert den Anwesenden, wie er persönlich mit der Situation der Slumbewölkerung umgeht. Er nimmt authentisch Stellung zur angespannten politischen Situation auf den Philippinen, keine einzige Frage der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 2 bleibt unbeantwortet. Für die angehenden Abiturienten und ihre Religionslehrer ist es keine normale Unterrichtsstunde, es ist ein Blick über den eigenen Tellerrand, der in Erinnerung bleiben und eine große Wirkung auf die kommenden Unterrichtsstunden haben wird.

Yvonne Gebhardt



Begrüßung des Dominikanerpaters Patricio Hiwatic durch den Schulleiter Gerold Greil. Von links: Clemens Hoerder, Yvonne Gebhardt, Patricio Hiwatic, Gerold Greil.  
Foto: Handelslehranstalt

### Heisenberg-Gymnasium

#### „Summertime“ im Herbst

Fetzig Jazzrhythmen am Heisenberg-Gymnasium Bruchsal. Von „Fever“ bis „Summertime“, von „C Jam Blues“ bis „Moanin“ – Jazzfans kamen zum Auftakt von „Kultur macht Schule“ am Bruchsaler Heisenberg-Gymnasium voll auf ihre Kosten. In der mit rund 200 Besuchern vollbesetzten Aula gaben sich die FROGS, eine regional bekannte sechsköpfige Band, ein Stelldichlein und begeisterten das Publikum mit einem ganz besonderen Mix aus Swing, Latin und Blues. „Das sind wirklich Könnner ihres Faches“, freute sich auch Schulleiter Anton Schneider über „Musik vom Feinsten“ beim traditionellen Jazzbrunch. Großen Applaus erntete insbesondere Sängerin Sonja Klingert, deren Stimme vom ersten bis zum letzten Ton ein Genuss war. Doch auch ihre Kollegen an den Instrumenten zeigten sich von ihrer besten Seite, etwa Klaus Stark am Saxophon. „Die Spielfreude dieser Band ist außergewöhnlich“, lobte Musikpädagoge und Mitorganisator Heinz Huber und dankte zugleich den beiden neunten Klassen sowie den zahlreichen Eltern für deren tatkräftige Unterstützung: „Ohne diese Hilfe wäre ein solches Event – inklusive reichhaltigem Büffet – nicht zu stemmen!“ hb



Sonja Klingert. Foto: Krass

### Konrad-Adenauer-Schule

#### In der Stadtbibliothek

Wir, die Klasse 6a der Konrad-Adenauer-Schule, besuchten am 25.10.2016 die Stadtbibliothek in Bruchsal. Dort haben wir eine informative und interessante Führung von Frau Elsässer bekommen. Besonders erstaunt hat uns die große Anzahl der Bücher: 53.000! Danach haben wir uns Bücher ausgeliehen, die wir beim Vorlesewettbewerb vorstellen werden. Wenn wir Fragen hatten, wurden sie sofort und freundlich beantwortet. Wir waren so begeistert, dass wir sogar im Nachmittagsunterricht fleißig gelesen haben. Es hat uns viel Spaß gemacht, vielen Dank!



Klasse 6a in der Stadtbibliothek

Foto: Konrad-Adenauer-Schule

### Stirumschule

#### Stirumschule im Ganzttag



Unterstützung im Ganzttag gesucht

Foto: Stirumschule

Zu Beginn des Schuljahres 2016/2017 starteten die ersten Klassen der Stirumschule in den Ganzttag. Wenn Sie uns in der Zeit von 13.30-15.30

Uhr unterstützen könnten, würden wir uns freuen. Nähere Information z.B. Finanzierung, Einsatz etc. wird vor Ort besprochen. Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail an [t.wittmann@stirumschule.de](mailto:t.wittmann@stirumschule.de).  
Liane Blank, Rektorin

## Begegnung und Kultur

### Die Badische Landesbühne



#### Café Europa: Alfred Hitchcock

Meine Liebe zum Kino ist stärker als jede Moral. Der britische Filmregisseur und Filmproduzent Alfred Hitchcock war eine der schillerndsten Figuren des populären Kinos und ihm ist es gelungen, jenseits seines Berufes zu einer Figur der Zeitgeschichte zu werden. Wie nur wenige vor und nach ihm beeinflusste er das Medium Film, durch das er die absurden Seiten des menschlichen Lebens und dessen Abgründe offenlegte. Als Mensch aber blieb er trotz aller Vermarktungsstrategien um seine Person den meisten ein Unbekannter. Anlässlich der Uraufführung von Jack Trevor Storks Roman Ärger mit Harry, den Hitchcock 1955 als Komödie auf die Leinwand brachte, setzen wir uns mit Werk und Leben des „Masters of Suspense“ auseinander. Premiere: So, 6. November 2016, 11.00 Uhr, Bruchsal, Profa (Wilderichstr. 31). Mit: Kathrin Berg und Andreas Schulz, Künstlerische Leitung: Britta Bischof.  
Nächster Termin im Café Europa: Bob Dylan – Literaturnobelpreis 2016, Sonntag, 11. Dezember 2016, 11 Uhr

#### Anne Frank Tagebuch

Nachdem sich die Lage für Juden in den von den Nationalsozialisten besetzten Niederlanden verschärfte, tauchte die deutsche Familie Frank 1942 mit vier weiteren Bekannten in einem Amsterdamer Hinterhaus unter. Es begann eine Zeit von 25 Monaten, die Anne Frank in ihrem mittlerweile zum Weltokumentenerbe gehörenden Tagebuch eindrücklich schilderte. Der Freiheit und der Jugend beraubt, beschrieb sie ihre Ängste und Nöte, ihre Alltagsorgen, ihre Sicht auf die politischen Zustände und ihre ersten großen Gefühle. 1944 entdeckte die Gestapo das Versteck und die Untergetauchten wurden verhaftet. Anne Frank starb fünfzehnjährig im März 1945 im Konzentrationslager Bergen-Belsen. Grundlage der Lesung unter der künstlerischen Leitung von Carsten Ramm stellen ausgewählte Texte aus dem Tagebuch Anne Franks dar, die von der Schauspielerinnen Lisa Bräuniger präsentiert werden. Künstlerische Leitung: Carsten Ramm/Larissa Benzsuweit, Kostüm: Kerstin Oelker. Vorstellungen in Bruchsal: 9. und 11. November 2016, 19.30 Uhr, Profa (Wilderichstraße 31). Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon 07251.72723, E-Mail: [ticket@dieblb.de](mailto:ticket@dieblb.de)



Anne Frank Tagebuch.

Foto: Sonja Ramm

### Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



#### Wie schafft die neue Naturwissenschaft Platz für Gott?

JA/WiR-Kreis in Bruchsal in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land und der Luthergemeinde Bruchsal. Ort: Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1, Bruchsal, jeweils 9 Uhr.  
Dienstag, 8.11.2016, 9 Uhr, Wie schafft die neue Naturwissenschaft Platz für Gott? Prof. Dr. Dr. Dieter Hattrup. Der Referent schreibt zu seinem Vortrag: „Die alte Naturwissenschaft, das ist die mechanische Physik von Isaac Newton (1646 – 1727). In ihr wird der Platz für Gott eng, weil dort die Freiheit Gottes nicht denkbar ist, auch die des Menschen nicht.“ Das sieht in der Quantentheorie des 20. Jahrhunderts ganz anders aus, und der Vollender der Quantentheorie, Werner Heisenberg, sagt selbst: „Durch die Atomphysik sieht etwa das Verhältnis von Naturwissenschaft zur Religion anders aus als früher.“

#### Mittwochskurs im St. Paulusheim

Die Veranstaltungen finden wöchentlich mittwochs, 9 bis ca. 11 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG, statt. Mittwoch, 9.11.2016 Patagonien – Berge und Eis am Ende der Welt. Reise in Bildern nach Argentinien und Chile. Ernst-Georg Kraft, OstR. i. R., Bruchsal

### Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



#### Öffentliche Führung mit Rainer Kaufmann

Am Samstag, 5. November 2016, heißt es um 13 Uhr „Ich zeig Euch meine Heimat – unkonventionelle Führungen von Ur-Bruchsalern“.

Und einer dieser Ur-Bruchsaler ist dieses Mal erneut Rainer Kaufmann, der seine Führung „Vergessenes Bruchsal“ überschrieben hat. In rund eineinhalb Stunden möchte er bei seinem Rundgang durch Innenstadt und Obervorstadt „all das zeigen, was nicht mehr zeigbar ist, und an all das erinnern, an das kaum noch erinnert wird“ – angereichert mit Anekdoten aus seiner Kindheit und Jugend, aber auch mit kritischen Worten. Eine alternative Stadtführung, die nachdenklich stimmen wird. Los geht es beim Bergfried. Die Teilnahme kostet drei Euro pro Person, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Touristinformatio Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal. Tel. 07251 5059461, [touristinformation@btmv.de](mailto:touristinformation@btmv.de)



Rainer Kaufmann. Foto: Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH

### Die Koralle



#### „Das Dschungelbuch“

„Das Dschungelbuch“ von Rudyard Kipling erzählt eine Geschichte vom Kampf des Guten gegen das Böse. Klassisch märchenhaft sind darin sprechende und wie Menschen handelnde Tiere. Und das gleich im Dutzend. Nur Mogli, der „Held“ der Geschichte ist ein Menschenkind. Es wächst glücklich bei seiner Wolfsfamilie heran, doch es droht ihm Gefahr, als sein erklärter Feind, der hinterhältige Tiger Shir Khan, aufkreuzt. Der hasst die Menschen, seit er auf einem Raubzug, als er Mogli seinen Eltern stehlen wollte, vom Feuer einer Fackel verbrannt wurde. Er sieht in Mogli einzig seine „rechtmäßige“ Jagdbeute. Der Bär Balu und der Panther Baghira helfen eifrig mit, Mogli auf die Gefahren des Dschungels vorzubereiten. Doch ob und wie Mogli gegen die wilden Affen, die gefährliche Schlange Kaa oder gar gegen Shir Khan bestehen kann, das kann man ab dem 3. Dezember im Koralle-Theater „Riff“ erleben. In der Inszenierung von Koralle-Regisseur Günther Husslik wird die Bühnenfassung von Rüdiger Pape verwendet. Dabei nimmt die Figur des Geiers Chil die Zuschauer mit auf die spannende Dschungelreise. Dazu gibt es mitreißende Musik von Gunnar Greszik. Sie ist für die Koralle – Produktion neu arrangiert und von Korallen und weiteren Musikern eingespielt. Mitunter recht einfühlsame Liedertexte kommen mit schwungvollem Rhythmus und eingängigen Melodien einher. Vorstellungen im „Riff“, Eggerten 47, sind am 3. (Premiere) 4., 10., 11., 17., 18. und 26. Dezember 2016 sowie am 7., 8., 14., 15., 21., 22., 28. und 29. Januar 2017. Die Aufführungen beginnen um 16 Uhr. Sie sind geeignet für Kinder ab fünf Jahren. Karten gibt es ab 5. November bei der Buchhandlung Braunbarth und unter [w.diekoralle.de](http://w.diekoralle.de) im Internet.  
Stefan Schuhmacher



Probenfoto: Tiger Shir Khan (Felix Gärtner) und Bär Balu (Mike Pfeff) sind Widersacher im Streit um Mogli (Natalie Rombach) Foto: Die Koralle

## Musik- und Kunstschule



## Kunstschule

## Das Kettensägenmassaker

Die Kettensägenschnitzerei ist eine relativ junge und faszinierende Art der Kunst. Anders als die traditionellen Holzschnitzer verwendet die Kunstschule die Motorsäge zum Anfertigen von kleinen oder großen Skulpturen. Der Forstwirt Moritz Lenz erklärt Erwachsenen ab 18 Jahren mithilfe des MuKs-Dozenten Tom Naumann den sicheren Umgang mit der Motorsäge und dann geht es ran an die eigene Holzskulptur. Nach dem Schnitzen werden die Figuren geflammt und mit Öl, Acrylmilch und Pigment farbig gestaltet. Damit sind sie wettersicher und werden bei entsprechender Behandlung Jahrzehnte überdauern.

Wer sich schon immer mal eine eigene Holzskulptur erschaffen wollte und noch nie mir einer Motorsäge gearbeitet hat, kann gerne den Anfängerkurs am Samstag, den 12. November, von 10.00 bis 18.00 Uhr besuchen. Für diejenigen, die sich schon einen Motorsägen – Führerschein erworben haben, ist der Fortgeschrittenkurs am Samstag, den 18. Februar 2017, von 10.00 bis 18.00 Uhr genau richtig. Treffpunkt für beide Kurse ist das Atelier im Kunsthof der MuKs, Moltkestr. 17a in Bruchsal.

Schutzkleidung und Motorsägen sind vorhanden. Wer hat, darf gerne seine eigene Ausrüstung sowie Sicherheitsschuhe mitbringen. Es wird gebeten, langärmelige Klamotten zu tragen. Die Kosten betragen jeweils 79 Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter 07251 – 30 00 70.

## Fachklasse Malerei

Die Fachklassen Malerei der MuKs sind für alle gedacht, die sich intensiv mit der Kunst befassen wollen – sei es als Neu- oder Wiedereinsteiger, als praktische Ergänzung zum Kunstunterricht an der Schule, als Hobby oder mit beruflichen Ambitionen in Richtung Kunst. Unter der individuellen Anleitung kann jede/r Kursteilnehmer/in malerisch experimentieren und sich weiter entwickeln: Lasurmalerei oder Spachteltechnik, mit Aquarell-, Öl- oder Acrylfarben, auf kleinem wie auf großem Format, auf Leinwand oder Papier, in verschiedenen Stilrichtungen – impressionistisch, naturalistisch, expressionistisch, gegenständlich oder abstrakt. Die „Fachklasse Malerei“ kann vom 16. November bis zum 22. März (außer in den Ferien) immer mittwochs unter der Leitung von Tomislav Hrkac (Tomo) von 18.00 bis 20.00 Uhr besucht werden. Die Kosten betragen 5 x 48,- Euro. Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene treffen sich im Malersaal, Kunsthof der MuKs, Moltkestr. 17a, in Bruchsal. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Anmeldung und weitere Informationen unter 07251 – 30 00 70.

## Schloss Bruchsal



## Mundart und Musik

Am Sonntag, 6. November um 11 Uhr sind im Bruchsaler Barockschloss beim Stammtisch des Fördervereins Deutsches Musikautomaten-Museum (DMM) der bekannte Söllinger Mundart-Autor Wolfgang Müller und die Bruchsalerin Musikerin Alexandra Nohl zu Gast. Müller, mehrfacher Preisträger bei renommierten Wettbewerben für Dialektdichtung, ist regelmäßig in der SWR-Sendung „Gutsele“ zu hören und variiert sein Sortiment dabei von leicht verdaulich bis extra herb. Alexandra Nohl hat seine Texte vertont und sorgt mit der Gitarre sowie eigenen Liedern für entsprechende Umrahmung. Herzlich eingeladen in die Historische Wirtschaft im 2. Obergeschoss des Bruchsaler Barockschlosses sind neben den Mitgliedern des DMM-Fördervereins auch interessierte Gäste. Für Nicht-Mitglieder wird lediglich der reguläre Schlosseintritt in Höhe von 6 Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich.



Alexandra Nohl und Wolfgang Müller.

Foto: Gerhard Öfner.

## „Die Theres‘ und Frau Schäufele“

Eigentlich sollen Theres‘ und ihr Kollege Hausmeister Bottich im Schloss „Grobreine“ machen. Aber der Gelegenheit zu einem Schwätzchen können die beiden Reinigungskräfte nicht widerstehen. Bei einer Comedy-Führung in schönster Mundart lernt man das Schloss auf eine ganz neue und unterhaltsame Weise kennen.

Schloss Bruchsal, Sonntag, 6. November 15.00 Uhr, „Die Theres‘ und Frau Schäufele“- Hilfe, die Putzkräfte fegen durch das Schloss! Preis: Erwachsene 12 Euro, Ermäßigte 6 Euro

## Deutsches Musikautomaten-Museum

## Gesangs(ver)führung – Lieder und Schlager zum Mitsingen für Senioren

Mittwoch, 23. November 2016, 14 Uhr. Gemeinsames Singen verbindet. Das Deutsche Musikautomaten-Museum bietet an diesem Novemberevening eine ganz spezielle Führung nur für Senioren an. Auf charmante Art und Weise werden diese zum Singen von Schlagern und anderen Liedern verführt. Ganz nebenbei erfahren sie etwas zur Geschichte der Musikstücke und den besonderen musikalischen Begleitern wie Drehorgel, dem Orchestron „Sinfonie Jazz“ und dem selbstspielenden Flügel, der einst Dr. Konrad Adenauer gehörte. Die Führung findet um 14 Uhr im Deutschen Musikautomaten-Museum statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt sechs Euro, ermäßigt drei Euro.



„Konrad-Adenauer“ Flügel, Firma Hupfeld, Leipzig 1921 Foto: Deutsches Musikautomaten-Museum

Anmeldung bis 11.11.2016 unter [dmm@landesmuseum.de](mailto:dmm@landesmuseum.de) oder 07251/742652

## Volkshochschule



## Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

**10023 „Versunkenes“ Königreich der Maya: Sonderführung mit kulinarischen Spezialitäten aus dem Regenwald**, Mittwoch 9. November, 12.20 Uhr Bahnhofshalle Bruchsal

**10024 Werksbesichtigung bei der Hartmann & König Stromzuführungs AG** Donnerstag, 10. November 9.50 Uhr. Eingang der Firma

**10014 Eulenkursion bei Vollmond in der Ungeheuerklamm**, Sonntag, 13. November 19 Uhr Parkplatz an der B3 zwischen Untergrombach und Weingarten. Bitte warme Kleidung und Wanderschuhe tragen. Bei dichter Bewölkung bitte am Kurstag (11-14 Uhr) die Kursleiterin anrufen (0721/4903376)!

**10720 Wie Ihre Träume und Ziele Realität werden!** Workshop, Mittwoch, 16. November 18 -21 Uhr, Bürgerzentrum.

**20002 Zauberei für Erwachsene** am Samstag, 19. November, 10-17 Uhr, Bürgerzentrum,

**20505 Romantische Impressionen: Winter-Aquarelle** am Mittwoch, 9. November, 18.30 Uhr, Bürgerzentrum,

**21103 „Künstlerische Fotografie – Experimentelle Fotografie“ und Bildbearbeitung mit Photoshop Elements / Lightroom** Samstag, 19. November + Sonntag, 20. November, 9.30-17 Uhr, Justus-Knecht-Gymnasium.

**30118 Japanisches Heilströmen**, Samstag, 12. November, 10-13 Uhr, Bürgerzentrum, Übungen aus Jin Shin Jyutsu, Japanischem Heilströmen, Chi Gong und traditioneller Chinesischer Medizin.

**30104 Schnupper-Yoga zum Kennenlernen für Neueinsteiger**, Samstag, 12. November, 14-17 Uhr, Bürgerzentrum.

**30406A Klangschalen-Meditation** Dienstag, 15. November, 19.45-21.15 Uhr (3x), Bürgerzentrum. Eine Klang-Meditation kann eine wunderbare Gesundheitsvorsorge sein.

**40001 Schulung für ehrenamtlich Tätige Begleitende Unterstützung des professionellen Sprachunterrichts** Termine: 19./26.11./03./10./17.12.16, 1./2./4. Termin: 10-13.30 Uhr 3. Termin: 10-17 Uhr 5. Termin: 10-16 Uhr

**50119 Mobile Geräte für die Navigation nutzen – Teil 2 für Mobilgeräte**, 12. November, 9-12 Uhr, EDV-Raum, Eingang Luisenstr., Es wird eine kostenlose App erworben + installiert werden. Inhalte: Offline-Karten nutzen, etc. Vorkenntnisse: Aufbaukurs „Mobilgeräte“; Voraussetzung: Registrierung des Mobilgeräts bei einem „App-Store“, betriebsbereites Mobilgerät unter den Betriebssystemen Android, Apple iOS, Windows 10 wird im Kurs mitgeführt, Mitführen von E-Mail-Adressen und Kennwörtern (für „App-Store“), Bereitschaft, eine im Kurs festgelegte, einheitliche (kostenlose) App auf dem eigenen Mobilgerät zu erwerben und zu installieren.

**50130 Excel Basiswissen**, (5 x) samstags, 12. November, 14-16.30 Uhr, EDV-Raum, Eingang Luisenstr. Voraussetzung: EDV-Grundkenntnisse.

## Die Willi Bühne



## Musikkabarett: Martin Zingsheim mit „Kopfkino“

Am Samstag, 12. November präsentiert die Willi-Bühne um 20 Uhr im Exiltheater einen deutschen Kleinkunstpreisträger. Wäre Assoziations-Hopping olympisch, Martin Zingsheim könnte sich Hoffnung auf



Medaillen machen. Im Sturm hat er die Kleinkunstszene erobert, zahlreiche Kabarettpreise eingeholt und den Sprung ins Radio sowie ins Fernsehen geschafft. Jetzt ist das 30 Jahre junge Ausnahmetalent aus Köln mit seinem neuen Soloprogramm auf Welttournee durch den deutschsprachigen Raum und präsentiert eine rasante Ein-Mann-Show jenseits aller Schubladen. Die Dramaturgie des Abends folgt dem wilden Gedankenstrom des frisch promovierten Lockenkopfes. Ein sprachlich wie musikalisch virtuoses Abenteuer über Gott und die Welt, Liebe und Hass, Erziehung und Pauschalreisen. Grandios verkopft ringt Martin mit Protagonisten der Kulturgeschichte, kämpft gegen die musikalischen Folgen einer Kindheit in den 90ern, erklärt Veganismus zu einer rein lexikalischen Herausforderung und plant den Sturz des herrschenden Systems durch getanzte Revolution. Am Rande des Scharfsinns redet, spielt und singt sich der Senkrechtstarter durch seine eigenen Geistesblitze. Ist komisch, klingt aber so. Karten gibt es in der Hirsch-Apotheke Bruchsal, Tel. 07251/2656, bei der Buchhandlung Braunbarth, Tel. 07251/384800 oder unter [www.willi-diebuehne.de](http://www.willi-diebuehne.de). Kartentelefon für die Abendkasse am Veranstaltungstag: 0171-9542621.



Martin Zingsheim mit „Kopfkino“ Foto: Die Willi-Bühne

lato de Bortoli mit feinen Schnäpsen und Edelbränden, das Bruchsaler Barockschloss oder Gästeführerin aus Bruchsal Bernhardine Göbel. Aber auch die Vertreter der beschaulichen Bruchsaler Stadtteile zeigen sich von Ihrer besten Seite. Die Heidelheimerin Rosa vom Katzenturm sowie der Türmer und die Türmerin präsentieren die besonderen Reize des einstigen Reichsstädtchens. Selbst der kleinste Stadtteil Helmsheim hat Großes zu verkünden, ist doch der im Jahr 2013 gegründete Straußenhof „Gottesau“ das allererste mal dabei auf der Offerta. Nutzen Sie jetzt noch die Chance für einen Besuch an unserem Stand, bis Sonntag stehen die Türen der Messe Karlsruhe noch für Besucher offen! **Weitere Informationen:** Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 5059461, [www.bruchsal-erleben.de](http://www.bruchsal-erleben.de), <http://www.bruchsal-erleben.de>

### Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

#### Informationsabend für werdende Eltern

Informationen und Angebote rund um die Geburtshilfe. Am Dienstag, 8. November 2016 findet im Kasino der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal der nächste Informationsabend für werdende Eltern statt. Beginn der Veranstaltung ist um 18:30 Uhr. Die Teilnehmer treffen sich um 18:15 Uhr an der Information im Eingangsbereich der Klinik. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Team des Ärztlichen Direktors Prof. Dr. Jürgen Wacker, Hebammen, Pflegekräfte und Ärzte, sprechen über die Geburtshilfe am Bruchsaler Krankenhaus. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Entbindungsräume sowie die Mutter-Kind-Einheit zu besichtigen. Weitere Informationen über die Frauenklinik und die Geburtshilfe finden Sie unter [www.fuerst-stirum-klinik.de](http://www.fuerst-stirum-klinik.de).

### Andere Veranstalter

#### Streuobstinitiative: Wie pflanze ich einen Obstbaum richtig?

Vom Pflanzloch bis zum Gießrand und vom Anschneiden der Wurzel bis zum Pflanzschnitt als Start für die Kronenerziehung werden viele Details zum erfolgreichen Pflanzen eines Obstbaumes vorgestellt. Ein kostenloser Praxiskurs rund um das Thema findet am Samstag, den 12. November 2016 statt.

Treffpunkt: Rohrbacher Hof, Bruchsal, um 10.15 Uhr  
[www.rohrbacherhof.de](http://www.rohrbacherhof.de); Dauer ca. 1,50 Stunden.

Veranstalter: Streuobstinitiative im Stadt- und Landkreis Karlsruhe e. V. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

#### Rock auf der Orgel

Auch in diesem Herbst gibt es unter dem Motto „Rock auf der Orgel“ wieder die ungewöhnliche Kombination von Kirchenorgel und Schlagzeug in Bruchsal zu hören und zwar am 06.11.2016 um 18 Uhr in der Lutherkirche. Das dortige Steinmeyer-Instrument ist die größte Orgel in Bruchsal und wird mit Ihrer Klangvielfalt im Zusammenspiel mit dem Schlagzeug zu einem außergewöhnlichen Hörerlebnis beitragen. Das Symphonic Rock Duo mit Mario Kröger an der Orgel und Alex Wittmann am Schlagzeug bringt dabei ausgefeilte Arrangements von Rock-Klassikern, u.a. von Metallica, Deep Purple und Iron Maiden, aber auch neuere Titel z.B. von Muse und Coldplay zu Gehör. Auf der klassischen Seite gibt es neben Bach-Werken dieses Mal die „Fanfare for the Common Man“ des amerikanischen Komponisten Aaron Copland in einer rockigen Version und zum ersten Mal auch eine Eigenkomposition des Duos. Durch Leinwandübertragung der Musiker und eine stimmungsvolle Beleuchtung wird nicht nur für die Ohren sondern auch für das Auge etwas geboten. Der Eintritt ist frei, um Spenden für den cab-Jörg-Falkenberg-Stiftungsfonds wird herzlich gebeten.

## Mitteilungen anderer Institutionen

### Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



#### Sehen, schmecken, shoppen – in Bruchsal angenehm vereint

Keine Offerta ohne Touristinformation Bruchsal (TI) – so auch wieder in diesem Jahr. Noch bis Sonntag 6. November, täglich von 10 bis 18 Uhr in Halle 1, Stand B 26 auf dem Messegelände in Rheinstetten. Nutzen Sie die Gelegenheit einmal Spargel in flüssiger Form zu genießen! Denn ausschließlich auf Messen wird den Besuchern der einzigartige Bruchsaler Spargelschnaps als Kostprobe angeboten. Touristisch interessierten Gästen offeriert die Touristinformation Bruchsal umfangreiche Informationen und druckfrische Neuigkeiten zu Sehenswürdigkeiten, Stadtführungen und Veranstaltungen, gleichermaßen wie Rad- und Wanderangebote. Mit dabei am Bruchsal-Stand ist in diesem Jahr das exklusive Bruchsaler Ladengeschäft „Bärle am Friedriehsplatz“, das mit seiner außergewöhnlichen Leidenschaft und der Liebe zum Detail für die Bereiche Wohnen, Dekoration, Kochen und Geschenkartikel steht! Neue Trends in punkto Küchenwerkzeug, Koch- und Backutensilien sowie eine der aktuellsten Küchenmaschinen werden Themenschwerpunkte sein. Zudem sorgen täglich touristische Leistungsträger aus Bruchsal für Unterhaltung und Kostproben am Stand, beispielsweise die Desti-

### Haus & Grund Bruchsal-Philippsburg

#### Erster Bruchsaler Immobilienstag

Veranstaltet von Haus & Grund Bruchsal-Philippsburg fand am 22.10.2016 der erste Bruchsaler Immobilienstag im Bürgerzentrum statt. Vorträge zu den Themen „Wohnungseigentumsrecht aktuell“ und „Mietrecht aktuell“ umrahmten die Jahreshauptversammlung 2016. Das neue Veranstaltungsformat fand regen Zuspruch der Mitglieder und Gäste. Der amtierende Vorstand Harr RA und Immobilienwirt Harry Mühl, Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Herr Dipl.-Ing. Willi Lechleiter, DENA-Berater und Dipl.-Immobilienwirt und Dipl.-Sachverständiger, Bernd Zabler wurden ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern für weitere drei Jahre bestätigt. Die Herren Gilbert Bürk, Steuerberater und Dr. Jörg Friedmann, Rechtsanwalt, schieden aus dem Beirat auf eigenen Wunsch aus um sich ganz der Bürgerstiftung und der Bildungsstiftung Bruchsal bzw. dem Landesjagdverband zu widmen. Der 1. Vorsitzende dankte den ausscheidenden Herren für ihre jahrelange Arbeit im Beirat von Haus & Grund. Statt eines Abschiedsgeschenkes für die Ausscheidenden wurde auf deren ausdrücklichen Wunsch eine Spende an die Bürgerstiftung Bruchsal überwiesen. Neu in den Beirat wurde Frau Steuerberaterin, Ingrid Auer sowie Herr Rechtsanwalt Günter Auch, Fachanwalt für Versicherungsrecht und Testamentsvollstrecker in den Beirat gewählt. Der Tätigkeitsbericht erwähnte nochmals ausdrücklich die 111-Jahrfeier sowie die Durchführung des Landesverbandstags Haus & Grund Baden im Mai 2015. Die Beratungstätigkeit für die Mitglieder ist weiter gewachsen. E-Mailanfragen nehmen überproportional zu. Statistisch wurde jedes Mitglied 2015 einmal beraten. Die erfolgreiche Arbeit schlug sich auch in einer weiter steigenden Mitgliederzahl von 1649 im Januar 2015 auf 1726 zum 31.12.2015 nieder. Derzeit betreut Haus & Grund Bruchsal-Philippsburg 1837 Mitglieder mit rund 8000 Immobilieneinheiten. Besonders bemerkenswert ist, dass jedes Mitglied durchschnittlich 11.357,00 € in seinen Immobilienbestand investiert, was eine Nachfrage von 21 Millionen jährlich bedeutet.

### Sonstige

#### Wechsel an der Spitze des Aufsichtsrates

#### OB Cornelia Petzold-Schick neue Vorsitzende bei Reha-Südwest



Reha-Südwest Geschäftsführung Mirjam Weisserth (links) und Peter Hafner gratulieren OB Cornelia Petzold-Schick zur Wahl als neue Aufsichtsratsvorsitzende des gemeinnützigen Trägers. Foto: Reha-Südwest

Der Aufsichtsrat der Reha-Südwest hat die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in seiner letzten Sitzung einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt. Diesem Gremium des gemeinnützigen Trägers der Jugend- und Behindertenhilfe gehört sie seit Dezember 2013 an. Cornelia Petzold-Schick zeigte sich dankbar für das Vertrauen und das einstimmige Votum. „Ich freue mich sehr auf diese neue verantwortungsvolle Aufgabe“, erklärte sie nach der Wahl. Sie tritt die Nachfolge von Hansjörg Böhringer an und übt ihr Amt ehrenamtlich aus. Die Reha-Südwest Geschäftsführer Mirjam Weissert und Peter Hafner

waren die ersten Gratulanten. Den Aufsichtsrat bilden insgesamt elf Mitglieder. Er setzt sich zusammen aus Vertretern von fünf Elternvereinen und Vertretern der Städte Bruchsal und Rastatt als Gesellschafter sowie sachkundige Personen aus Kommunen oder öffentlichen Institutionen wie Stadt- und Landkreis Karlsruhe, der Stadt Mannheim und dem Ortenaukreis. Seit mehr als 50 Jahren setzt sich Reha-Südwest für die Belange von Menschen mit Behinderung ein. Dafür bietet das gemeinnützige Unternehmen mit 2.000 Mitarbeitern wohnortnahe Angebote und Dienste für alle Altersgruppen unter dem Motto „Vielfalt gemeinsam leben“ an 35 Standorten in Baden-Württemberg an.

## Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

### Kirchliche Institutionen

#### St. Paulusheim

##### Gottesdienst St. Paulusheim

Sonntag um 7.30 Uhr und 9 Uhr in der Hauskapelle.

### Gemeinden der ACG Bruchsal

#### Wochenspruch

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils, 2. Korinther 6,2b

#### Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



##### Evangelische Christuskirche Obergrombach

##### Veranstaltungen unter der Woche

**Donnerstag, 10. November, 19.10 Uhr:** Chorprobe/Singkreis, katholisches Pfarrzentrum, Slobodan Jovanovic.

##### Evangelische Christuskirche Untergrombach

##### Gottesdienst

**Sonntag, 6. November, 10 Uhr:** Festgottesdienst zum Beginn des Reformationsjubiläums-Jahres 2016/2017 in der Gustav-Adolf-Kirche, Pfarrerin Andrea Knauber.

##### Veranstaltungen unter der Woche

**Am Freitag, 4. November, um 19.30 Uhr** lädt die evangelische Christuskirche Unter- und Obergrombach ein zur Feier-Abend-Kirche in die Gustav-Adolf-Kirche, Bruchsal Str. 63.

Zu dem Thema „Die Kunst des Dankens – Mein Schlüssel zum Glück“ spricht die Referentin und Schriftstellerin Hanna Backhaus, umrahmt wird der Abend von der Musikgruppe der Feier-Abend-Kirche. Hanna Backhaus zeigt mit viel Humor, ermutigend und lebensnah, wie ein Perspektivenwechsel zur Dankbarkeit als Lebensinstellung gelingen kann. Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.

**Dienstag, 8. November, 19.30 Uhr:** Ältestenkreis im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach.

**Mittwoch, 9. November, 19.30 Uhr:** Männertreffen im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach.

**Donnerstag, 10. November, 9.15 Uhr:** Frauenkreis im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach zum Thema: Berühmte Frauen – Dorothee Sölle, Pfarrerin Andrea Knauber.



Am Freitag, den 4. November 2016  
Um 19.30 Uhr in der  
Gustav-Adolf-Kirche in Untergrombach

Die Kunst des Dankens  
„Mein Schlüssel zum Glück“

mit

Hanna Backhaus  
Sozialpädagogin  
Schriftstellerin  
Referentin



und  
Musik  
von und mit der  
Band der  
Feier-Abend-Kirche

Wir können lernen, dankbar zu sein! Wer es schafft, das Gute im Leben zu sehen und dafür dankbar zu sein, tut sich leichter im Umgang mit seinen Mitmenschen und letztendlich mit sich selbst. Klug und mit viel Humor zeigt Hanna Backhaus ganz praktisch, wie der Perspektivenwechsel zur Dankbarkeit als Lebensinstellung gelingen kann.

Eine Einladung zum Lachen und Lernen, ermutigend und lebensnah.  
Im Anschluss an den Abend sind die Gäste herzlich eingeladen, den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen, miteinander und auch mit Hanna Backhaus ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns darauf, Sie zu diesem Abend begrüßen zu dürfen.

Ihr Vorbereitungssteam der evangelischen Christuskirchen  
Unter- und Obergrombach

Der Eintritt ist frei. Spenden sind herzlich willkommen.

Feierabendkirche November 2016

#### Evangelische Kirchengemeinde Heildelshem



##### Gottesdienste

**Sonntag, 6. November, 10.00 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst für beide Kirchengemeinden (Prädikant Reinhard), **9.50 Uhr:** Kigo mit Krippenspielprobe

**Dienstag, 8. November, 20.00 Uhr:** Gebet für den Ort, Liebenzeller Gemeinschaftshaus, Pfälzer Straße 15a

##### Termine unter der Woche

**Dienstag, 8. November, 9-11 Uhr:** Wichtelgruppe: Kinderbetreuung für 0-3-Jährige, **19.30 Uhr:** Glaubenskurs „Der Segen bleibt“

#### Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



##### Einladung Laternenfest

„Kommt, wir woll'n Laternen laufen...!“ Am Mittwoch, den 09.11.2016 lädt der evangelische Kindergarten Sonnenschein in Helmsheim zu seinem traditionellen Laternenumzug ein. Unser Laternenfest beginnt mit einem kleinen Anspiel der Kinder um 17.30 Uhr vor dem Feuerwehrhaus in Helmsheim. Im Anschluss ziehen wir dann, angeführt durch den Musikverein und einem Sankt Martins-Reiter, durch die Straßen. Zum Abschluss lädt der Elternbeirat zum gemütlichen Beisammensein bei Punsch, heißen Würstchen und Kuchen ein. Auf Ihr Kommen freuen sich Kinder, Erzieherinnen und Eltern!

##### Gottesdienste

**Sonntag, 6. November, 10.00 Uhr:** Gemeinsamer Gottesdienst für beide Kirchengemeinden (Prädikant Reinhard)

**Dienstag, 8. November, 20.00 Uhr:** Gebet für den Ort, Liebenzeller Gemeinschaftshaus, Pfälzer Str. 15a, Heildelshem

##### Termine unter der Woche

**Dienstag, 8. November, 9.30 Uhr:** Krabbelgruppe, **20.00 Uhr:** Kirchenchorprobe

**Mittwoch, 9. November, 18.00 Uhr:** Jungschar für Jungs der 5.-7. Klasse, **20.15 Uhr:** Glaubenskurs „Allein die Gnade: Du bist angenommen – bedingungslos!“

#### Evangelische Luthergemeinde



##### Gottesdienst

**Sonntag, 6. November,**

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche, Pfarrer i. R. Horst Nasarek.

##### Veranstaltungen unter der Woche

**Samstag, 5. November,**

11.00 – 13.00 Uhr: „Offene Kirche“. Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf,... IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE. 12 Uhr: Orgelpunkt 12. – Orgelmusik zur Mittagszeit, Thema: Orgelmusik aus Russland, Karin Rothenberger, Orgel.

**Dienstag, 8. November,**

9.00 Uhr: JA/WiR-Kreis (Junge Alte/ Wir im Ruhestand) im Saal des Martin-Luther-Hauses, Thema: Wie schafft die neue Naturwissenschaft Platz für Gott? Referent: Prof. Dr. Dr. Dieter Hattrup, Paderborn; 18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus, Keller, Leitung: Diakonin Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

**Mittwoch, 9. November,**

14.00 Uhr: Seniorennachmittag im Martin-Luther-Haus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: CVJM-Posaunenchor im Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

19.30 Uhr: Männerkreis im Lutherhaus, Raum 3 zum Thema: Die Sorgen

der Landwirtschaft: sind sie die Sorgen der Verbraucher? Referent: N.N.  
20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

#### Donnerstag, 10. November,

15.30 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's (Kinder ab 3 Jahren) – im Lutherhaus, Raum 1;

15.30 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's (Kinder im Krabbelalter) – im Käthe-Luther-Kindergarten, in der roten Gruppe.

19.00 – 20.30 Uhr: Christliche Tanzmeditation – Meditatives Tanzen und besinnliche Texte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung erbeten bei Conny Prenzlow, Tel. 07251-85313 od. Mail: conny.prenzlow@web.de.

#### Freitag, 11. November,

16.30 – 18 Uhr: Jungchar (Mädchen/Jungs von 8 – 12 Jahren) – im Lutherhaus (Jugendkeller).

### Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



#### Gottesdienste

Sonntag, 6. November, 10 Uhr Gottesdienst, 10.00 Uhr Kindergottesdienst.

#### Veranstaltungen

Freitag, 4. November, 19.30 Uhr Männerrunde.

Mittwoch, 9. November, 14.30 Uhr Seniorengymnastik, 17.00 Uhr Bubenjungchar (2.-7. Klasse), 19.30 Uhr Chorprobe Paul-Gerhardt-Chor.

### Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



#### Bürozeiten

Dienstag und Mittwoch: 9.30 bis 11 Uhr, Donnerstag: 16.30 bis 18 Uhr. Sprechzeit von Pfarrer Dr. Müller: Donnerstag von 16.30 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung.

Bitte beachten Sie: Pfarrer Dr. Holger Müller befindet sich bis zum 6.11.2016 in Urlaub. Kasualvertretung hat Pfarrer Lothar Eisele aus Friedrichstal, Tel. 07249-3430.

#### Einladung zum Gottesdienst

##### Sonntag, 6. November

10 Uhr Gottesdienst mit der Taufe von Leonard Heck, mit Prädikant Martin Osenberg in Staffort  
Bei Bedarf an einer Mitfahrgelegenheit wenden Sie sich bitte an Frau Claus, Tel. 07257/925120.

#### Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders angegeben im Evang. Gemeindehaus statt.

##### Dienstag, 8. November

20 Uhr Kirchenchor

##### Mittwoch, 9. November

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff im Evang. Gemeindehaus

16 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Posaunenchor

##### Wiederbeginn des Kinderchores Kiddy-Kids am 9. November

18 – 18.45 Uhr Kiddy-Kids für Kinder ab dem Vorschulalter mit Udo Merkle (s.a. Mitteilungen in der Stutenseewoche 41/2016). Alle Kinder, die gerne singen, sind herzlich eingeladen!

#### Haushaltsplan der Evang. Kirchengemeinde 2016/2017

Der Haushaltsplan der Evangelischen Kirchengemeinde für 2016 und 2017 und der Jahresabschluss der Kirchengemeinde für 2014 (gemäß § 86 Abs. 1 S. 1 KVHG umfasst der Jahresabschluss die Jahresrechnung, die Verwahr- und Vorschussrechnung, die Bilanz und den Anhang zur Bilanz) sind vom 2. November bis einschließlich 15. November 2016 dienstags und mittwochs von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr zur Einsichtnahme der Gemeindeglieder im Evang. Pfarramt Gartenstr. 31 in 76297 Stutensee-Staffort aufgelegt.

### Evangelisch-methodistische Kirche



#### Gottesdienste

Sonntag, 6. November, 10 Uhr: Gebetstreff; 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Wolfgang Dietze. Während des Gottesdienstes findet parallel für die Kinder ein eigenes Programm statt. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (with translation in english). Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen. Es besteht ein persönliches Gebets- und Segnungsangebot.

#### Weitere Termine

Freitag, 4. November, 19.30 Uhr: Boxentreff in Heidelberg

Montag, 7. November, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim.

Dienstag, 8. November, 14 Uhr: Der Frauenkreis Unteröwisheim lädt alle Interessierten herzlich ein (auch Männer!): „Wohnungseinbruch: Wie

kann ich mich schützen?“ (Polizeipräsident Ingolf Jahraus);

18.30 Uhr: Teeniekreis Tabs; 20 Uhr: Stadtgebet in der Stadtmission

Mittwoch, 9. November, 16.45 Uhr: Kirchlicher Unterricht in Münzesheim

Donnerstag, 10. November, 19.30 Uhr Bibelgespräch; 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim in der Sporthalle (Mönchsweg 12).

### Seelsorgeeinheit

#### Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



#### Gottesdienste

**Freitag, 4. November:** Neuthard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte miteinander teilen-

**Samstag, 5. November:** Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier für die verstorbenen Priester der Seelsorgeeinheit, Neuthard: 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

**Sonntag, 6. November:** Büchenau: 9 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit mit anschließender Taufe, 20 Uhr Sternzeit

**Dienstag, 8. November:** Büchenau: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Donnerstag, 10. November:** Karlsdorf: 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Müller)

### Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



#### Gottesdienste

##### Freitag, 4. November,

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Pfarrzentrum: Gemeinschaftsabend (Pfr. Fritz)

##### Samstag, 5. November,

**Obergrombach St. Martin:** 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

##### Sonntag, 6. November,

**Heidelsheim St. Maria:** 10.30 Uhr: Kommunionfeier (WGF-Team)

**Helmsheim St. Sebastian:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – gleichzeitig Kinderkirche im Pfarrhaus (Pfr. Müller)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Hubertusmesse – mitgestaltet von den Parforchhornbläsern „Corni di Pamina“ – gleichzeitig Kinderkirche (Pfr. Fritz); 18.15 Uhr: Rosenkranz

##### Montag, 7. November,

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

##### Dienstag, 8. November,

**Obergrombach St. Martin:** 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet von der Kfd (Pfr. Fritz)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz

##### Mittwoch, 9. November,

**Helmsheim St. Sebastian:** 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz

##### Donnerstag, 10. November,

**Heidelsheim St. Maria:** 19 Uhr: Benedicere – Segnungsgottesdienst (Pfr. Fritz)

**Untergrombach St. Cosmas u. Damian:** 18.15 Uhr: Rosenkranz

### St. Sebastian Helmsheim

#### Altenwerk Helmsheim

##### Senioren-Nachmittag

Zum Vortrag beim Senioren-Nachmittag am Dienstag, den 8. November über „Neuseeland- Paradies im Pazifik“ laden wir die älteren Mitbürger herzlich ins Pfarrzentrum ein. Unsere ehemalige Lehrerin, Frau Angela Kraft, zeigt uns Bilder und berichtet über dieses interessante Land am anderen Ende der Welt im südlichen Pazifik. Auf der Nord- und Südinsel leben ca. 4,2 Mill. Einwohner, ein großer Teil davon sind Ureinwohner, die „Maori“. Beginn 15 Uhr. Gäste, welche sich nur über den Neuseeland-Vortrag informieren wollen, sind auch eingeladen. Kaffee und Kuchen wird nicht fehlen, auch Geschichten und Lieder und ein Vesper erwartet Sie. Fahrdienst anfordern unter Tel. 5752.

Ihr AltenwerkTeam

#### Kinderkirche Helmsheim

##### Herzliche Einladung

Liebe KiKi-Kinder! Die nächste Kinderkirche ist am 06.11.16. Dazu sind alle Kinder ab 3 Jahren sehr herzlich eingeladen! Wir treffen uns um 10.30 im katholischen Pfarrhaus, wo wir singen spielen, malen und Geschichten aus der Bibel hören. Zum Abschluss gehen wir in die Kirche zu den Erwachsenen, wo wir gemeinsam den Segen bekommen. Es freuen sich auf euch Bastian und das KiKi-Team.



Bastian Foto: St. Sebastian Helmsheim

## St. Cosmas und Damian Untergrombach

### Kinderkirche Untergrombach

Die Kinder treffen sich am 6. November, um 10.30 Uhr vor der Kirche, gehen gemeinsam zur Begrüßung in den Gottesdienst und feiern anschließend Kinderkirche in der neuen kath. Bücherei. Dort können die Kinder abgeholt werden.



Kinderkirche Untergrombach

## Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



### Gottesdienste

**Donnerstag, 3. November,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripberger)

**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

**Freitag, 4. November,**

**Kapelle Sancta Maria:** 18 Uhr: Heilige Messe

**St. Paul:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

**St. Peter:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**Stadtkirche:** 6 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) für Frühaufsteher, anschließend Frühstück im VZH

**Samstag, 5. November,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7.30 Uhr: Heilige Messe

**St. Josef:** 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Ritzler)

**Stadtkirche:** 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Ritzler)

**Sonntag, 6. November,**

**Kapelle Sancta Maria:** 8 Uhr: Heilige Messe

**Hofkirche:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**St. Paul:** 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) mit Aufnahme der neuen Minis, mitgestaltet vom Perukreis – Anschließend Perusonntag im PZT,

12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

**St. Peter:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler); 19 Uhr: Taizégebet (Rieger)

**Stadtkirche:** 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

**Montag, 7. November,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**St. Anton:** 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripberger)

**Dienstag, 8. November,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**Haus Cura:** 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

**Mittwoch, 9. November,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

**Donnerstag, 10. November,**

**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe

**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

### Einladung zum Peru-Sonntag

Der Perukreis lädt zum Gottesdienst am Sonntag, 6. November 10.30 Uhr in die Pauluskirche ein. Im Anschluss gibt es ab ca. 11.45 Uhr Mittagessen im Pfarrzentrum St. Paul. Am Nachmittag gibt es neue Infos aus San Pablo und San Pedro bei Kaffee & Kuchen sowie die Möglichkeit zum Kauf von Produkten aus fairem Handel. Der Erlös kommt wieder unseren Partnergemeinden San Pablo und San Pedro zu Gute. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! *Ihr Perukreis*

## Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

### Einladung zur Buchausstellung

Die katholische öffentliche Bücherei St. Paul lädt Sie recht herzlich zur traditionellen Buchausstellung ein.

Von Sonntag 13.11. bis Mittwoch 23.11. präsentieren wir Ihnen eine Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen, Kinder- und Jugendbücher, Hörspiele und unsere beliebten Kalender. Ebenso haben wir schön gestaltete Advents- und Weihnachtsbücher für Sie sorgsam ausgewählt. Sie können in unserem Angebot stöbern, schmökern und bestellen. Wir können Ihnen durch unseren Bestellservice auch weitere Buchwünsche erfüllen. Sie machen damit nicht nur sich und Anderen eine Freude, sondern unterstützen auch unsere Büchereiarbeit, da wir von jeder Bestellung einen kleinen Obulus für neue Medien erhalten.

**Bitte vormerken:** Am Sonntag, 13.11. laden wir ab 10.00 Uhr zu Kaffee und Kuchen ein. An diesem Sonntag findet auch der Kirchenkaffee St. Paul in den Räumen der Bücherei statt. Um 12.00 Uhr spielt das Bruchsaler Querflötenensemble für unsere Besucher. Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu unseren Öffnungszeiten: Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr, Montag bis Mittwoch 16.00 – 19.00 Uhr im Pfarrzentrum St. Paul, Durlacher Str.105 / Hagelkreuz

Ihr Büchereiteam



Buchausstellung

Foto: Katholische öffentliche Bücherei St. Paul

## Katholische Frauengemeinschaft St. Paul

### Einladung der Frauengemeinschaft St. Paul

Immer mehr Menschen wenden sich von der Institution Kirche ab. Die so entstehende Leere versuchen sie zu ersetzen. Dabei spielt auf der Suche nach einem Sinn im Leben die Hinwendung zur Esoterik eine große Rolle. In ihrem Vortrag „Esoterik aus christlicher Sicht – warum Menschen sich der Esoterik zuwenden – Verlust an Orientierung?“ geht Erika Kerstner dieser Frage nach. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 8. November um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Paul statt. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

## Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



### „Du bist mein Halt“ – Konzert mit Andreas Volz

Der Singer-Songwriter Andreas Volz präsentiert sein inzwischen fünftes Solo-Album am Samstag, 12. November 2016 um 19.30 Uhr in der Freien evangelischen Gemeinde Bruchsal, Werner-von-Siemens-Str. 38 in Bruchsal. Unter dem Titel „Du bist mein Halt“ schrieb er 12 neue, deutschsprachige Lieder, die zum Teil sehr persönlich sind und in denen er von seinen eigenen Erfahrungen im Glauben erzählt.

Damit macht er seinen Hörern Mut, ihren Halt im Glauben an Gott zu finden, um aus ihm Kraft und Zuversicht für das Leben zu schöpfen. Der Titelsong „Du bist mein Halt“ gibt die inhaltliche Richtung der neuen CD vor und beschreibt das, was Andreas Volz fühlt: „Inmitten einer Welt die immer chaotischer und schneller wird, brauchen wir mehr denn je ein tragfähiges Fundament auf dem wir fest und sicher stehen. Dieses Fundament ist und bleibt für mich Gott. Wenn wir nah an ihm bleiben, dann kommen wir sicher durch die Zeit und ans Ziel“, so der Sänger aus Kirchheim/Teck. Andreas Volz zählt seit vielen Jahren zu den herausragenden Sängern der christlichen Musikszene und wird bei seinem



Andreas Volz

Foto: Freie evangelische Gemeinde Bruchsal

Konzert in Bruchsal unterstützt von Tobias Schwenger (Keyboard) und Thomas Rittler (Akustik + E-Gitarre). Der Eintritt zum Konzert ist frei, um eine Spende zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

**Kontakt:** Pastor Bruno Sexauer, Tel. (07251) 12 73 7. Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Str. 38, 76646 Bruchsal. E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de. Homepage: www.feg-bruchsal.de

## Liebenzeller Gemeinschaft Heildelshcim



**Jungschar-Sporttag 2016**

Inwiefern Kinder sind Entschieden für Christus

**Sportstätte Unteröwisheim**  
Schulstr. 40

**Völkerverkehrsturnier**

**Samstag, 12. November 2016**  
10.00 Uhr - 15.00 Uhr

**3,50 € - Essen und Trinken Inklusiv!**

**Abfahrt mit deiner Jungschar:**  
**9.15 Pfälzer Str. 15a**

Ich erlaube meinem Kind \_\_\_\_\_ am 12. November 2016 am Jungscharsporttag in Unteröwisheim teilzunehmen.

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Jungscharsporttag

#### Gottesdienst und Termine

##### Donnerstag, 3. November

**19.30 Uhr:** Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)

##### Freitag, 4. November

**9.30 Uhr:** Generation plus: „Bibel und Brezel“

##### Samstag, 5. November

**19.30 Uhr:** SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

##### Sonntag, 6. November

**14.30 Uhr:** Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Michael Piertzik. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

##### Montag, 7. November

**8.15 Uhr:** Gebetskreis

**20.00 Uhr:** Bibeltreff

##### Dienstag, 8. November

**17.00 Uhr:** Jungschar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)

**20.00 Uhr:** Gebet für den Ort (Pfälzer Str. 15 a)

##### Mittwoch, 9. November

**10.00 Uhr:** Frauenevent: Ausflug, Abfahrt um 9.30 Uhr

**17.30 Uhr:** Mädchenjungschar (2.Klasse bis 13 Jahre)

**20.15 Uhr:** Bibelgesprächskreis

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter [www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelshcim.de](http://www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelshcim.de)

## Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



#### Gottesdienst

**Sonntag, 6. November, 10 bis 11.30 Uhr:** Gottesdienst mit Matthias Piertzik

Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

#### Termine unter der Woche

##### Donnerstag, 3. November

Wegen der Herbstferien findet **kein** Kids Club International und **kein** TeenTreff statt.

**Freitag, 4. November, 20 Uhr:** Hauskreis I

**Dienstag, 8. November, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr:** Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt! 20 Uhr: Hauskreis II

**Mittwoch, 9. November, 17 bis 18.30 Uhr:** International Bible Study in Farsj; 18.30 bis 21 Uhr: Hauskreis III; 19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis IV Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen,

Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. **Alle übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter [www.stadtmission.de](http://www.stadtmission.de).

## Neuapostolische Kirche Bruchsal



#### Veranstaltungen

##### Samstag, 5. November, 18 Uhr:

Andacht mit Einführung in das neuapostolische Entschlafengedächtnis. Die einstündige Andacht wird musikalisch umrahmt und stimmt auf den Entschlafenen-Sonntag ein.

##### Sonntag, 6. November, 9.30 Uhr:

Gottesdienst am Entschlafenen-Sonntag unter dem Leitgedanken „Euer Herz soll sich freuen!“ Predigtgrundlage: Und auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. (Johannes 16,22)

**Mittwoch, 9. November, 20 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Aufruf zur Wachsamkeit“

Predigtgrundlage: Wachtet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! (1. Korinther 16,13)

Zu allen Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen.

Weitere Informationen finden sie unter [www.nak-bruchsal-gemeinde.de](http://www.nak-bruchsal-gemeinde.de) im Internet.



#### Einladung

## Andere Glaubensgemeinschaften

### Jehovas Zeugen in Bruchsal



#### Versammlung Bruchsal-Süd

##### Wochenprogramm

##### Freitag, 4. November, 19 Uhr, Unser Leben als Christ

Vortrag: Führt eure Kinder auf den richtigen Weg  
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus dem Leseprogramm: Sprüche Kapitel 22 bis 26  
Bibellesung: Sprüche 22 Vers 1 bis 21

##### Freitag, 4. November, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erster Vorschlag: Informelles Zeugnisgeben unter Zuhilfenahme der Kontaktkarte für JW.ORG  
Zweiter Vorschlag: Mit der Kontaktkarte für JW.ORG auf den nächsten Besuch hinarbeiten und zum Schluss das Video „Warum lohnt sich der Blick in die Bibel“ zeigen  
Dritter Vorschlag: Bibelstudium anhand des „Gottes-Liebe-Buch“ (Seite 179 bis 181 Absatz 18 bis 19)

##### Freitag, 4. November, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Artikel aus dem Arbeitsheft „Nutz du die Kontaktkarten für JW.ORG?“  
Versammlungsbuchstudium: Buch: „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 3 Absatz 1 bis 12, Seite 30 bis 31)

##### Sonntag, 6. November, 10 Uhr

Vortrag: Diene Jehova mit einem freudigen Herzen  
Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Ringe weiter um den Segen Jehovas

#### Versammlung Bruchsal-Nord

##### Wochenprogramm

##### Donnerstag, 3. November, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Führt eure Kinder auf den richtigen Weg  
Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus dem Leseprogramm: Sprüche Kapitel 22 bis 26  
Bibellesung: Sprüche 22 Vers 1 bis 21

##### Donnerstag, 3. November, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erster Vorschlag: Informelles Zeugnisgeben unter Zuhilfenahme der Kontaktkarte für JW.ORG  
Zweiter Vorschlag: Mit der Kontaktkarte für JW.ORG auf den nächsten Besuch hinarbeiten und zum Schluss das Video „Warum lohnt sich der Blick in die Bibel“ zeigen  
Dritter Vorschlag: Bibelstudium anhand des „Gottes-Liebe-Buch“ (Seite 179 bis 181 Absatz 18 bis 19)

**Donnerstag, 3. November, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ**

Besprechung mit den Anwesenden: Artikel aus dem Arbeitsheft „Nutz du die Kontaktkarten für JW.ORG?“

Versammlungsbuchstudium: Buch: „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 3 Absatz 1 bis 12, Seite 30 bis 31)

**Sonntag, 6. November, 18 Uhr**

Vortrag: Hält Gott dich persönlich für wichtig?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Ringe weiter um den Segen Jehovas

**Versammlung Bruchsal-Türkisch****Wochenprogramm****Sonntag, 6. November, 12.30 Uhr**

Vortrag: Hält Gott dich persönlich für wichtig?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Ringe weiter um den Segen Jehovas

**Mittwoch, 9. November, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

Vortrag: Die Bibel beschreibt eine gute Ehefrau

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus dem Leseprogramm: Sprüche Kapitel 27 bis 31

Bibellesung: Sprüche Kapitel 31 Vers 11 bis Kapitel 30 Vers 4

**Mittwoch, 9. November, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern**

Vortrag: Sich mit den Gesprächsvorschlägen für November vertraut machen

**Mittwoch, 9. November, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ**

Besprechung: Artikel aus dem Arbeitsheft „Ihr Ehemann ist in den Städten gut bekannt“

Besprechung: Aktuelles für die Versammlung

Versammlungsbuchstudium: Buch: „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 3 Absatz 13 bis 22, Übersicht auf Seite 36, 37, Kasten auf Seite 38)

**Kirche für Bruchsal****Oldies but Goldies**

In der Musik versteht man unter einem Oldie ein beliebtes Musikstück, dessen Veröffentlichung schon Jahrzehnte zurück liegt, aber dennoch häufig gespielt und immer wieder gerne gehört wird. Auch in der Bibel gibt es solche Oldies: Geschichten und Texte, die immer wieder erzählt werden, die wir immer wieder gerne hören und die selbst Menschen, die nur selten die Bibel in die Hand nehmen, ein Begriff sind. In unserer aktuellen Predigtserie nehmen dich unsere Pastoren mit auf eine Reise durch Gottes Wort und sie stellen dir ihre ganz persönlichen Lieblingsoldies vor. Du wirst überrascht sein: Egal wie alt diese Geschichten auch sind, sie sind topaktuell und man kann darin immer wieder Neues entdecken.



Neue Serie: Oldies but Goldies.  
Foto: Kirche für Bruchsal

**Gottesdienst**

Sonntag, 6. November 2016, Thema: „Der reiche Jugendliche“

Ab 10 Uhr: Welcome mit Stehcafé; 10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

**KFB-KinderKirche**

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4 bis 12-Jährigen statt! Wir starten am Sonntag in den nächsten Tag unserer Serie „Mein Freund Jesus“. Wir freuen uns auf Dich!

**GIC am 18. November**

Was bedeutet GIC? – GIC steht für „Gospel In Concert“. Die Meisten verbinden mit Gospel eine Musikrichtung, aber eigentlich bedeutet Gospel „Gute Nachricht“. Wir wollen an jedem GIC ein Thema aus der Guten Nachricht Gottes musikalisch vermitteln. Dabei wird es rockig, poppig und manchmal auch balladig. Man kann bei einigen Liedern einfach nur zuhören und bei anderen den Gott der Bibel für die Antworten, die er uns gibt, singend anbeten. Wir laden Euch ein, diese Stationen des Lebens gemeinsam mit uns musikalisch zu erleben! Wann? – Freitag, 18.11.2016, Uhrzeit? Einlass: 19:30 Uhr/Beginn: 20:00 Uhr, Eintritt frei Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

**Neuapostolische Kirche Heildelshcim****Veranstaltungen**

**Sonntag, 6. November, 9.30 Uhr:** Gottesdienst am Entschlafenen-Sonntag unter dem Leitgedanken „Euer Herz soll sich freuen!“ Predigtgrundlage: Und auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. (Johannes 16,22)

**Mittwoch, 9. November, 20 Uhr:** Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Aufruf zur Wachsamkeit“

Predigtgrundlage: Wachtet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! (1. Korinther 16,13)

Zu allen Veranstaltungen sind sie herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden sie unter <http://www.nak-bruchsal-heildelshcim.de> im Internet.

**Gottesdienst am Entschlafenen-Sonntag mitfeiern**

Der Glaube an ewiges Leben. Das Bibelwort „... und euer Herz soll sich freuen“ (Joh. 16,22) ist am ersten Sonntag im November Thema im Gottesdienst in der Neuapostolischen Kirche. Am Entschlafenen-Sonntag wird im Gottesdienst der Verstorbenen gedacht und für sie gebetet. Zum Gottesdienst am 6. November um 9.30 Uhr, der in der Kirche im Hainbuchenweg 5 gefeiert wird, lädt die Kirchengemeinde herzlich ein. „Ein Entschlafenen-Sonntag ist immer ein außergewöhnliches Ereignis“, sagt Priester Friedbert Maul, Vorsteher der Kirchengemeinde Heildelshcim. „Wenn man an seine Verwandten, Freunde und weitere Menschen denkt, die bereits gestorben sind, werden eben ganz besondere Empfindungen geweckt.“ Letztlich berühre das Thema alle, die glaubten, dass nach dem leiblichen Tod die Seele des Menschen weiterlebe. So könne auch die Brücke zum Wort aus dem Johannes-Evangelium geschlagen werden: „... und euer Herz soll sich freuen.“ Denn nach neuapostolischem Glauben bestehe für jede Seele Hoffnung auf ewiges Leben, Hoffnung auf Jesu Gnade, Hoffnung auf Gemeinschaft mit Gott und allen, die ihn lieben. Wahre Gründe zur Freude.

**AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTTEILEN**

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHcim · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

**Kernstadt Bruchsal****Vereinsnachrichten****AWO Elternschule****Informationen zum Elternunterhalt und Sozialhilferegress**

„Was passiert, wenn das eigene Geld im Alter nicht mehr reicht?“ Auf diese und andere Fragen wird Maria Brandes, Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Erb- und Familienrecht, am Donnerstag, 24. November, eingehen. Werden Schenkungen zurückgefordert (Stichwort Sozialhilferegress)? Müssen die Kinder dann Unterhalt für die Eltern zahlen und

wie berechnet sich dieser? Was ist mit eigenen Schulden der Kinder usw.? Die rechtliche Unsicherheit ist groß, wenn es um die Frage geht, ob Vermögen zu Lebzeiten auf die Kinder übertragen werden soll. Bringt das etwas und wie sichert man sich ab? Über das ganze Problemfeld mit Lösungsmöglichkeiten erfahren Sie hier mehr, mit Gelegenheit zum Nachfragen.“ Beginn: 19.00 Uhr, Bruchsal, AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str.3. Anmeldung erforderlich: AWO Elternschule (07 251) 71 30-31 2, [www.awo-kurse-elternschule.de](http://www.awo-kurse-elternschule.de).

**1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.****ADAC-Fahrsicherheitstraining**

Am Montag, den 17. Oktober trafen sich 10 Mitglieder des 1. BAC zum Fahrsicherheitstraining in der ADAC-Anlage bei Sandhausen. Ziel des Besuchs war die Selbstüberprüfung der Kenntnisse im Straßenverkehr und das Fahren mit dem eigenen Auto bei besonderen Verkehrssituationen, Gefahrenlagen und extremen Witterungsbedingungen auf der Straße. Dabei sollten insbesondere die vielen Sicherheitssysteme des Autos getestet, das Vertrauen zum Auto und den eigenen Fähigkeiten gefördert werden. Mit Josef Gattringer stand den Teilnehmern in der 6-stün-

digen Aus- und Weiterbildung dazu ein kompetenter ADAC-Trainer zur Verfügung. Inhaltsschwerpunkte der theoretischen Unterweisung waren die Funktionsweise der Sicherheitstechnik der mitgebrachten Fahrzeuge wie Antiblockiersystem, elektronisches Stabilisierungsprogramm mit Antischlupfsystem, der Bremsassistent, Spurhaltesystem und Einparkhilfe sowie neue Verkehrszeichen, Unfallabwicklung und Beachtenswertes beim Umgang mit dem Auto und beim Verhalten im Straßenverkehr. Im anschließenden praktischen Ausbildungsteil wurden den Teilnehmern verschiedene Aufgaben gestellt: So galt es, einen Slalomparcours gleichmäßig zu durchfahren und mit der Lernroutine das Tempo zu steigern. An einer weiteren Station wurde die Gefahrenbremsung geübt. Dabei lernten die Teilnehmer, richtig zu bremsen und das Auto möglichst zielgenau zum Stehen zu bringen. Bei der Simulation einer schneefreien Fahrbahn konnten alle erstaunt feststellen, dass zum einen das Auto beim Bremsvorgang stabil in der Spur bleibt und auch bei kontrollierten Drehbewegungen des Lenkrads stabil zu fahren ist. Höhepunkt war schließlich auf glattem und glitschigem Untergrund das Umfahren von Wasser-„Hindernissen“ ohne Abbremsen des Fahrzeugs. Da jeder Fahrer / jede Fahrerin mehrmals die Übungen wiederholen konnten, zeigte sich am Ende der Fahrabschnitte ein sichtbarer Erfolg in der Reaktionsfähigkeit und im Verhaltensmuster. Am liebsten wären auch die Anfangsskeptiker noch länger auf dem Trainingsparcours geblieben. In der Abschlussbesprechung mit Analyse des Trainings und der gesteckten eigenen Ziele zeigten sich alle hoch zufrieden und nahmen gerne die Teilnahmeurkunde in Empfang. Der erste Vorsitzende Dieter Weigand würdigte deshalb am Ende der Veranstaltung die Kompetenz von Ausbildung und Trainer und den persönlichen Nutzen für jeden einzelnen.

J. St.



Clubmitglieder beim Fahrsicherheitstraining

Foto: 1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

## 1. Bruchsaler Budo Club



### Gratulationen zum 80. Geburtstag

Josef Rothermel, seit Jahrzehnten aktives Mitglied und Trainer bei uns im Verein, feierte Ende August seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass überbrachten der 1. Vorstand Dr. Bernhard Rzechorz, Abteilungsleiter Aikido Uwe Spitzmüller und in Vertretung des Senats Hilde Hornaus herzliche Glückwünsche und überreichten ein Präsent.



80. Geburtstag von Josef Rothermel

Foto: 1. Bruchsaler Budo Club

## BUND

### Stau-Liebe

Immer wieder ist Stau auf der B36 und auf der Autobahn von und nach Karlsruhe – und alle fahren hin. Einige genießen das verlängerte Radioprogramm, nehmen per Smartphone Kontakt mit der Außenwelt auf und freuen sich über jeden gewonnenen Meter. Andere ärgern sich und fordern sofort den Ausbau der Straße. Am besten doppelt so breit damit doppelt so viel Verkehr fließen kann. Aber niemand scheint auf die Idee zu kommen, auf öffentlichen Nahverkehr, Fahrrad oder zumindest Mitfahrergemeinschaft umzusteigen. Am schönsten ist es eben doch alleine im Auto, Stoßstange an Stoßstange. Und doch ist allen klar, dass das künftige Verkehrskonzept nicht nur am Auto festgemacht werden kann. Für viele Jugendliche ist das Auto nicht mehr das Wichtigste im Leben. Unabhängigkeit definiert sich für sie oft anders. Aber die Entscheidung

trifft aktuell doch vorrangig noch die Autofahrergeneration in Politik und Wirtschaft. Das Umdenken findet statt aber der Widerstand gegen neue Konzepte groß. Wer sich doch mal von dem stressigen Autofahreralltag erholen will, ist bei unseren Mitmachaktionen herzlich willkommen. Wellness für Leib und Seele ist garantiert.

### Apropos Fahrrad

Wir sind gespannt welche unserer BUND-Bruhrain Gemeinden zuerst ein E-Lastenfahrrad hat. Sponsoren haben hier eine super Werbeplattform. Viele kleine oder wenige große Geldgeber können sich hier einbringen. Spendenbescheinigung wird ausgestellt. Das Rad wird wochenweise kostenlos an interessiert Firmen, Vereine, Gruppen und Einzelpersonen ausgeliehen, die von ihren Erfahrungen berichten. Auch für Handwerker und Auslieferungen bestens geeignet. Europalette passt locker auf die Ladefläche.

### Kinderprogramm BUND

Am Mittwoch, 9. November treffen sich um 17.00 Uhr alle interessierten Kinder wieder im BUND-Treff Neudorf. Spielerisch vermittelt wird das Thema Amphibien. Keine Mitgliedschaft erforderlich, keine Kosten. Anmeldung ist erforderlich (s. Kontakt).

### Sensen-Frauen und -Männer gesucht

Am Samstag, 5. November ab 10 Uhr auf der alten Bahntrasse Graben müssen wir mit Motorsensen den ursprünglichen Mager- und Sandrasen herstellen. Abräumen in Handarbeit kann jede/r. Bitte anmelden.

**Kontakt:** BUND Bruhrain: W. Heißler, Telefon: (07255) 762394; BUND-kinder: L. Fabokova, Telefon: (0177) 7802720; BUNDjugend: T. Ritter, Telefon: (0152) 05461619; Mail: bund.bruhrain@googlemail.com; Internet: bruhrain.bund.net



Am 5. November können bis zu vier Sensenfrauen und -männer für Natur auf der alten Bahntrasse aktiv werden. Es gibt auch jede Menge Handarbeiten für jederfrau/mann

Foto: BUND

## Diabetiker Treff Bruchsal



### Vortragsveranstaltung

Der Diabetiker Treff Bruchsal lädt ein zu seiner Vortragsveranstaltung „Mit Diabetes im Krankenhaus – Was ist zu tun?“ am Donnerstag, den 3. November ins Brauhaus Wallhall, Kübelmarkt 8 in 76646 Bruchsal. Beginn ist um 19.00 Uhr. Unsere Referentin ist Frau Dr. med. Martina Grzenkowski, Oberärztin an der Fürst-Stirum-Klinik aus Bruchsal. Info-Telefon (07251) 10169. Besuchen Sie uns im Internet: [www.dbw-bruchsal.de](http://www.dbw-bruchsal.de)

## Deutsch-Arabischer Bildungsverein e.V.

Mit dem neu gegründeten Deutsch-Arabischen Bildungsverein e.V. wollen wir eine Plattform für interkulturelle Begegnungen bieten und den Dialog fördern. Ziel des Vereins ist vor allem, die Integration von arabischsprachigen Migranten und Geflüchteten durch Bildungs- und Freizeitangebote zu unterstützen.

Aktuelle Termine:

Folklore Tanzgruppe (Dabke), jeden Sonntag von 15:00 bis 17:00 Uhr, HdB, Tunnelstraße 27, Bruchsal

Kreativstunde für Kinder, jeden Mittwoch von 17:30 bis 18:30 Uhr, HdB, Tunnelstraße 27, Bruchsal.

Gerne können Sie unseren Verein kontaktieren. Mariam Zourab, erste Vorsitzende, [info@dab-verein.de](mailto:info@dab-verein.de) oder auf der Homepage: [dab-verein.de](http://dab-verein.de)

## Diakonisches Werk Bruchsal



### Veranstaltungshinweis

„Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“ am Donnerstag, 24.11.2016, 18:00 Uhr im Diakonischen Werk Bruchsal, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal. Referentin: Sonja Gutmann, Dipl. Sozialpädagogin Diakonieverein für rechtliche Betreuungen. Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung ermöglichen es, die Selbstbestimmung und Handlungsfähigkeit auch bei Alter und Krankheit zu sichern. In dieser Veranstaltung erfahren Sie einige Grundlagen zu diesem Bereich. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erwünscht. Weitere Informationen erhalten Sie beim Diakonischen Werk Bruchsal, Sonja Gutmann 07251/9150-0 oder per Mail: bruchsal@diakonie-laka.de

### Neues Veranstaltungsprogramm „Hey Du!“

Selbstbehauptung – Design – Entspannung – Tauschbörse und mehr. Hey Du! – der Treff für junge Frauen im KoAla startet im November mit seinem Veranstaltungsprogramm. Von Entspannungsübungen über Nageldesign, der individuellen Gestaltung einer Lampe bis zur Tauschbörse bietet das Programm ein vielseitiges Angebot für junge Frauen im Alter von 16 – 26 Jahren. Beim Gewaltpräventionstraining „Wehr DICH, aber richtig!“ erlernen Frauen in einem dreiteiligen Kurs individuelle Handlungssicherheit zum Selbstschutz und zur Selbstbehauptung. Die Angebote finden jeweils freitags nachmittags Hey Du! in der Schwimmbadstr. 6 in Bruchsal statt. Regelmäßig öffnet Hey Du! zum Guten-Morgen-Café, mittwochs von 9.30 bis 12.00 Uhr sowie zum Café-Klatsch jeden Freitag von 14.30 bis 17.00 Uhr. Junge Frauen haben die Gelegenheit in lockerer Atmosphäre andere Frauen zu treffen oder auch gemeinsam etwas zu planen. Unterstützung und Beratung in schwierigen Lebenssituationen ist bei Bedarf möglich. Das Angebot ist überwiegend kostenfrei und ermöglicht damit ganz bewusst auch jungen Frauen mit geringen finanziellen Mitteln die Teilnahme. Hey Du! wird als Projekt von „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds. Wir freuen uns auf viele Teilnehmerinnen. Das Kursprogramm und Informationen zur Anmeldung erhalten Sie beim Diakonischen Werk Bruchsal unter (07251) 91 50-0 oder unter bruchsal@diakonie-laka.de

## DLRG Bruchsal e.V.



### Weihnachtsfeier der DLRG Jugend

Am 16. Dezember lädt die DLRG Jugend Bruchsal alle Kinder ab 6 Jahren ganz herzlich zu Ihrer Weihnachtsfeier im Vereinsheim ein. Die Kinder erwartet ein tolles Programm, jede Menge Spaß und natürlich, passend zur Weihnachtszeit, auch Plätzchen. Die Ausschreibung mit weiteren Informationen und dem Anmeldeabschnitt findet ihr unter [www.bruchsal.dlr.de](http://www.bruchsal.dlr.de). Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

## Förderverein SV 62 Bruchsal

### Einladung zum Schlachtfest

Der Förderverein hat am Samstag, 5. November sein traditionelles Schlachtfest. Ab 10.30 Uhr Verkauf von Darm und Dosenwurst. Bewirtung im beheizten Zelt ab 11.30 Uhr.

Auf euer Kommen freut sich der Förderverein des SV 62 Bruchsal.

## Freundeskreis JKG Bruchsal



### Vorankündigung „Mein Weg nach dem Abitur“

Liebe Freundeskreismitglieder, wir möchten Sie heute schon auf den Jahrestreff 2016 des JKG-Freundeskreises am Donnerstag, den 17. November um 19.30 Uhr in der Aula des JKGs aufmerksam machen. Erneut konnten wir vier ehemalige JKG-Schülerinnen und Schüler dafür gewinnen, über ihren Weg nach dem Abitur zu berichten. In bewährter Weise wird Herr Greten durch das Programm führen. Die Big Band des JKGs unter Leitung von Herrn Kowolik umrahmt die Veranstaltung. Für Erfrischungen in der Pause sorgt die SMV. Ich würde mich sehr freuen, Sie bei unserer traditionsreichen Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Es grüßt Sie herzlich, Harald Eßwein (Vorsitzender)

## Friedensinitiative Bruchsal

### Gedenkveranstaltung

Kundgebung am ehemaligen Platz der Synagoge in Bruchsal (Feuerwehrrätehaus), Friedrichstraße. Mittwoch, 9. November 2016, um 18.00 Uhr, eine Gedenkveranstaltung der Friedensinitiative Bruchsal mit Ansprache und Gedichten zur Reichspogromnacht. Näheres: <http://www.bruchsaler-friedensinitiative.de>

## Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

### Informationsabend beim Konvoi

Am Dienstag, 8. November 2016, 19 Uhr, findet unser diesjähriger öffentlicher Informationsabend im Bürgerhaus Wellensiek & Schalk in Oberhausen, Jahnstr. 25, statt! Unsere 5 Projektmanager und ihre Mitarbeiter berichten aus aller Welt: Hans-Peter Dentler von seiner Behindertenhilfe für die „Ärmsten der Armen“ in Entwicklungsländern. Dr. Rolf Pflücke/Stéphane Souli aus Burkina Faso, vorrangig vom neuen Staudamm in Komki und dem neuen Realschulzentrum in Sandogo, aber auch aus Togo und der Dem. Rep. Kongo. Dr. Wolfgang Herz berichtet aus Burundi, insbesondere vom Waisenkinderdorf und der dringend notwendigen Erweiterung sowie den Frauenhäusern für verstoßene Mütter mit ihren Kindern.

Charly Bechle stellt seine Hilfsprojekte für Aids-Betroffene in Uganda vor, die mit Kaffee- und Gemüseplantagen ihren Lebensunterhalt selbst erwirtschaften. Bernhard Schilling wird unsere Hilfslieferungen nach Osteuropa erläutern. Anschließend besteht bei Brezeln, Kuchen und Getränken, Gelegenheit zum persönlichen Gespräch. Schirmherr: Bürgermeister Martin Büchner. Herzlich willkommen! Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei unseren Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbauten, Plantagenanbau, usw. Aber auch für syrische Flüchtlinge im Libanon, unsere hiesige Hilfe für bedürftige Menschen sowie bei unserer Behindertenhilfe in Entwicklungsländern! Spendenkonten: Volksbank: DE08 66391600 0010626200; Sparkasse: DE86 66050101 0203155809. Nennen Sie uns in der Überweisung bitte den gewünschten Verwendungszweck (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Flüchtlinge im Libanon, Lepra-Heilung, Osteuropa, Behindertenhilfe, Regionale Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Nächste Sachspendensammlung: Samstag, 3. Dezember 2016, von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß, Manfred Rölleke und Team, E-Mail: [Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de](mailto:Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de). Internet: [www.konvoi-der-hoffnung.de](http://www.konvoi-der-hoffnung.de).



Charly Bechle (2. v. l.) mit seinem Leistungsteam in Uganda.

Foto: Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

## Kreisjugendring



### Wenn der Schmerz unter die Haut geht – Selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen

Selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen wie Sich-Schneiden oder Verbrennen ist ein relativ häufiges Problem, das Eltern und BetreuerInnen vor eine ernste Herausforderung stellt. Die ersten Reaktionen sind geprägt von Hilflosigkeit und Ohnmacht, aber auch von Ekel und Aggressionen gegenüber den Betroffenen. Der Fachvortrag vermittelt den TeilnehmerInnen umfassende Kenntnisse über Formen und Funktionen von selbstverletzendem Verhalten sowie Handlungsmöglichkeiten zum Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die sich selbst verletzen. Er findet am Donnerstag, den 10.11.2016 von 18-21 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal statt und kostet 12 €. Anmeldung bis spätestens Montag, 7.11. beim Kreisjugendring, Claudia Kühn-Fluhrer, Tel. 07251 / 30 20 425 oder E-Mail: [ckf@kjr-ka.de](mailto:ckf@kjr-ka.de).

## Modell-Eisenbahn-Club 1978 e.V.

### Modellanlage Bahnhof Heidelberg

Modellanlage Bahnhof Heidelberg erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Regen Zuspruch erfuhr die neue Modellbahnanlage des MEC Bruchsal beim diesjährigen Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal in der Heidelheimer TV Halle. Im Maßstab 1:87 (HO) hat der MEC in den vergangenen Wochen und Monaten den Bahnhof Heidelberg in der Epoche Ende der 1950er/Anfang der 1960er Jahre zusammengestellt und aufgebaut. Diese Epoche war besonders deshalb spannend, weil



zu dieser Zeit die Bahnstrecke Bruchsal-Bretten elektrifiziert und damit der Übergang vom Verbrennungsmotor der Dampflokomotiven zum Elektromotor der modernen Züge vollzogen wurde, eine Entwicklung, die aktuell auch beim Autoverkehr zu erkennen ist. Hilfreich waren bei der Konzeption der Anlage zahlreiche historische Fotos und Lagepläne sowie Erinnerungsanregungen aus der Heidelheimer Bevölkerung, die zu einem beachtenswerten geschichtlichen Ensemble zusammengeführt wurden. Dabei sind im Modell Gebäude wieder erstanden, die im Laufe der Jahre bereits abgetragen wurden und wodurch sich der Charakter der Bahnhofsanlage wesentlich verändert hat. Auch durften liebenswerte Einzelheiten wie das Pferdefuhrwerk des sog. Güterbestäters nicht fehlen, der in jener Zeit die Stückgüter von der Güterabfertigung Heidelberg bis nach Helmsheim verteilte, das ja keinen eigenen Bahnhof besaß. Und nicht zu vergessen der Kiosk, der nicht nur vor Abfahrt der Züge und nach deren Ankunft rege frequentiert war. Die zahlreichen Besucher des Seniorenachmittags hatten ihre helle Freude an den Erinnerungen, die sie mit dem früheren Bahnhof verbanden. Und Oberbürgermeisterin Petzold-Schick ließ es sich nicht nehmen, sich gemeinsam mit den Aktiven des MEC vor der Anlage ablichten zu lassen, um dies dann im sozialen Netzwerk zu posten. Der nächste Stammtisch des MEC findet am Donnerstag, dem 10. November, ab 19:00 Uhr in der Gaststätte „Graf Kuno“ in Bruchsal statt. Zu dem Gedankenaustausch über aktuelle Modelbahnthemen sind nicht nur Mitglieder des MEC, sondern alle Liebhaber von Modelleisenbahnen oder nostalgischen Bahnen herzlich willkommen. K.D.



Modellanlage Bahnhof Heidelberg.

Foto: K.D.

## Naturfreunde Bruchsal



### Die Kreativgruppe bastelt wieder für den Weihnachtsmarkt

Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 15.00 Uhr im Spatzennest beim Naturfreundehaus. Kreative Menschen sind herzlich willkommen.

### Motorsägenlehrgänge

Für private Brennholzaufbereiter bieten die Naturfreunde Bruchsal im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A und den Vorgaben von Forst BW an. Der theoretische Teil findet Freitags von 17 bis 22 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Die Termine in Bruchsal: 14.11. und 15.11.2016 und 28.11. und 29.11.2016. Mehr Termine unter [www.naturfreunde-bruchsal.de](http://www.naturfreunde-bruchsal.de). Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter [www.naturfreunde-bruchsal.de](http://www.naturfreunde-bruchsal.de) oder [norbert.zoz@web.de](mailto:norbert.zoz@web.de). Informationen unter Telefon: (0717) 2759194 bei Norbert Zoz.

### Der Urwald ist die Spielwiese für Kinder

Multivisionsshow einer ungewöhnlichen Reise nach Irian Jaya/Westpapua in Neuguinea – Die Naturfreunde Bruchsal laden zum einem öffentlichen Vortrag ein. Im westlichen Teil dieser Insel, der zu Indonesien gehört, leben Menschen noch teilweise fast in der „Steinzeit“. Radio, Fernsehen, Internet, ja sogar Kleidung, wie wir sie kennen, ist bei den Ureinwohnern ein Fremdwort. Die Teilnehmer der Reise scheuten nicht die Wanderungen durch den ausgedehnten Urwald mit dazugehörigen Strapazen. Sie besuchten auf schlammigen, rutschigen und unwegsamen Pfaden die Dörfer der Danis, Korowais und Asmats, waten durch Flüsse und balancierten über Baumstämme. Bilder, Videos und Informationen aus diesem fernen und fremden Land gibt es am Mittwochabend, 9. November 2016 um 19 Uhr im NaturFreundehaus „Am Eichelberg“, Karlsruher Straße 215 in Bruchsal. Der Eintritt ist frei!

## Orgelbauförderverein der Lutherkirche

### Orgelpunkt

Katrin Rothenberger spielt im November Orgelpunkt der Lutherkirche am 5.11. um 12 Uhr Werke von Benjamin Britten und Louis-Micolas Clerambault. Kommen sie zur Einstimmung auf ein ruhiges Wochenende am Mittag und lauschen sie den Klängen von der Steinmeyer-Orgel. Das Orgelspiel dauert ca 30 Minuten und wird mit zum Teil auch besinnlichen Texten ergänzt. Der Orgelpunkt ist eine Veranstaltung des Orgelbaufördervereins der Lutherkirche und findet monatlich immer am ersten Samstag um 12 Uhr statt. Die Lutherkirche ist von 11 bis 13 Uhr geöffnet. Bra

## Pugilist Boxing Gym e.V.



### Pugilisten beim Turnier in Mingolsheim

Am Samstag den 22. Oktober waren vier der Wettkampffoxer im Einsatz. Hamza bestritt seinen 11. Kampf und lieferte eine gute Leistung ab, verlor jedoch knapp nach Punkten. Julia machte einen Sparringskampf gegen eine starke Gegnerin aus Karlsruhe und konnte ihr Können unter Beweis stellen. Jamshid bestritt in Mingolsheim seinen Debüt-Kampf und gewann spektakulär durch K.O. in der ersten Runde! Super gemacht! Wenn Ihr unsere Kämpfer-Staffel sehen und vor Ort zuhause unterstützen wollt, dann merkt Euch den 03.12.16 vor, da findet unsere alljährliche spektakuläre Box-Nacht statt! Pugilist Boxing Gym e. V., Schwetzingen Str. 60, 76646 Bruchsal 07251 – 93 49 88, [www.pugilist.de](http://www.pugilist.de)



Turnier in Mingolsheim.

Foto: Pugilist Boxing Gym e.V.

## Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen



### Trennung und Scheidung – Was tun?

Kostenfreie Informationsveranstaltung für Betroffene. Trennung und Scheidung ist eine der Lebenssituationen, die Menschen in ihren Grundfesten erschüttert: Verlassenheitsängste, Zukunftsängste und Existenzängste sind dabei nicht selten. Wie kann es weitergehen, was kommt auf mich/uns zu? Wie verkraften es die Kinder? Informationen zu pädagogischen, psychologischen und rechtlichen Aspekten von Trennung und Scheidung vermitteln Hiltrud Franken-Horstmann, Leiterin der psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Bruchsal, und die Fachanwältin für Familienrecht Corinna Ruoff bei einem Informationsabend am Montag, den 28.11.2016, von 19 bis 20.30 Uhr im Vinzentiushaus in der Josef-Kunz-Str. 4 in Bruchsal. Informationen gibt es unter der Telefonnummer (07251) 93 18 00. Die Veranstaltung ist kostenlos.

## 1. Skatclub Bruchsal



### Preisskat am 4. November

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal. Beginn: 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen. Startgeld: 8 Euro

### Skat Spielabend am 11. November

Gasthaus Graf Kuno, Württemberger Str. 76646 Bruchsal. Beginn: 19:00 Uhr, Gastspieler sind herzlich willkommen. Interessierte Damen und Herren dürfen gerne mitspielen, es entstehen keinerlei Kosten.

## Sportkreisjugend Bruchsal



### Erste-Hilfe-Kurs

In diesem Jahr bietet die Sportkreisjugend Bruchsal wieder einen Erste-Hilfe-Kurs an. Aufgrund geänderter Regelungen findet der Kurs mit neun Lerneinheiten nur noch eintägig statt. Termin ist am Samstag, 12. November 2016, Beginn 10 Uhr, Ende gegen 17 Uhr. Durchgeführt wird der Kurs in Kronau. In der Teilnahmegebühr von 5 Euro sind auch Getränke inbegriffen. Anmeldungen bitte umgehend beim Sportkreisjugend-Vorsitzenden Stefan Moch über Email: [info@mini-olympics.de](mailto:info@mini-olympics.de) oder Tel. 07253-8469530.

## SV 62 Bruchsal



### Tischtennis

#### Erste Herrenmannschaft weiterhin punktlos

Am vergangenen Samstag waren unsere Herren 1 im fünfnten Saisonspiel endlich zum ersten Mal in Bestbesetzung. Unglücklicherweise empfing man dort ausgerechnet den Tabellenführer aus Kronau, der noch ohne Punktverlust und voller Selbstvertrauen anreiste. In den Eingangsdoppeln erwischten unsere Männer einen guten Start. Die Doppel Michael Seel / Markus Laubner sowie Dominic Walter / Marius Krämer konnten ihre Gegner mit 3:1 bzw. 3:0 besiegen. Lediglich Thomas Engeln / Matthias Leber mussten sich denkbar knapp im fünften Satz mit 9:11 geschlagen geben. Entsprechend voller Hoffnung ging es in die Einzel. Hier verliefen die Begegnungen allesamt etwas unglücklich für uns. In vielen Paarungen waren wir auf Augenhöhe mit dem Gegner jedoch war es einzig Marius Krämer vorbehalten einen Einzelpunkt zu ergattern.

#### Die weiteren Ergebnisse

25.10.2016: Herren 3 – SG Hambrücken/Weiher 4 9:1  
Es punkteten: Franz Genzer / Ernst Zeh (1), Klaus Errerd / Daniel Powietzka (1), Sergiu Botnari / Friedrich Meyer (1), Franz Genzer (2), Klaus Errerd (1), Sergiu Botnari (1), Daniel Powietzka (1), Ernst Zeh (1)  
27.10.2016: TTC Kronau 5 – Herren 3 0:4 (Pokal C2)  
Es punkteten: Franz Genzer / Ernst Zeh (1), Franz Genzer (1), Klaus Errerd (1), Sergiu Botnari (1)  
28.10.2016: Herren 4 – TTC Gondelsheim 0:4

#### Die nächsten Spiele

Freitag, 4.11.2016, 20:15 Uhr: Herren 4 – TV Kirrlach 7  
Samstag, 5.11.2016, 18:30 Uhr: Herren 1 – TSV Graben  
Montag, 7.11.2016, 20:15 Uhr: SSV Waghäusel 2 – Herren 3



Michael Seel und Markus Laubner (links) bei ihrem Doppelsieg  
Foto: SV 62 Bruchsal

## Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



### Fortbildungsprogramm für 2017

Für qualifizierte Tageseltern besteht eine Fortbildungspflicht. Tagespflegepersonen besuchen nach Ihrer Qualifizierung jährlich 5 Fortbildungen mit je 3 Unterrichtseinheiten. In diesen Fortbildungen können sich Tageseltern über verschiedene Themenbereiche informieren: rechtliche Rahmenbedingungen in der Kindertagespflege, pädagogische Themen von Bildung für Kinder unter 3 Jahren bis Hausaufgabenbetreuung, Austausch und Vernetzung mit anderen Tagespflegepersonen.

Um die Qualität der Kindertagespflege zu sichern und weiterhin zu fördern, hat der Tageselternverein für das Jahr 2017 ein neues Fortbildungsprogramm für die Tageseltern gestaltet. Dieses können Sie sich bei Interesse gerne auf der Homepage des Tageselternvereins ansehen. Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrük, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3, [s.herbrük@tev-bruchsal.de](mailto:s.herbrük@tev-bruchsal.de). Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.



Fortbildungsbroschüre 2017

## TSG Bruchsal



### Basketball

#### U11-Mädchen holen auf

Am letzten Samstag bestritten die U11-Basketball-Mädchen ihr zweites Saisonturnier – es ging nach Keltern. Auch wenn dieses Mal noch kein Sieg heraussprang, konnte man erkennen, dass sich die Mädchen wieder verbessert hatten und die doppelten wöchentlichen Trainingseinheiten seit den Sommerferien ihre Wirkung zeigen. Vier der sechs Spiele wurden nur mit ein bis zwei Körben Unterschied verloren und die Mädchen steigerten sich von Spiel zu Spiel. Insbesondere das Zusammenspiel hat sich deutlich verbessert. Ausgerechnet gegen die zweitplatzierte Mannschaft aus Karlsruhe zeigten die Bruchsaler ihre beste Leistung, so dass alle zufrieden nach Hause führen. Neben der U11 bauen die Bruchsaler Basketballer seit den Sommerferien auch eine U9-Mädchengruppe auf. Angesprochen sind hier Mädchen der Jahrgänge 2008 bis 2010. Wie auch in der U11 steht hier mit Sonia Eberhart eine Bruchsaler Jugendspielerin als Co-Trainerin zur Verfügung, was laut Abteilungsleiter Detlef Windgasse auch genau das Konzept der Jugendarbeit ist: „Unsere Jugendlichen sollen das an die Jüngsten weiter geben, was sie selber erlebt haben. Wir haben unglaublich tolle Mädchen bei den Basketballern – es gibt noch mehr, die Interesse an einer Co-Trainertätigkeit geäußert haben.“ Alle interessierten Mädchen sind herzlich eingeladen im Training vorbeizuschauen und mitzumachen.



U9-Mädchen suchen Mitspielerinnen

## Selbsthilfegruppen

### Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

#### Einladung

Einladung zum Gruppentreffen am Dienstag, 08. Nov. um 19.00 Uhr im Frohsinnheim Kirrlach, Jurastr. 5. Anmeldung zur Weihnachtsfeier und zum Ausflug Europapark Yoga-Tage in der Sigel-Klinik Langenbrücken. Und natürlich wie immer: Vermitteln von Hilfe zur Selbsthilfe. Infos zur Fibromyalgie-Selbsthilfe oder zu Fibromyalgie unter [www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de](http://www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de) oder Tel. 07254/2931 Bentz

#### Kerze in Mir

#### Die nächsten Termine

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, Bruchsal statt. Termine für das zweite Halbjahr 2016 (immer freitags): 18. November; 16. Dezember.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter [hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de](mailto:hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de) per E-Mail.

## Stadtteil Büchenau



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr  
Dienstag **geschlossen**  
Mittwoch 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
Freitag 8 bis 12 Uhr  
Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,  
E-Mail: [Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de)  
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

## Entsorgung

### Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 05.11.2016

#### Schadstoffsammlung durch Schadstoffmobil

Mittwoch, 09.11.2016, 10:25-10:55 Uhr, Standort „Im Grün“

## Vereinsnachrichten

### Büchenauer Karnevals Gesellschaft



#### Große Eröffnung der Jubiläumskampagne in der Griebknopfarena

Am 11.11. feiern wir Griebknöpfe von der BKG unser Jubiläum „3 x 11 Jahre BKG“! Daher starten wir mit einer großen Show in die neue Kampagne. Um 19.33 Uhr ziehen wir in die Griebknopfarena (Mehrzweckhalle) ein und wollen mit allen Büchenauern und Freunden der Fasnacht aus Nah und Fern zusammen dieses Jubiläum feiern! Wie es sich für die Griebknöpfe gehört – ganz besonders zu diesem Jubiläum – wird es ein tolles Rahmenprogramm mit vielen Überraschungen geben – fast schon eine kleine Prunksitzung. Musik, Tanz und zahlreiche Showacts der BKG'ler werden für närrische Stimmung beim ersten Highlight der Büchenauer Karnevals Gesellschaft sorgen. Und endlich, endlich wird das meistgehütete und diskutierte Geheimnis in Büchenau gelüftet: *Wer ist das neue Prinzenpaar der BKG???* Es war herrlich anzuschauen die letzten Wochen rund um den Hummelstall und in Büchenau. Es wurde überlegt, diskutiert, es gab eine Favoritenliste – ja, es wurde sogar gewettet und der ein oder andere Euro gesetzt! Mal war das eine Pärchen Topfavorit, dann wieder ein anderes – ein munteres Hin und Her. Man hat seinen persönlichen Favoriten befragt, ja sogar Fangfragen gestellt ob sich denn jemand verrät. Manche haben mit Absicht falsche Spuren gelegt. Und es ist noch nicht zu Ende, denn erst am 11.11. werden wir es erfahren und in der Griebknopfarena das neue Prinzenpaar begrüßen und bejubeln! Natürlich wird auch an diesem Abend der neue Jahresorden der BKG präsentiert und den Aktiven, Senatoren, der politischen und närrischen Prominenten verliehen! So laden wir alle närrischen Leut zu unserem Start ins Jubiläum ein – ganz ohne Anmeldung und Eintrittskarte! Einfach kommen, mitfeiern und närrisch sein. Natürlich ist auch für Speis und Trank bestens gesorgt. Es ist angerichtet – besucht uns zahlreich in unserem närrischen Revier!



Kampagneeröffnung am 11.11.

und ging kurz vor der Pause in Führung, doch der FSV kam in der 2. Halbzeit immer besser ins Spiel und Glavas gelang 10 Min. vor Spielen- de der verdiente Ausgleich.

Dagegen war das Spiel gegen Neibsheim doch recht enttäuschen, in keinen Phase gelang es, an die Leistungen vom Donnerstag zuvor anzuknüpfen. Durch ein Eigentor ging man in Führung, musste aber in der 2. Halbzeit noch den Ausgleich hinnehmen.

## Damenabteilung

### FSV – SC Klinge Seckach

3:0

In einem intensiven und ausgeglichenen Spiel behielt der FSV am 30. Oktober gegen starke Gäste die Oberhand. Wie bereits eine Woche zuvor überzeugt unsere Mannschaft durch eine hohe Laufbereitschaft, Wille und Kampfgeist und entschied so die packende Begegnung für sich. Vielen Dank an alle Fans für ihre Unterstützung.

Es spielten: Daferner C (46. Schindwein), Wasser K (1), Metzger (1 / 71. Grünling), Löber So, Savio, Schwebel (75. Schmidt), Hartmann S, Schäfer, Theißen, Becker, Wasser M (1 / 80. Speck)

## Jugendabteilung

### JFV Stutensee/Büchenau – ASV Durlach

12:0

Einen absolut souveränen Sieg gegen den schwachen ASV Durlach feierten unsere C1-Jungs am vergangenen Freitag. In den ersten Minuten konnte man sehen, warum sie sich in der bisherigen Saison auf Platz 2 der Tabelle festgesetzt hatten. Es begann mit entsprechenden Chancen durch unseren Verteidiger Marvin Klein (Kopfballnach Ecke) und den Kapitän Leon Scharinger (Flachschuss). Danach nahm die JFVTorfabrik Fahrt auf. Marcel Huber (4 Tore) erlöste die vielen Zuschauer mit dem ersten Treffer und dreißig Sekunden danach gleich mit dem 2:0. Der Gegner fand dann zu keiner Zeit ins Spiel und wurde förmlich überrollt. Auch feine Spielzüge, tolle Konter und ein solides Abwehrverhalten mit einer ruhigen Spieleröffnung von hinten haben die zahlreich erschienenen Zuschauer gesehen. Dustin Stuckert konnte seine sehr gute Leistung mit insgesamt drei Toren krönen. Auch Luca Chung war es dann zu gönnen, dass er nach den vielen vergebenen Chancen noch ein Tor erzielte. Geprägt wurde das Spiel nach vorne immer wieder durch Mattis Heneka und den Kapitän selbst, der trotz grippalen Infektes zur Verfügung stand. Beide Spieler erzielten jeweils 2 Treffer. Wenn es etwas zu bemängeln gab, so war es wieder einmal das Nutzen der vielen Torchancen. Insgesamt 19 (!!!) hochkarätige und fast 100%ige Chancen wurden nicht verwirklicht. Das Trainerteam um Vito Farano und Andy Küpper war trotzdem zufrieden und der verdiente Lohn der vergangenen Wochen endete dann in Tabellenplatz 1, da der direkte Mitkonkurrent auf den Gruppensieg lediglich ein unentschieden gegen den KSC III erreichen konnte.

## Spielankündigungen

### Samstag, 5. November,

Damen KSC II – FSV 17.00 Uhr

### Sonntag, 6. November,

FZG Münzesheim II – FSV II 12.45 Uhr

FZG Münzesheim I – FSV I 14.30 Uhr

**Achtung:** ab November wird wieder eine halbe Stunde früher gespielt!

## Fußballsportverein Büchenau e.V.



### Erste Mannschaft

#### FSV I – FC Neibsheim I

1:2

Wieder einmal musste Trainer Marcel Brenneis verletzungs- und arbeitsbedingt auf eine Reihe Stammspielern verzichten. Trotzdem kam der FSV gut ins Spiel und ging auch schon nach 10 Min. durch I. Badawi mit 1:0 in Führung. Doch in der Folgezeit wurden einige gute Chancen vergeben, mit denen man das Spiel vielleicht frühzeitig entscheiden hätte können. So kam es wie schon öfters, Neibsheim gleich in der 28. Min. aus und ging sogar nach 34 Min. in Führung. In der 2. Hälfte bemühte sich der FSV, dem Spiel eine Wende zu geben, aber im Mittelfeld gingen zu viele leichte Bälle verloren und man konnte sich nur wenige zwingende Torchancen erspielen. Ganz im Gegenteil zum FC Neibsheim, dessen schnelle Stürmer immer wieder für Unruhe sorgten. Einen Freilauf konnte Torwart Peha klären, kurz darauf traf ein Gästespieler nur den Pfosten. Zu allem Überfluss sah Chr. Lamprecht in der 83. Min nach einer vermeintlichen Notbremse auch noch die Rote Karte. So gelang trotz aller Bemühungen der erhoffte Ausgleich nicht mehr. Bleibt zu hoffen, dass sich in den nächsten Wochen der Kader wieder füllt, denn ansonsten wird es schwer, den Kontakt zu den Nichtabstiegsplätzen zu halten.

### Zweite Mannschaft

#### FSV II – FSV Rinklingen II

1:1

#### FSV II – FC Neibsheim II

1:1

Zweimal 1:1 spielte die 2. Mannschaft des FSV, doch welche ein Unterschied in den beiden Spielen. Im Spiel gegen die noch ungeschlagene Reserve des TSV Rinklingen boten beide Mannschaften ein rassistes und für C-Liga-Verhältnisse hochklassiges Spiel, das mit einem gerechten Unentschieden endete. Rinklingen war in der 1. Hälfte etwas stärker

## Musikverein 1898 Büchenau e.V.



### Eine rundum tolle Sache: „4Bands-4Future“



Gemeinschaftskonzert.

Foto: Musikverein 1898 Büchenau e.V.

Aus dem Wunsch, einmal mit richtig vielen Gleichaltrigen auf der Bühne zu sitzen und gemeinsam Musik zu machen, wurde am Samstag, 22. Oktober, Wirklichkeit für die Jugendlichen der Jugendkapellen aus Büchenau, Untergrombach, Obergrombach und Helmsheim. Die Aula in der Joß-Fritz-Schule in Untergrombach war um 18 Uhr bis auf den letzten Platz gefüllt, als es hieß: Bühne frei für „4Bands-4Future“! Eine tolle Atmosphäre also für das Projekt, das im Sommer diesen Jahres seinen Anfang nahm. In drei gemeinsamen Proben konnten die jungen MusikerInnen hautnah erleben, wie toll es klingt, wenn „instrumental“ aus dem Vollen geschöpft werden kann. Und wie viel Spaß es macht, beim Musizieren neue Bekanntschaften zu knüpfen. Die Dirigenten der vier Jugendkapellen wählten Stücke aus dem jeweiligen Repertoire aus, die beim Konzert dann aufgeführt wurden. Darunter waren Hits wie „Fluch der Karibik“, „Smoke on the water“, „I feel good“ oder „Happy“. Ein abwechslungsreiches Programm, das für jeden etwas zu bieten hatte. Die Zuhörer honorierten dies auch mit viel Applaus. Auch die Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal, Cornelia Petzold-Schick, ließ es sich nicht nehmen, die jungen MusikerInnen zu ihrer Idee zu

beglückwünschen. Die Freude und den Spaß, den die Musikelnnen auf der Bühne hatten, konnten die Zuhörer hören und spüren. Für alle Beteiligten war das Gemeinschaftskonzert ein rundum gelungener Erfolg, der hoffentlich bald wiederholt wird.

## Turnverein 1898 Büchenau e.V.



### Handball

#### Ergebnisse vom Wochenende

SG HaWei – TV Büchenau (AH)	7:9
TV Büchenau (AH) – HSG Br./U'gromb.	13:7
TV Bretten II – TV Büchenau II	29:23 (13:13)
TSV Wieblingen – TV Büchenau	33:21 (16:10)

#### SG Walld. Astoria – wJA 23:26

Die weibliche A-Jugend der JSG Neuthard/Büchenau hat am frühen Sonntagmorgen einen Auswärtssieg bei der SG Walldorf Astoria gefeiert. Bereits zur Halbzeit lagen die JSG-Mädels mit 2 Toren in Front. Auch wenn die Gastgeberinnen eine schwächere Phase der JSG nutzen und in der 52. Minute zum 20:20 ausgleichen konnten, erholte sich unser Team und zogen bis zur 58. Spielminute auf 25:21 davon. Am Ende stehen 2 Punkte mehr auf dem Konto, die Auftrieb für die nächsten Spiele geben sollten.

**Für die JSG spielten:** Saskia, Marie 2, Rebecca 8, Mirjam 4, Helena, Julia 4, Nina 6, Jule 2, Luisa

#### Die nächsten Spiele

Sonntag, 6. November, 17:30 Uhr: TV Büchenau – TSG Dossenheim

## Stadtteil Heidelberg



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr  
Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

#### Dienstag geschlossen

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter [www.bruchsal.de](http://www.bruchsal.de) sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de)  
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

### Entsorgung

**Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 8. November**

### Fundsachen

#### Gefunden wurde...

eine Damen-Halskette (Feldweg zwischen Altenbergstraße und Gochsheimer Straße)

### Verschiedenes

#### Heimatforscher gesucht

Otto Härdle hat die Geschichte der ehemaligen Reichsstadt akribisch erforscht und der Stadt und ihren Bürgern das Ergebnis seiner Arbeit 1960 in Buchform präsentiert. Das Buch deckt im Wesentlichen die Zeit von den Anfängen der Besiedlung bis Mitte des 19. Jahrhunderts ab. Über Heidelberg in der Weimarer Republik und im Dritten Reich gibt es eine Arbeit von Steffen Maisch. Die Stadt Bruchsal hat in Aussicht gestellt, die im Rathaus in großem Umfang vorhandenen Archivalien ab dem 18. Jahrhundert zu sichern und zu erschließen bzw. zugänglich zu machen. Das im Jahre 2020 anstehende 1250jährige Stadtjubiläum hat nun die Idee aufkommen lassen, die jüngere Geschichte der Stadt und ihrer Bewohner in möglichst vielen Facetten zu erfassen und zu veröffentlichen. Wer an einer Mitarbeit an diesem Projekt interessiert ist und glaubt, sich nutzbringend einbringen zu können, ist zu einem ersten Treffen des Arbeitskreises am Dienstag, 15. November, um 20 Uhr im Rathaus Heidelberg herzlich eingeladen. Vorherige Kontaktaufnahme ist unter Tel. 07251-55055 möglich.

## Vereinsnachrichten

### Colectivo! Carsharing in Heidelberg e.V.

#### Zeozweifrei durch Heidelberg

Das E-Carsharing-Projekt „Zeozweifrei unterwegs“ hat einen guten Start hingelegt. In Heidelberg stellt die Stadt Bruchsal als Eigentümer ein Bürgerfahrzeug zur Verfügung, das rund um die Uhr gebucht werden kann. Viele Bürger haben sich bereits – u.a. auf der Kerwe – kostenlos beim Carsharing-Betreiber Flinkster registrieren lassen. Wer „Zeozweifrei“ unverbindlich kennen lernen möchte, hat noch zweimal Gelegenheit, eine ungefähr halbstündige Einweisung zu bekommen. Mitglieder des Vereins „Colectivo! Carsharing in Heidelberg e.V.“ erklären die Besonderheiten in der Bedienung und bieten anschließend eine Probefahrt an. Termine sind Samstag, 5. und Samstag, 12. November, je 10:30 Uhr am Stellplatz, Beginn Badener Straße. Der Carsharing-Pionier in Heidelberg „Colectivo“ begrüßt das neue Angebot und reagiert flexibel: Der konventionelle Kleinwagen, der bisher auf dem Parkplatz Badener Straße stand, steht ab sofort in Helmsheim in der Kantstraße (wo er aber auch nach wie vor Heidelheimer Carsharern als Ausweichfahrzeug zur Verfügung stehen soll); den Fuhrpark ergänzt ein VW-Bus mit Standort Heidelberg. Colectivo e.V. bietet damit seinen Mitgliedern und neu auf den Geschmack Gekommenen die Möglichkeit, im Verbund mit „Zeozweifrei“ ganz auf ein eigenes Auto zu verzichten und trotzdem immer eines zur Verfügung zu haben – selbst für den Fall, dass das e-Fahrzeug schon von jemand anderem gebucht sein oder für eine Fahrt Reichweite oder Zuladung größere Dimensionen annehmen sollte. Die Homepage „colectivo-carsharing.de“ vereint nun alle Carsharing-Angebote für Heidelberg. Über einen Link wird man auf die „Zeozweifrei“-Projekt-Seite weitergeleitet, von dort kann man sich wiederum über einen Link beim Anbieter Flinkster registrieren (nur über diesen Link erhält man den „Bruchsaler Tarif“, der deutlich günstiger ist als der bundesweite Tarif).



Zeozweifrei unterwegs.

Foto: pr

### Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heidelberg



#### Wir suchen Dich!

Die Bereitschaft des DRK Heidelberg braucht dringend Verstärkung. Wir sind ein Ortsverein mit einer langen Tradition. Leider hat sich in der letzten Zeit ein massives Personalproblem entwickelt. Das wollen wir ändern und dafür brauchen wir Dich. Du hast Spaß am Helfen, wolltest schon immer mal mehr über Erste Hilfe lernen und bist gern unter netten Leuten?

Dann komm am Mittwoch, den 09.11.2016 um 19:30 Uhr zu einem Infoabend ins DRK-Heim (Am Stadion 11) nach Heidelberg! Gemeinsam mit Dir und deinen frischen Ideen wollen wir das DRK Heidelberg wieder stark machen. Fragen bitte per Mail an [TobiasPabst@web.de](mailto:TobiasPabst@web.de)!



DRK-Heim. Foto: Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Heidelberg

## FC 07 Heildelshelm



## Erste Mannschaft

## FC 07 Heildelshelm – FC Spöck

1:0

Da ist er nun also, der „dreckige Sieg“, den sich FCH-Trainer Mirko Schneider in der Stadionzeitschrift für das Heimspiel gegen den FC Spöck so sehnsüchtig gewünscht hatte. Doch auch gegen den Verbandsligaabsteiger war es ein zähes Ringen, auch wenn der knappe 1:0 (0:0)-Sieg vollauf in Ordnung geht, denn die Einheimischen bestimmten über 75 Minuten die Szenerie, vergaben jedoch fast schon fahrlässig eine Vielzahl von guten Möglichkeiten, was sich gegen Ende fast noch gerächt hätte, so dass wieder einmal völlig unnötigerweise bis zum Schlusspfiff gezittert werden musste, ehe der dreifache Punktgewinn eingetütet war. Von der ersten Minute an erspielten sich die Gastgeber ein deutliches Übergewicht, aber es dauerte bis zur 39. Minute, ehe Toptorjäger Erich Strobel mit einer Direktabnahme aus 7 Metern über das Tor die erste Großchance vergab. Nicht viel besser erging es wenig später Youngster Felix Kurz in seinem ersten Einsatz von Beginn an, als er aus fünf Metern völlig freistehend etwas die Nerven versagten und er den Ball nicht richtig traf. Die Gäste mussten zu diesem Zeitpunkt froh sein, dass ihr Torhüter Mehmet Budak noch zwischen den Pfosten stand, denn er holte nach 35 Minuten den frei durchgelaufenen Enes Karamanli mit einer Notbremse von den Beinen. Schiedsrichter Rouven Etnner ließ allerdings Gnade vor Recht ergehen und beließ es nur bei einer gelben Karte, obwohl hier eigentlich ganz klar rot angebracht gewesen wäre. Auch in den zweiten 45 Minuten sahen die wenigen Zuschauer ein unverändertes Bild und es ergaben sich zunächst weiterhin nur für die Gastgeber Torchancen. Nachdem Strobel (54.) noch freistehend an Budak scheiterte war es 10 Minuten später Karamanli, der nach toller Vorarbeit von Strobel seine Mannschaft endlich erlöste und ungehindert zur 1:0 Führung einschieben konnte. Spöck kam in den letzten 15 Minuten gegen nun nachlässiger werdende Heildelshemer jedoch etwas stärker auf und beinahe wäre noch das 1:1 gefallen. Zum Glück reagierte aber FCH-Keeper Murat Zeyrek nach 76 Minuten gegen Gästemittelstürmer Marcelo Eberhard ganz hervorragend und vier Minuten später landete ein Freistoß des früheren Heildelshemer Janik Busam nur am Pfosten. Noch einmal bot sich Busam (86.) die große Ausgleichsmöglichkeit, doch erneut war Zeyrek zur Stelle, ehe der eingewechselte Maximilian Löhner in der Nachspielzeit eigentlich alles klar für die Schneider-Truppe hätte machen müssen.

## Zweite Mannschaft

## FC 07 Heildelshelm II – SV Zeutern

2:2

Die 2. Mannschaft des FC 07 Heildelshelm kommt momentan einfach nicht vom Fleck, denn das 2:2 (1:0)-Unentschieden gegen den SV Zeutern, der im bisherigen Saisonverlauf noch keine Bäume ausgerissen hatte, bedeutete bereits das 4. Remis in Folge, so dass der Anschluss an die Tabellenspitze zunächst einmal etwas aus den Augen verloren wurde. Dennoch muss man mit dem bisherigen Saisonverlauf mehr als zufrieden sein. Das Heimunentschieden gegen den SV Zeutern muss sogar unter die Rubrik glücklich eingestuft werden, denn erst Sekunden vor dem Abpfiff schaffte Jannik März mit einem wunderschönen 18m-Freistoß über die Mauer hinweg den allerdings verdienten Ausgleichstreffer. In der 1. Halbzeit waren die Spielanteile weitestgehend verteilt, doch die besseren Chancen lagen ganz eindeutig auf Seiten der Gastgeber. Alexander Schweinberger verfehlte nach 18 Minuten mit einem Flachschiess nur knapp das Ziel, ehe sich ein verunglückter Flankenversuch von März (28.) noch gefährlich knapp über das Tor senkte. Drei Minuten später blieb die Pfeife des Schiedsrichters nach einem elfmeterreifen Foul im Strafraum an Selim Sari leider stumm, ehe Zeuterns Robin Ledermann (36.) den Ball unfreiwillig ins eigene Tor zur 1:0 Gastgeberführung bugsierte. FCH-Kapitän Pascal Baumeister (43.) verfehlte nicht weit den Pfosten, ehe im Gegenzug Zeutern durch Kai Michenfelder die erste richtige Torchance im 1. Spielabschnitt hatte. Nach ausgeglichenem Beginn des 2. Durchgangs tankte sich Marvin Kracker nach 65 Minuten mit letzter Kraft durch, aber auch er verzog und kurze Zeit später scheiterte Dominik Doll mit einer Großchance an SVZ-Torhüter Fabian Theilacker. Wie aus heiterem Himmel fiel dann aber durch Gästekapitän Timo Lanz der Ausgleichstreffer (68.), der aus kurzer Distanz zum 1:1 einköpfen konnte, als die FCH-Defensive nach verletzungsbedingten Umstellungen kurzzeitig ungeordnet war. Und es sollte sogar noch schlimmer kommen, denn wenig später war die Partie per Doppelschlag durch einen Handelfmeter von Norman Weiler gedreht. Daniel Fell (72.) hätte sogar noch einen draufsetzen können, ehe März (76.) aus aussichtsreicher Position in Theilacker seinen Meister fand. Doch die Heimmannschaft gab nicht auf, glaubte bis zum Schluss an sich und März besorgte in der Nachspielzeit wenigstens noch den Ausgleichstreffer.

## Spielankündigungen

## Vorschau auf die nächsten Spiele

Sonntag, 06.11.2016, 14.30 Uhr FC Nöttingen 2 – FC 07 Heildelshelm, parallel dazu TSV Oberöwisheim – FC 07 Heildelshelm 2. Zu diesen Spielen werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

## Ensemble Cantabile



## Gitarissimo 2016

Das Gitarrenensemble Cantabile aus Heildelshelm und das Quartett Gitarrenliebe aus Burladingen präsentieren: „Gitarissimo 2016!“ Wann: Samstag, den 19. November 2016 um 19.30 Uhr. Wo: Bürgerzentrum Bruchsal, Ehrenbergsaal. Vorverkaufsstellen: Bruchsal: Buchhandlung Braunbarth, Musikhaus Schläile. Heildelshelm: Volksbank Bruchsal-Bretten, Music-Center Pietsch. Karten an der Abendkasse erhältlich: Eintritt: 10 Euro; ermäßigt: 8 Euro. Einen Konzertabend mit vielen Gitarren und einigen Solisten, angefangen von der Sologitarre bis zum Saxofon aber auch einem Cello und Schlagwerk, werden das Gitarrenensemble Cantabile & das Quartett Gitarrenliebe zu seinem diesjährigen Jahreskonzert bieten. Auf ein buntes abwechslungsreiches Programm darf sich das Publikum freuen. Zu den Lieblingsmusikstücken im Repertoire der Gitarristen gehört die Filmmusik. Sie wird sowohl in großer als auch kleiner Besetzung zu hören sein. Das Quartett Gitarrenliebe wird die ganze Bandbreite der Klassik, von der Renaissance bis zu zeitgenössischer Musik darbieten. Zum Schluss kommen alle Gitarren zusammen auf die Bühne, um ein Werk von Maximo Diego Pujol aufzuführen: die Tangata de Agosto in drei Sätzen, hier in einer Bearbeitung für Sologitarre, Cello und Gitarrenorchester. Für dieses außergewöhnliche Konzert wurden einige Gastmusiker engagiert: Wolfgang Wittke am Saxofon, Stefanie Lingenfelder am Cello und Thomas Winkler am Schlagwerk. Cornelia Kohlmann und Rainer Rucker werden sich am Dirigierpult abwechseln. Die Bevölkerung aus Bruchsal und Umland ist ganz herzlich zu diesem besonderen Abend eingeladen.



Gitarissimo 2016

Foto: Ensemble Cantabile

## Hundefreunde Heildelshelm



## Rally-Obedience Turnier

Zum zweiten Mal hatte der VdH Heildelshelm zu einer Prüfung in der noch relativ unbekannteren Sportart Rally-Obedience eingeladen. Bei strahlendem Herbstwetter waren mehr als 50 Hundesportler der Einladung gefolgt. Neun vereinseigene Starterinnen zeugten von der Beliebtheit im Verein. Ihren ersten Start überhaupt hatten Chantal Wisser mit Cooper und Luzia Alex mit Ayla, wobei letztere mit einer vorzüglichen Bewertung nun in die Leistungsklasse 1 aufsteigen kann. In der Stufe 1 schlugen sich Ruth Wolf mit Atthis und Ellen Schuler mit Krümel mit sehr guten Beurteilungen tapfer. Bei der Jugend Klasse 1 lief es für Leonie Süß mit „Leihhund“ Marlow nicht besonders. Dafür konnte Leonie mit dem eigenen Familienhund Aprillia in der Klasse 2 der Jugendlichen den 1. Platz belegen. Mit 96 von 100 Punkten belegte Jenny Pace mit Aurelia in der Klasse 2 den zweiten Platz und kann künftig in der höchsten Leistungsklasse starten. Dort startete zum ersten Mal unsere Abteilungsleiterin Anja Süß mit Aprillia und erzielte ein sehr gutes Ergebnis. Wie in nur wenigen Sportarten gibt es bei Rally-Obedience eine Seniorenklasse, hier erzielte Kerstin Dietz mit Trixi ein sehr gutes Ergebnis. Richterin Iris Sommerauer zeigte sich sehr beeindruckt von der Trainingsarbeit des VdH Heildelshelm. Wenn jetzt die Abteilungsleiterin Anja und ihre Vertreterin Jenny in der höchsten Klasse starten, dann sind das die besten Voraussetzungen für den Verein und seine Sportler. Unsere Jugendlichen unter ihrer Leiterin Katharina Becker hatten spontan die Idee eine Mannschaftswertung für die Vereinsmannschaften anzubieten. Dies kam bei den Teilnehmern sehr gut an und ergab einen kleinen Obolus in die Jugendkasse.



Leonie Süß bei der Prüfung

Foto: Hundefreunde Heildelshelm

## Nachruf

Der Verein der Hundefreunde Heildelshelm e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied Heinz Kuni. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. In dankbarer Erinnerung.

VdH Heildelshelm, die Vorstandschaft

## Obst- und Gartenbauverein Heildelshelm



### Werksbesichtigung Malzfabrik Durst

Bei seiner nächsten Veranstaltung besichtigt der Obst- und Gartenbauverein Heildelshelm den Betrieb der Heildelshemer Malzfabrik Durst. Die Teilnehmer treffen sich am Freitag, dem 11.11.2016 um 14:00 Uhr am Eingang der Malzfabrik. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins Heildelshelm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, pünktliches Erscheinen jedoch erbeten.  
Klaus Droxler

## Odenwaldklub Ortsgruppe Heildelshelm e.V.



### Herbstwanderung bei Odenheim

Herbstwanderung am Sonntag, den 6. November von Odenheim nach Menzingen. **Abfahrt:** Mit der Stadtbahn ab Heildelshelm – Bahnhof 11:13 Uhr, ab Bruchsal 11:32 Uhr nach Odenheim- Bahnhof. Spätherbstliche Wanderung von Odenheim nach Menzingen. Die Wanderstrecke führt über Neuenbürg durch Wald und Flur zum Zielort FC- Clubhaus in Menzingen. Gesamte Wegstrecke ca. 8 km. Infos und Anmeldung bis Freitag unter Tel. 07251- 956237 Füg/Wachter wegen Fahrkartenkauf. Gäste sind herzlich willkommen!

## Reiterverein Heildelshelm



### Reitabzeichenprüfungen

Die Vorbereitungen für die Reitabzeichenprüfungen beim Reiterverein Heildelshelm laufen auf Hochtouren. Am Sonntag, 06.11.2016 ist es soweit. Die jüngsten werden am Prüfungstag starten und zuerst ihr Können unter Beweis stellen. Gegen 17 Uhr werden die Urkunden verteilt. Viel Erfolg an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer und Trainer!

### Arbeitsdienst

Am Samstag, 05.11. wird um 16 Uhr zum Arbeitsdienst aufgerufen. Um zahlreiche Helfer wird gebeten.

## TV Heildelshelm 1899 e.V.



### Kinotag in Heildelshemer Turnhalle

Am Samstag, 12. November veranstaltet der Jugendvorstand des TV Heildelshelm seinen zweiten Kinotag in diesem Jahr. Folgende Filme werden gezeigt: **14.00 Uhr „Angry Birds“** (ohne FSK); **16.00 Uhr „Bibi und Tina – Mädchen gegen Jungs“** (ohne FSK); **19.00 Uhr „Central Intelligence“** (FSK ab 12) – Kino 1; **19.00 Uhr „How to be single“** (FSK ab 12) – Kino 2; **21.00 Uhr „The Revenant“** (FSK ab 16) – Kino 1; **21.00 Uhr „Ein ganzes halbes Jahr“** (FSK ab 12) – Kino 2.  
Der Eintritt beträgt 3,00 Euro pro Person inklusive einer Tüte Popcorn. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Verschiedene (auch alkoholfreie) Cocktailvariationen werden angeboten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und einen erfolgreichen Kinotag! Weitere Informationen unter [www.tvh-jugend.de](http://www.tvh-jugend.de). Folgen Sie uns auf Facebook unter „TV Heildelshelm Jugendvorstand“. DE / K.R.



14:00 Uhr Angry Birds FSK ab 0  
19:00 Uhr Central Intelligence FSK ab 12  
21:00 Uhr Ein ganzes halbes Jahr FSK ab 12  
19:00 Uhr How to be single FSK ab 12  
16:00 Uhr Bibi & Tina Mädchen gegen Jungs FSK ab 0  
21:00 Uhr The Revenant FSK ab 16

**KINOTAG**  
**12.11.2016**  
TV-HALLE HEILDLSHEIM  
+ COCKTAILBAR

3€ Eintritt  
inkl. 1Tüte Popcorn



Kinotag beim TV Heildelshelm

Foto: TV Heildelshelm 1899 e.V.

## Parteien

### SPD - Ortsverein Heildelshelm

#### Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte die Vorsitzende Yvonne Pisar zahlreiche Genossinnen, Genossen und Gäste begrüßen. Bei der Totenehrung gedachte man Ingrid Hoffmann, die sich viele Jahre sehr engagiert für den Ortsverein Heildelshelm eingesetzt hat und schmerzlich vermisst wird. In einem Rückblick berichtete die 1. Vorsitzende von wichtigen Ereignissen aus den letzten 2 Jahren, so beispielsweise von verschiedenen Wanderungen zu kommunalpolitisch relevanten Themen und der Landtagswahl. Außerdem bedankte sie sich bei einigen Anwesenden besonders für ihr unermüdliches Engagement im Sinne der Partei und ehrte die Dauer ihrer Zugehörigkeit, indem sie ihnen Blumen und Rotwein überreichte. Anschließend gab der 2. Vorsitzende Jens Kluge einen Ausblick in die Zukunft, in dem er klare Ziele für den SPD-Ortsverein formulierte. Unter anderem solle es vermehrt offene Fraktionssitzungen geben und die Öffentlichkeitsarbeit durch ein Sommerfest, evtl. in Zusammenarbeit mit anderen Ortsvereinen, bereichert werden. Bernd Feßenbecker berichtete über die Kassenlage, welche durch die Kassenprüfer bestätigt und somit die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde. In der nun folgenden Neuwahl wurden die zwei Vorsitzenden in ihrem Amt bestätigt. Für Yvonne Pisar ergab sich dennoch eine wichtige Änderung, die sie mit Bedauern mitteilte. Auf Grund des Eintretens eines wichtigen Hindernisses musste sie ihren Sitz im Ortschaftsrat leider aufgeben. Seit September ist sie für die Stadt Bruchsal in der kommunalen Kinderbetreuung tätig und kann daher nach §29 Abs.1 der Gemeindeordnung nicht mehr als Ortschaftsrätin für die Gemeinde tätig sein. Kassier bleibt weiterhin Bernd Feßenbecker. Das Amt des Schriftführers in Verbindung mit der Pressearbeit übernehmen Klaus Kemmet und Janet Eckert. Martina Füg ist in Zukunft für die Mitgliederverwaltung und Peter Conrad für die Homepage verantwortlich. Kassenprüfer bleiben Karl-Heinz Hiller und Helga Jäggle. Jessica Schenkel ist weiterhin Beisitzerin und Michael Schlindwein übernimmt zusammen mit Helga Jäggle die Aufgaben als Kreisdelegierte. Bevor der Abend in gemütlicher Runde zu Ende ging, gab es noch vier interessante Berichte aus der Kommunalpolitik. Jürgen Schmitt, Fraktionsvorsitzender der Bruchsaler SPD, Ernst-Friedrich Schäfer, Michael Schlindwein und Britta Brandstätter berichteten den Anwesenden etwas über die aktuellen Themen aus Gemeinderat, Kreisrat, Ortschaftsrat und Stadtverband und gaben damit Anstöße zu vielen anregenden Gesprächen.

## Stadtteil Helmsheim



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr  
Dienstag **geschlossen**  
Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39  
E-Mail: [Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de)  
Kurfürzstraße 58, 76646 Bruchsal

### Keine Anschlussunterbringung für 150 bis 300 Personen in Helmsheim geplant

#### Für Gemeinderat und Verwaltung ist die dezentrale Unterbringung das erklärte Ziel

In Helmsheim herrscht Verunsicherung aufgrund von Informationen, nach denen im Bereich der Maulbronner-Straße ein großflächiges Wohnprojekt für die Anschlussunterbringung entwickelt werden soll. Richtig ist, dass die verbreiteten Informationen keine Grundlage haben und dass der Ortschaftsrat von Helmsheim zu keinem Zeitpunkt die Bürgerinnen und Bürger getäuscht hat. Aufgrund eines Missgeschickes im Hinblick auf eine Bauvoranfrage zur Maulbronner Straße ist ein gänzlich falscher Eindruck entstanden. Die Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft hat zwischenzeitlich die Bauvoranfrage zurückgezogen. Aus aktuellem Anlass hat Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in der vergangenen Gemeinderatssitzung über das von der Bruchsaler Wohnungsbau-Gesellschaft in Helmsheim vorgesehene Wohnprojekt informiert. Das Amtsblatt druckt Auszüge der Ansprache ab:  
„Aktuell werden durch Flugblätter und Gespräche in Helmsheim Gerüchte und Fehlinformationen verbreitet, die geeignet sind, das dörfliche Leben und die Gemeinschaft in Helmsheim zu stören. Ich möchte daher versuchen, mit Fakten zumindest eine objektive und aktuelle Informationslage herbeizuführen, nachdem sich die Unsicherheit bereits auch innerhalb des Ortschaftsrates Helmsheim deutlich bemerkbar macht. Ich will dabei durchaus auch zugeben, dass ein unglückliches Vorgehen seitens meines Hauses und der Bruchsaler Wohnungsbau zu den Fehlinterpretationen beigetragen haben. [...]

Die Flüchtlingsunterbringung soll, das ist der Wunsch von Gemeinderat und Verwaltung, dezentral im gesamten Stadtgebiet erfolgen. Auf Grundlage der aktuellen Zahlen des Landratsamtes ist die Stadt Bruchsal bis zum Jahresende 2017 zur weiteren Unterbringung von ca. 300 Flüchtlingen (Anschlussunterbringung) verpflichtet. Es ist schlichtweg falsch, dass es bei der Stadtverwaltung Planungen für den Neubau von Gebäuden zur ausschließlichen Anschlussunterbringung von Flüchtlingen in Helmsheim in der Größenordnung von 150 bis 300 Personen gibt. Diese Zahlen widersprechen dem aktuellen Bedarf für die Gesamtstadt.

Richtig ist, dass die Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft in der Fortsetzung eines städtischen Grundstücks in der Maulbronner-Straße, Grundstücke für die Wohnflächenentwicklung erworben hat. Im Rahmen einer Bauvoranfrage ist möglicherweise der Eindruck entstanden, dass es sich bei dem gesamten Projekt mit vier Mehrfamilienwohnhäusern um ein Projekt der Anschlussunterbringung handeln könnte.

[Des Weiteren] ist der Eindruck entstanden, die Stadt hat etwas zu verheimlichen. Zumindest wird dieser Vorwurf von Akteuren formuliert, die das Projekt ablehnen. Das ist jedoch ein Irrtum. Die Stadt hat das Projekt nicht geheim gehalten, weil wir die Bürgerinnen und Bürger nicht teilhaben lassen wollten, sondern weil zunächst einmal wichtige Grundstücksgeschäfte zu tätigen waren. Es liegt in der Natur der Sache, dass dritte Käufer auf den Markt drängen, wenn sie sich berechnete Hoffnung machen, dass sie vielleicht günstig von privat kaufen und teuer an die Stadt verkaufen können. Diesem Thema kann man nur mit einer zurückhaltenden Informationspolitik begegnen.

Die Überlegungen haben sich maximal darauf konzentriert, ein Viertel der entstehenden Neubaukapazität für die Anschlussunterbringung zu nutzen. Bei einer Gesamtkapazität des Projektes von ca. 130 Personen hätte dies rund 30 Personen entsprochen. [...]

Der Gemeinderat hat im zurückliegenden Jahr formuliert, dass es ihm wichtig ist, dass

die Pflichtaufgabe Anschlussunterbringung sichergestellt wird, aber gleichzeitig auch der Wunsch nach Wohnraum befriedigt werden muss, den Menschen an anderer Stelle – z. B. auf der Warteliste der BruWo – formulieren.

Diese konzeptionellen Überlegungen hängen ganz wesentlich von den Rahmenbedingungen ab. Diese haben sich zuletzt erheblich geändert. Grund sind die stark gesunkenen Flüchtlingszahlen. Diese haben bereits dazu geführt, dass gegenwärtig keine Gemeinschaftsunterkünfte an den Standorten Fuchsloch und Walkartwiesen realisiert werden müssen. Der Rückgang der Flüchtlingszahlen macht sich nun auch in der Anschlussunterbringung bemerkbar. Diese Änderungen sind im Konzept zur Wohnraumentwicklung zu berücksichtigen und werden dann im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsprozesses mit der Öffentlichkeit diskutiert, wie ich es soeben in meiner Haushaltsrede angekündigt habe. Diese Überlegungen in Helmsheim sind inzwischen durch die geänderten Unterbringungszahlen und einer Analyse des Wohnungsmarktbedarfs in Helmsheim weitgehend überholt. Die Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft hat bereits vor zwei Wochen mit den Baubehörden das Ruhen der Bauvoranfrage vereinbart und dies zwischenzeitlich auch schriftlich mitgeteilt. [Zwischenzeitlich ist die Bauvoranfrage formal zurückgezogen worden. Anmerkung d. R.]

Ich weiß, dass der Ortschaftsrat Helmsheim sich in dieser Sache nicht ausreichend und frühzeitig informiert und beteiligt gefühlt hat. Dies war keineswegs die Absicht und muss sicher aufgearbeitet und in der Zukunft verbessert werden. [...]

Die Stadtverwaltung hat hier nichts zu [...] verbergen. Wir haben aber Aufgaben zu erfüllen, die im Einzelfall nicht mit allen im Raume stehenden Interessen in Übereinstimmung zu bringen sind. Ich kann Ihnen versichern, dass wir dies in einem offenen Verfahren fortführen werden. Unerträglich ist für mich aber, dass einzelne Gruppen und Personen wissentlich oder unwissentlich Ängste schüren und Stimmungen verbreiten, die die Werte unseres Zusammenlebens beeinträchtigen und eine bewusst eine Spaltung unserer Gemeinschaften vornehmen. Unerträglich ist für mich auch, dass Mandatsträger persönlichen und betrieblichen Anfeindungen ausgesetzt werden, wenn sie im Ehrenamt ihr Mandat für die Öffentlichkeit wahrnehmen.

Ich appelliere hier zu demokratischen Gepflogenheiten und einem menschlichen Umgang miteinander zurückzukehren. Hierzu zählen durchaus auch unterschiedliche Meinungen, die aber in einer werteorientierten Streitkultur ausgetauscht werden müssen.“

## Entsorgung

**Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 8. November**

## Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Helmsheim



### Theaterabend 2016

Der diesjährige Theaterabend des DRK Helmsheim mit unserer Theatergruppe „s' Pfläschderle“ findet am Samstag, 10. Dezember in der Turnhalle Helmsheim statt. Zur Aufführung kommt die Komödie „Für die

Familie kann man nichts“ von Hans Schimmel. Das Programm beginnt um 18.30 Uhr. Einlass ist bereits ab 17.30 Uhr. Wie immer mit Bewirtung. Streichen Sie sich diesen Termin bereits jetzt dick in ihrem Kalender an. Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihren Besuch.

Ihr DRK Helmsheim

## Gesangverein Helmsheim



### Sommerzeit – Winterzeit

Hallo Chor, die Winterzeit hat begonnen. Mit der Chorprobe wollen wir dann schon um 19.30 Uhr beginnen. Erstmals am Donnerstag, den 3. November 2016. So können wir die Zeit nach der Probe locker um 30 min. verlängern – ist doch auch gut, oder? Gruß Hans



Sommerzeit – Winterzeit

Foto: Gesangverein Helmsheim

## Projektchor

### Song Projekt 101

Schade, schon vorbei – aber unvergesslich. In Kompaniestärke, mit 101 gut aufgelegten Sängerinnen und Sängern ist der Projektchor vom Gesangverein Helmsheim angetreten, um Major Fabian Giese musikalisch zu verabschieden. Was aus einer lustigen Runde heraus beschlossen wurde, fand am vergangenen Donnerstag seinen Höhepunkt. Eine grandiose Verabschiedung mit drei gut einstudierten Liedern. Ohne Stress, aber mit viel Spaß an der Sache kamen Woche für Woche immer neue Sängerinnen und Sänger donnerstags in die Chorprobe. Manchmal nicht leicht für unseren Chorleiter. Aber – es hat funktioniert. Hierfür in dickes Lob an unseren Dirigenten Herrn Reinhard Kretschmann. Fazit an diesem Abend: Wir machen alle wieder mit wenn Ihr was Neues auf die Beine stellt. Mehr Lob kann man nicht erwarten. Auch die „Macher“ dieses Projektes waren beim anschließendem Empfang in der Helmsheimer Sporthalle glücklich und erleichtert das alles so gut gelaufen ist. Danke nochmal an 101 Projektsänger und bis demnächst – wir lassen uns schon wieder etwas einfallen...bis dann...euer Hans.



Antonia Zimmermann und Marianne Bittrolff, die Nummer 100 und 101 im Chor  
Foto: Gesangverein Helmsheim

## Kleintierzuchtverein C 203 Helmsheim



### Kerwefest beim Kleintierzuchtverein C203

Das Kerwefest beim Kleintierzuchtverein C203 fällt dieses Jahr leider aus.

## Landfrauenverein Helmsheim



### Nächster Veranstaltungstermin

9. November – „Kreativabend“. Unser Thema: „Trüffel & Co.“ – Nach einfachen Rezepten fertigen wir Pralinen, Trüffel und andere Köstlichkeiten. Wir treffen uns von 15.00 – 17.00 Uhr zur Vorbereitung der verschiedenen Grundmassen, da die Rezepte vor endgültiger Fertigstellung etwas Ruhe-/Kühlzeit benötigen. Ab 19.00 Uhr werden wir mit der Fertigstellung beginnen. Alle Landfrauen die Spaß daran haben hier mitzuarbeiten und neue Ideen und Rezepte kennenlernen möchten sind herzlich eingeladen.  
Die Vorstandschaft

## Musikverein Helmsheim



### „Helmsheimer Kerwe“

Am 06. November feiert der Musikverein die „Helmsheimer Kerwe“ in der Turnhalle! Wir freuen uns darauf, mit Ihnen dieses Jahr wieder zu! Unser Musikprogramm eröffnet dieses Jahr der die Stadtkapelle Heildelshem. Sauerbraten, Pilzpfanne mit Knödel und selbstredend Schnitzel mit Beilagen, auch als Kinder- und Seniorenteller servieren wir zum Mittagessen. Kaffee und Kuchen gibt es nicht nur zur Kaffeezeit. Zum Vesper bereiten wir unseren reichhaltigen Musikantenteller und die Kerwebratwürste mit Brot. Den Musikpart bestreitet der MV Büchenau. Traditionell spielen unsere Musikfreunde aus Kürnbach zum Festausklang. Auch das Glück könnte Ihnen wieder hold sein, denn wir verlosen unseren Traditionspreis, die „Kerwe-Sau“, ein schlachtreifes Schwein, dazu Schinken und Schwartenmagen und Bixaworscht. Unsere Musikerjugend bietet wieder Mohrenköpfe und Waffeln in der Halle an. Der Musikverein lädt Sie alle, jung und alt, groß und klein, aus Helmsheim oder Umgebung, nah und fern recht herzlich zur „Helmsheimer Kerwe“ ein. Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot annehmen und mit uns zusammen feiern. Wir haben für Sie mit unseren Gastvereinen ein buntes Programm aller musikalischen Stilrichtungen zusammengestellt, nutzen Sie es, denn Ihr Besuch und Ihr Applaus wäre für uns und die Musikerinnen und Musiker Anerkennung und Entgelt zugleich. Herzlich willkommen zu einen schönen, gemütlichen Kerwe-Sonntag!

## SG Heildelshem/Helmsheim



### Erste Mannschaft

#### TV Sandweier – SG H/H I

35:31

Nach drei sieglosen Spielen war die Begegnung am Freitagabend gegen den TV Sandweier zielweisend, ob die SG den Anschluss an das Mittelfeld herstellen kann oder weiter sich im hinteren Drittel etabliert.

Das Spiel der Tabellennachbarn begann sehr abtastend, wo die Hausherren bis zur 8. Spielminute mit 6:3 Toren führten. Gästespieler Yannick Beer zeigte im Angriff immer wieder seine Torgefährlichkeit und verkürzte in der 14. Spielminute zum 10:9. Den erstmaligen Ausgleich zum 14:14 gelang wiederum Yannick Beer. In der Folgezeit wechselte die Führung ständig, wo die Nordbadener bis zur Halbzeit mit 16:17 die Nase vorne hatten. Die 2. Spielhälfte begann für die Gastmannschaft wie im Rausch. Innerhalb von 4 Minuten wurde die knappe Halbleitung in einen 17:21 Torvorsprung ausgebaut. Unverständlich dann die Fehlerquote im Angriffsspiel der SG. Die vielen technischen Fehler nahm der TV Sandweier dankend an und erzielte innerhalb von 6 Spielminuten den 21:21 Ausgleich. Die anschließend genommene Auszeit von Trainer Jens Ostheimer zeigte Wirkung. Stephan Keibl und Maximilian Vollmer brachten die Bruchsaler wiederum mit 2 Toren in Front. Leider danach der nicht erwartende Bruch im Spiel der Gäste. Der TV Sandweier erspielte sich Oberwasser und wurde mit dem 29:27 bis zur 52. Spielminute belohnt. Der erneute 30:30 Ausgleich versprach eine spannende Schlussphase. Dem enormen Siegeswillen und vor allem dem druckvollen Angriffsspiel der Südbadener hatten die SG'ler in den verbleibenden 5 Spielminuten nichts entgegenzusetzen. Somit ging der Sieg des Gastgebers, auch in dieser Höhe, völlig in Ordnung.

Für die SG H/H spielten: David Krypczyk (Tor), Daniel Debatin (Tor), Yannick Beer 6, Maximilian Vollmer 6 (4), Michael Förster 5, Stephan Keibl 4, Adrian Deuchler 2, Jascha Lehnkering 2, Matthias Junker 2, Daniel Philipp 1, Philip Ast 1, Christopher Prestel, Roland Hähnel, Daniel Badawi

### Zweite Mannschaft

#### SG H/H III – SG Hambrücken/Weiher II

29:26

### Damenmannschaft

#### Spielergebnisse

Badenliga Frauen, SG Pforzheim/Eutingen – SG H/H 19:30  
Landesliga Frauen, SG Pforzheim/Eutingen II – SG H/H II 21:29

### Jugendabteilung

#### Ergebnisse der Jugend

Weibliche A-Jugend, JSG Hohenacker-Neustadt – SG H/H/G 26:25

Gemischte D-Jugend, SG H/H/G II : SG Hambrücken/Weiher 30:9

Am Wochenende war die SG Hambrücken/Weiher zu Gast in der Saalbachhalle in Gondelsheim. Unsere D2-Mannschaft hatte zwar zwei Ausfälle zu verkraften, aber wir konnten diese gut kompensieren. Gleich zu Beginn des Spiels zeigten wir einen schnellen Handball nach vorne und die gegnerischen Spieler wurden früh unter Druck gesetzt. So stand es nach 8. Minuten bereits 7:0 für uns. Da wir immer gut auswechseln konnten, hatten wir auch keine größere Schwächephase in unserem Spiel und konnten so den Vorsprung bis zur Halbzeit vergrößern. Auch in der zweiten Halbzeit zeigten die Kinder was sie im Training gelernt haben und mit welchem Selbstvertrauen sie mittlerweile ausgestattet sind. Tolle Eins gegen Eins-Aktionen, Kreis-Anspiele, und Würfe aus dem Rückraum. Auch die Außenspieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Auch an unserer Abwehr kamen die Gäste kaum vorbei.

Gutes ballseitiges Verschieben und zwei gute Torhüter waren Garant für diese gute Abwehrleistung. Dies waren die Gründe für den letztendlich deutlichen 30:9 Sieg unserer Mannschaft. Dieser Sieg sollte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass es weiterhin einige Dinge gibt die wir weiter im Training verbessern müssen

Gespielt haben: Lukas Bartuli, Liam Edinger, Jan Bartelmezt, Jakob Baumgärtner, David Schroth, Natalie Wild, Leonard Schlindwein, Nikolay Berger, Joshua Müller, Til Schwedes, Jonas Bauer, Oskar Vogel

### Spielankündigungen

#### Die nächsten Spiele

##### Samstag 5. November

Landesliga Frauen, 20:00 Uhr, SG H/H II – SG Stutensee-Weingarten II, Sporthalle Heildelshem

Landesliga Männer, 18:00 Uhr, SG Stutensee-Weingarten II – SG H/H II, Walzbachhalle Weingarten

##### Sonntag 6. November

BW Oberliga Männer, 17:30 Uhr, SG H/H – TSV 1866 Weinsberg, Sporthalle Bruchsal

Badenliga Frauen, 15:30 Uhr, SG H/H – TV Brühl, Sporthalle Bruchsal  
Kreisliga Männer, 15:00 Uhr, SG Odenheim/Unteröwisheim II – SG H/H III, Schulsporthalle Odenheim

Gemischte D-Jugend, 17:00 Uhr, SG Hambrücken/Weiher – SG H/H/G, Lußhardtthalle Hambrücken

## Turnverein 07 Helmsheim



### TV Helmsheim ist jetzt Teil der GYMWELT

Der TV Helmsheim erhält für seine vielfältigen Fitness- und Gesundheitsangebote das Qualitätssiegel GYMWELT des Badischen Turner-Bundes. Ab sofort dürfen wir unsere Kurse aus den Bereichen Fitness & Gesundheit, Tanz & Vorführungen und Natursport unter diesem Markenzeichen anbieten. Unsere GYMWELT bietet effektives Training mit qualifizierten Übungsleiterinnen, gemeinsames „Auspowern“ und jede Menge Spaß. In unserem GYMWELT-Angebot ist für jeden etwas Passendes dabei!



GYMWELT-Siegel Foto: Turnverein 07 Helmsheim

**Montags:** Senioren-Mix (9.00 Uhr), Fitness für Frauen (19.30 Uhr)

**Dienstags:** Zumba (18.30 Uhr), Walking (19.00 Uhr), Step-Aerobic (20.00 Uhr), BBP (21.00 Uhr)

**Mittwochs:** Flotte Frauen 50 plus (9.00 Uhr), Yoga (18.30 Uhr)

**Donnerstags:** Walking (8.00 Uhr), Bewegt und entspannt (10.00 Uhr), Funktionsgymnastik (18.00 Uhr), Bodystyling (19.00 Uhr), Bootcamp (19.00 Uhr), Rückenfitness (20.25 Uhr)

**Freitags:** Zumba Toning (19.30 Uhr)

In allen Stunden gilt: Einfach mal vorbeikommen und reinschnuppern. Alle Kurse außer „Bootcamp“ finden im Anbau der Turnhalle in Helmsheim statt. Zum Bootcamp bitte in die Turnhalle Helmsheim kommen. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen! Weitere Informationen auf unserer Homepage [www.tvhelmsheim.de](http://www.tvhelmsheim.de) unter Fitness & Gesundheit.

### Tischtennis

#### Ergebnisse

Schüler, Kreisklasse: TTV Zeutern II – TV Helmsheim 9:1

Punkt für Helmsheim: Seitner/Kurz 1

Schüler, Pokal: TV Helmsheim – TTC 95 Odenheim 0:4

Punkte für Helmsheim: -

Jugend, Kreisliga: TV Helmsheim – TSV Diedelsheim 4:6

Punkte für Helmsheim: Huber 2, Becker 1, Kurz 1

Jugend, Pokal: TTIG Gochsheim – TV Helmsheim 1:4

Punkte für Helmsheim: Buchhalter 2, Buchhalter/Huber 1, Kurz 1

#### Die nächsten Spieltermine

Sa. 05.11.2016 um 18:00 Uhr

TV Helmsheim III – TSV Diedelsheim I (TV-Halle Helmsheim)

TV Helmsheim I – FV Wiesental I (TV-Halle Helmsheim)

Mo. 07.11.2016 um 20:00 Uhr

TTIG Gochsheim III – TV Helmsheim V

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

## Stadtteil Obergrombach



### Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: [Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de)

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal



## Entsorgung

**Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 5. November**

**Entsorgung „Sondermüll“:** Freitag, 11. November, in der Zeit von 14.05 Uhr bis 14.35 Uhr auf dem Parkplatz zwischen Tennis- und Sportplatz an der Helmsheimer Straße.

## Aus den Kindergärten

### Kindergarten St. Josef Obergrombach

#### Ankündigung Martinsumzug

Am Freitag, 11. November, findet wieder der traditionelle Obergrombacher Martinsumzug statt. Beginn ist um 18 Uhr vor der katholischen Kirche. Nach dem Martinsspiel der Burgschule startet der Umzug durch die Ortsmitte. Der Elternbeirat hat wieder einen Stand mit warmen Getränken und kleinen Speisen organisiert und wird von der Elternschaft bei der Bewirtung unterstützt. Der Martinsumzug ist in jedem Jahr für Groß und Klein ein besonderes Erlebnis. Wir freuen uns auch viele Besucher.

#### Erntedankandacht im Kindergarten

Mit Liedern, Texten und Gebeten feierten die Kindergartenkinder zusammen mit Pfarrer Thomas Fritz und ihren Erzieherinnen und Erziehern am 7. Oktober eine Erntedankandacht im Kindergarten. Zu Beginn zeigten die Vorschulkinder die pantomimische Darstellung zum Text des Kinderbuches „Nur ein kleines Samenkorn“ von Eric Carle. Die Geschichte handelt von zehn Samenkörnern, die im Herbst vom Wind davongetragen werden, aber nur das kleinste letztendlich übrig bleibt und zu einer wunderschönen Blume heranwächst. Pfarrer Thomas Fritz griff die Geschichte auf und erklärte den Kindern das Gleichnis vom Senfkorn. Die Vorschulkinder trugen im Anschluss Fürbitten und ein Gebet zum Thema Erntedank vor. Außerdem hatten sie kleine Tütchen mit Sonnenblumensamen vorbereitet, die sie an alle verteilten mit der Bitte sie einzusäen, damit im nächsten Jahr die schönen Blumen wachsen können. Die mitgebrachten Erntedankkörbchen wurden von Pfarrer Fritz gesegnet und die Kinder durften sie dann am Ende des Kindergartenabends wieder mit nach Hause nehmen.



Die Vorschulkinder bei ihrem Vorspiel.

Foto: Kindergarten St. Josef Obergrombach

## Mitteilungen der Schulen

### Burgschule Obergrombach



#### A wie Apfel



In der ersten Klasse dreht sich alles rund um den Apfel.

Foto: Burgschule Obergrombach

Nachdem die ersten Buchstaben bereits gelernt wurden, kam jetzt endlich das „A“ an die Reihe. A-wie Apfel! Aus diesem Grund besuchten uns am Donnerstag, den 20. Oktober sechs motivierte Mamas, die mit den Schülerinnen und Schülern der ersten Klasse einen Apfeltag begehen wollten. Nach einer kurzen Einführung im Klassenzimmer wurden in der Schulküche Apfelkuchen, Apfelmuffins, Apfelwaffeln, Apfelchips und Apfelmus hergestellt. Es wurde gerührt, geschält und natürlich auch ausgiebig probiert. Auch Basteleien rund um den Apfel wurden mit Begeisterung ausgeführt. Nach der zweiten großen Pause kamen die anderen Mamas, Papas, Omas, Opas und Tanten, um sich von unseren Ergebnissen zu überzeugen. Bei Tee, Kaffee und natürlich Apfelsaft ergaben sich tolle Gespräche. Nachdem am Ende fast alle Platten und Schüsseln leer waren, muss es wohl allen gut geschmeckt haben! Br

## Vereinsnachrichten

### AWO Obergrombach



### AWO Elternschule Obergrombach

#### Workshop für Schulkinder Kissenbezug selber nähen

Das Angebot „Nähen für Kinder“ mit Uschi Goldade, Konfektionsschneiderin, findet am Samstag, 26. November, 9.00 – 12.00 Uhr statt. Für den Kissenbezug bringt Stoff in eurer Lieblingsfarbe / -muster und Reste, Spitzen Bänder mit und werdet kreativ. Was ihr sonst noch braucht, erfährt man auf der Homepage der Elternschule oder telefonisch: [www.awo-kurse-elternschule.de](http://www.awo-kurse-elternschule.de), (07 25 1) 71 30- 312. Gebühr: 7 Euro, max. Teilnehmerzahl 6 Kinder, Anmeldung erforderlich. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Förderverein Burgschule Obergrombach, in den Räumen der Burgschule, Danzberg 12

### Cäcilienverein Obergrombach 1952



#### Gemeindefest zur Eröffnung des Pfarrzentrums

Gut besucht war der Gottesdienst anlässlich der Wiedereröffnungsfeier unseres Pfarrzentrums. Das Zentrum erstrahlte ohne jeglichen Staub, gleichsam der Besucherhaft, die bunt gemischt, durch alle Altersklassen erschienen war. Man hatte wirklich das Gefühl, die Kirche lebt. Von jung bis alt, alles war dabei. Pfarrer Fritz riet uns in seiner Predigt, mal über den eigenen Tellerrand raus zu sehen. Das konnte dann im wörtlichen Sinne beim gemeinsamen Mittagessen gleich umgesetzt werden. Sehr praktisch!!! Neu sind jetzt auch die dimmbaren Lichter unseres Zentrums. Gebraucht wird diese Funktion aber vorerst mal nicht. So schnell gehen in unserer Gemeinde die Lichter nicht aus. Dafür an alle Teilnehmer und Helfer ein großes Dankeschön! EH



Gemeinde beim Gottesdienst Foto: Cäcilienverein Obergrombach 1952

### FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



#### Erste Mannschaft

##### FCO I – Neudorf II

1:3

Spielbericht diesmal kurz und bündig – ersatzgeschwächt musste sich die Mannschaft mit 3 Gegentreffern geschlagen geben. Resümee: es muss Einiges aufgearbeitet werden O.K.

#### Spielervorstellung Johannes Marquart

Name: Johannes Marquart  
Alter: 19 Jahre  
Spitzname: Bomber  
Hobbys: Motorrad fahren  
Vereine: FCO  
Lieblingsverein: KSC  
Fußballvorbild: Maik Franz  
Fußballmotto: Hoch und weit bringt Sicherheit



Johannes Marquart  
Foto: FC Alemannia 1929 Obergrombach

## Zweite Mannschaft

### Oberderdingen II – FCO II

2:3

Im Auswärtsspiel in Oberderdingen wollte der FCO 2 dort anknüpfen, wo es am letzten Sonntag endete – mit einem 3er. Das Spiel begann auch so. Durch Steffen Gaag ging unser Team mit 1:0 in Führung. Durch zweifelhaftes Schiedsrichterentscheidungen geriet die Mannschaft dann doch mit 2:1 in Rückstand. Mit einer kämpferischen Leistung in den letzten fünf Minuten drehten die Jungs das Spiel und sackten mit 2:3 den Sieg ein. Die Treffer zwei und drei markierten Steffen Gaag und Maximilian Runstedt. Bravo Jungs, es geht aufwärts. O.K.

## Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



### Probe

Montag, 07.11.2016, 20:00 Uhr, Monatsprobe

## Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



### Die Faschingsaison beginnt

Für alle Faschingsfreunde und ganz besonders für uns Nashörner beginnt am Freitag, 11. November die aufregendste Zeit des Jahres – Fasching. Wie jedes Jahr, begrüßen wir die närrische Zeit direkt nach dem Martinsumzug in Obergrombach mit lauter Musik und schrillen Tönen. Wir freuen uns darauf mit allen Besuchern den Auftakt zur fünften Jahreszeit zu feiern.

## Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



### Frauengruppe lädt zum Kerwe-Kaffee ein

Die Frauengruppe lädt ganz herzlich zum Kerwe-Kaffee am Sonntag, 6. November ab 15 Uhr im Hasenheim ein. Wir freuen uns auf zahlreiche neue und alte Gesichter und einen gemütlichen Herbstnachmittag im Hasenheim. Wir bieten Kaffee und Kuchen sowie ein kleines Angebot an Speisen und Getränken.

## Männergesangverein Sängerbund 1864 Obergrombach



### Den 6.5.2017 vormerken – basta!

Die Tinte unter dem Vertrag ist noch nicht ganz trocken, da gibt es Großartiges anzukündigen: zur traditionellen A-Cappella-Nacht des Sängerbundes haben wir die Gruppe **basta** gewinnen können. Für diejenigen, die **basta** trotz häufiger Radiopräsenz oder unsere voiceappeal-Auftritte mit dem „Bratislava Lover“ noch nicht kennen: **basta**, das sind fünf Männer, rund 150 Songs und 16 Jahre Bandgeschichte. Die fünf Kölner singen sich dabei mit unübertroffenem Sprachwitz und eingängigen Melodien unterhaltsam durch die wichtigsten Themen der Menschheit – von ein bisschen philosophisch bis zu ganz schön sarkastisch, von ein klein wenig melancholisch bis zu ausgelassen heiter. Immer mit umwerfender musikalischer Bandbreite. Das ist feinsinnige A-Cappella-Unterhaltung auf höchstem Niveau. Dieses Highlight wird aber diesmal nicht wie sonst in Obergrombach stattfinden, sondern erstmals im Bürgerzentrum in Bruchsal, da die Nachfrage zu unseren A-Cappella-Nächten regelmäßig das Platzangebot überstieg und wir somit einen größeren Saal brauchen. **basta** wird ihr neues Programm „Freizeichen“ vorstellen, geplant sind aber auch Auftritte mit dem Sängerbund. Zudem soll es auch einen Sänger-Workshop zusammen mit den Jungs von **basta** geben. Das alles verspricht ein tolles Programm zu werden. Den Termin den man sich unbedingt vormerken sollte ist Samstag der 6. Mai 2017 um 20:00 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal. Sobald der Kartenvorverkauf beginnt, das Programm steht oder es Neuigkeiten von **basta** gibt, werden wir hier und auf unseren Webseiten [www.saengerbundobergrombach.de](http://www.saengerbundobergrombach.de) darüber berichten. FF



*basta – freizeichen – a cappella  
Foto: Sängerbund 1864 e.V.  
Obergrombach*

## Musikverein Eintracht Obergrombach



### Putzaktion 2016

Am Samstag, den 29. Oktober fand die jährliche Putzaktion in der „Villa Eintracht“ des Musikvereins „Eintracht“ Obergrombach e.V. statt. Einige

Helferinnen und Helfer hatten sich am Morgen bereits zusammengefunden um das vereinseigene Musikerheim auf Hochglanz zu bringen. Neben Arbeiten im Außenbereich wurden auch der ehemalige Schulraum und das Lager ordentlich aufgeräumt. Im ersten Stock wurden der Probesaal und das angrenzende Sitzungszimmer gefegt, gewischt und gewachst, bis man sich im Boden spiegeln konnte. Der Thekenbereich und die Küche wurden gründlich aufgeräumt, gereinigt und auf Hochglanz poliert. Natürlich wird nach jeder Nutzung des Vereinsheims, sei es durch Mitglieder oder durch Dritte, alles wieder ordentlich und gereinigt hinterlassen, allerdings ist so eine Großputzaktion einmal im Jahr notwendig, um Arbeiten zu verrichten, die bei einer einmaligen Nutzung nicht gleich anfallen, aber aus mehrmaliger Nutzung resultieren. Der MVO bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für ihren fleißigen Einsatz recht herzlich. Sie haben damit ihren Teil dazu beigetragen, dass wir für unser schönes Vereinsheim regelmäßig Bewunderung und Lob bekommen. MK



*Die Küche mit dem ganzen Geschirr, den vielen Schränken und den zahlreichen Küchengeräten bildet immer einen Schwerpunkt bei der Putzaktion  
Foto: Musikverein Eintracht Obergrombach*

## Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



### Ausflug Weihnachtsmarkt Prag

Es sind noch wenige Plätze für unseren Ausflug nach Prag frei. Der Obst- und Gartenbauverein wird vom 1. bis 4. Dezember Prag besuchen. Unter anderem stehen eine Stadtführung, ein Besuch der Prager Burg sowie der Weihnachtsmarkt auf dem Programm. Die An- und Abreise erfolgt mit dem Bus. Das Hotel liegt in einer zentralen Lage in Prag. Interessierte Personen auch Nichtmitglieder können sich bei Werner Kropp (42 65) weitere Informationen einholen sowie anmelden.

## Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



### Rückblick Weinfest des TCO

Zahlreiche Besucher hatten sich am Samstag, dem 15. Oktober 2016 beim TCO eingefunden, um das erste Weinfest des Vereines zu feiern. Über das Fazit musste der TCO nicht lange nachdenken: „Ein rundum gelungenes Fest!“ Viele Gäste verbrachten bei bester Stimmung und selbstgemachtem Zwiebel- und Flammkuchen ein paar unbeschwerte Stunden im herbstlich dekoriertem Wintergarten des Clubhauses. Auch im nächsten Jahr wird es wieder ein Weinfest in den Räumen des TCO geben, wir freuen uns schon jetzt darauf! Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei allen Helfern und Helferinnen und Mitwirkenden bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Alle aktuellen Infos rund um den TCO gibt's wie immer auch auf unserer Homepage unter [www.tcobergrombach.de](http://www.tcobergrombach.de). Gunda Hannich



*Erstes Weinfest beim TCO*

*Foto: Tennisclub Obergrombach 1986*

## Turnverein 1902 Obergrombach



## Jugend

## Mit der TVO-Jugend zum 3D-Schwarzlicht Minigolf

Hallo TVO-Kids, morgen ist Anmeldeschluss für unsere Jugendaktion am Samstag, 19. November. Wir gehen zusammen ins 3D-Schwarzlicht-Minigolf nach Ettlingen. Nähere Infos auf der Homepage [www.tv-obergrombach.de](http://www.tv-obergrombach.de) oder im vorletzten Amtsblatt. Anmeldung per E-Mail: [Jugend@TV-Obergrombach.de](mailto:Jugend@TV-Obergrombach.de) mit folgenden Angaben: Name und Alter des Kindes, Telefonnummer eines Elternteils für Notfälle, Schoolcard vorhanden? (diese dann am Aktionstag mitnehmen). Wir freuen uns auf euch. Eure TVO-Jugend



Die Schwarzlicht-Welt

Foto: Turnverein 1902 Obergrombach

## VdK Ortsverein Obergrombach



## Rückblick Tagesausflug

Am 25. September fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein in Richtung Schwäbisch Hall zum Freilandmuseum nach Wackershofen. Auf einem Parkplatz kurz vor Wackershofen legten wir eine kleine Pause mit Brezeln und Getränken ein. An der Museumskasse erhielt jeder seine Eintrittskarte und wir erkundeten in kleinen Gruppen das Museumsgelände. Vom stattlichen Bauernhof über Handwerkshäuser zum Tagelöhnerhäuschen, von der Mühle über Weinbauernhäuser bis zum Bahnhofsgebäude, vom Schulhaus zur Kapelle und vieles mehr. Rund 70 historische Gebäude aus der Zeit vom 16. bis 20. Jahrhundert. Umgeben von Gärten, Obstwiesen und Feldern belebt von Bauernhoftieren historischer Rassen, lassen die Vergangenheit lebendig werden. An diesem Sonntag fand das große Backofenfest statt, mit Markt, Ochs am Spieß, Blooz und Brot aus dem Holzbackofen, Trachtengruppen und Musik. In der Wiesenkelter bei Öhringen ließen wir den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen.  
R.W. Schriffführerin

## Jahrgänge

## Jahrgang 1932/1933

Wir treffen uns zu einer kleinen Wanderung am Dienstag, 8. November um 15 Uhr bei der Kirche. Gegen 16 Uhr Einkehr im Gasthaus „Grüner Baum“.  
M.L.

## Jahrgang 1935/1936

Am Samstag, 5. November ist um 18.30 Uhr in der kath. Kirche Eucharistiefeyer im Gedenken an die verstorbenen Schulkameraden.  
Euer Team

## Stadtteil Untergrombach



## Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr  
Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr  
Dienstag geschlossen  
Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29  
E-Mail: [Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de](mailto:Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de)  
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

## Entsorgung

**Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 5. November**

## Mobile Schadstoffsammlung

Samstag, 12. November, in der Zeit von 8:00 bis 9:00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Mehrzweckhalle.

## Ortsvorsteher Untergrombach

## E-Carsharing in Untergrombach gestartet

Anlässlich des Starts des E-Carsharings in Untergrombach gab es am Standort der Ladestation in der Ernst-Renz-Straße eine öffentliche Information. Ortsvorsteher Karl Mangei begrüßte die Interessierten und stellte fest, dass Untergrombach jetzt mit dem E-Carsharing neben der Stadtbahn, und dem Max-Bus ein weiteres modernes Mobilitätsangebot hat. Oberbürgermeisterin Petzold-Schick sprach in einem kurzen Grußwort von einem gelungenen Start und freute sich über das hohe Interesse am Projekt E-Carsharing. Herr Berthold Hamsch vom Stadtplanungsamt und Herr Weber von der Umwelt- und Energieagentur des Landkreises informierten und konnten viele praktische Fragen beantworten. Schließlich wurde auch das Angebot zu einer Probefahrt im Elektroauto gerne angenommen. Schriftliche Informationen gibt es in der Verwaltungsstelle oder unter [www.zeozweifrei-unterwegs.de](http://www.zeozweifrei-unterwegs.de)



E-Carsharing in Untergrombach.

Foto: privat

## Einladung zum Seniorennachmittag am Kerwe-Montag

Am Montag, 7. November, ab 14.30 Uhr sind wieder alle Seniorinnen und Senioren aus Untergrombach herzlich zum städtischen Seniorennachmittag in Untergrombach eingeladen. Der Seniorennachmittag findet auch dieses Jahr wieder am Kerwe-Montag in der Bundschuhhalle statt. Für die Bewirtung der Gäste sorgt wieder der Musikverein Harmonie, der an diesem Wochenende sein Kerwefest feiert. Beginn ist um 14.30 Uhr. Am Programm wirken unter anderem wieder der Gesangsverein 1864, der Schulchor unserer Joß-Fritz-Grundschule sowie Kindergartenkinder mit. In diesem Jahr hat unser neuer Bürgermeister Herr Glaser seinen Besuch mit einem Grußwort angekündigt und es gibt auch wieder ein unterhaltsames heimatkundliches Quiz über Untergrombach. Jeder Besucher des Seniorennachmittags ab 65 Jahren bekommt einen Verzehrgutschein im Wert von 2,50 Euro. Ich freue mich auf Ihren Besuch und wünsche schon jetzt allen, die zum Seniorennachmittag kommen, schöne und unterhaltsame Stunden.  
Karl Mangei, Ortsvorsteher

## Aus dem Ortschaftsrat

## Breitband und Verkehrsfragen im Ortschaftsrat

Hauptamtsleiter Wolfgang Müller informierte über die Planungen hinsichtlich der von der Stadt Bruchsal beabsichtigten Breitbandverkabelung für die Stadtteile Untergrombach, Obergrombach und Büchenau. Dazu wird die Stadt Bruchsal die Stadtwerke Bruchsal beauftragen. Begonnen wird mit Büchenau, dem bislang am schlechtesten versorgten Stadtteil. Insgesamt ist vorgesehen, dass für das gesamte Stadtgebiet eine Netzgeschwindigkeit von mindestens 50Mbit/s erreicht wird. Ortsvorsteher Mangei zeigte sich erfreut über diese positive Entwicklung und brachte den Wunsch zum Ausdruck, dass in Untergrombach bald mit den Arbeiten begonnen wird. Hauptthema der OR-Sitzung waren aktuelle Verkehrsfragen. Zur Beantwortung derselben hatte Ortsvorsteher Karl Mangei Herrn Langer vom Ordnungsamt der Stadt Bruchsal eingeladen. Referent Langer nahm Bezug auf den vom Gesetzgeber geschaffenen Schulwegverkehrsplan, der in Bruchsal bislang nur für einige Schulen umgesetzt worden sei. Noch nicht bedient wurde bisher auch Untergrombach, wo jetzt aber die Planung vorliegt. So ist u.a. beabsichtigt, auf der Joß-Fritz-Straße im Schulbereich entsprechende Kennzeichnungen und Veränderungen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Kinder vorzunehmen. Die im Schulwegverkehrsplan vorgeschlagenen Maßnahmen werden vom Ortschaftsrat mitgetragen. Weitergehend wurde von OR Dirc Häfner (CDU) eine Straßenverengung vor der Schule zur Verringerung der Fahrgeschwindigkeit gefordert. Positiv steht der Ortschaftsrat zu dem Vorschlag aus der Schulwegbegehung zeitlich begrenzte Kurzzeitparkplätze auszuweisen, um Eltern die Abholung ihrer Kinder zu erleichtern und die dortige Verkehrssituation zu verbessern. Ortschaftsrätin Barbara Lauber (CDU) sprach die Situation der Behindertenparkplätze in Untergrombach an. Für die Behindertenparkplätze bei der Pfarrkirche und beim neuen Friedhof forderte sie eine deutliche Kennzeichnung. Ortschaftsrat Ingo Günter (UWV) sprach sich für technische Verbesserungen bei der Ampelschaltung auf der B3 aus. Des Weiteren forderte Ortsvorsteher Mangei Herrn Langer auf, sich für Veränderungen in den Bereichen

Kreuzung Ernst-Renz-Str./Wittumstraße und Joß-Fritz-Str./Wendelinusstraße (Bordsteinabsenkung, kleine Verkehrsinsel) einzusetzen, um dort eine Verkehrsverlangsamung zu erreichen. Ortschaftsrat Heribert Gross (SPD) erkundigte sich nach dem Stand der Lärmaktionsplanung. Ortsvorsteher Karl Mängei berichtete, dass das Stadtplanungsamt im Entwurf des Lärmaktionsplans derzeit drei unterschiedliche Planfälle für die Ausweisung von Tempo 30 im Bereich der Ortsdurchfahrtsstraßen vorsieht. Auf einer der kommenden Ortschaftsratsitzungen sollen die verschiedenen Varianten vorgestellt und diskutiert werden. aha

## Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten  
St. Elisabeth Untergrombach



### Die Kita St. Elisabeth sagt „Danke“

Am Freitag 30. September feierte die Kita St. Elisabeth ein internes Erntedankfest. In diesem Jahr ging das Thema rund um heimische Obstsorten. Die Kinder haben in den letzten Wochen mit ihren Erzieher/innen verschiedene heimische Obstsorten kennengelernt, probieren dürfen und dabei ein schönes Programm für das Erntedankfest einstudiert. Dieses wurde von allen Gruppen mit „Einfach Spitze“ eingeleitet. Im Anschluss daran führte die Rasselbande das Fingerspiel „Der Apfelbaum“ vor und die kleinen Schlingel und Strolche boten uns „In einem kleinen Apfel“ dar. Danach wurde gemeinsam thematisiert, wie und wo Obst wächst und was es dazu benötigt. Passend dazu wurde ein „Danke-Lied“ für den lieben Gott gesungen. Die Wirbelwinde führten uns „Ich hol mir eine Leiter“ vor und einzelne Kinder hatten die Klanggeschichte „Der Apfelbaum und seine Gäste“ einstudiert. Zum Abschluss sangen alle zusammen noch das Lied „Herbstzeit, Erntezeit“ und dann durften geschlemmt werden. Die Dankesgaben der Kinder und Honigmelonen aus dem eigenen Garten waren bereits zu Obsttellern verarbeitet und wurden herumgereicht bis sie leergefüttert waren. Es war ein wunderschönes Erntedankfest, das von Kindern und Erzieher/innen ganz liebevoll gestaltet wurde und somit ein ganz besonderes „Dankeschön“. Vielen Dank auch an den Obst- und Gartenbauverein Untergrombach für die Obstspende!



Erntedankfest

Foto: Katholischer Kindergarten St. Elisabeth Untergrombach

## Mitteilungen der Schulen

### Joß-Fritz Grundschule

#### Frederick-Tag 2016

Wie jedes Jahr im Oktober beteiligt sich auch unsere Schule an den Frederick-Tagen. Frederick, die Wörter-Farben-und-Sonnenstrahlen sammelnde Maus, ist seit 19 Jahren Namenspatin für die bekannteste Literaturaktion in Baden-Württemberg. Am Dienstag, den 25. Oktober, drehte sich in unserer Grundschule alles rund ums Buch und das Lesen. Ein Bücherlohnmarkt für alle Klassenstufen sorgte für frischen Wind in den Bücherregalen der Kinder und alle versorgten sich mit neuem Lesefutter. In jeder Klasse fanden zudem viele verschiedene Aktionen rund ums Buch statt. Ganz besonders machte diesen Tag der Besuch eines ganz speziellen Gastes. In diesem Jahr konnten wir Harald Kiesel begrüßen. Er ist Autor, Lektor bei verschiedenen Verlagen, Mitentwickler der bekannten Kinder- Sachbuchreihe „Willi will's wissen“ und hat an den bekannten Kinderbüchern wie „Gregs Tagebuch“, „Die wilden Fußball- Kerle“ oder „Lauras Stern“ mitgearbeitet. Mit einem lebendigen und mitreißenden Vortrag stellte er sich zunächst selbst vor und gab dann einen anschaulichen Einblick in seine Arbeit und die Welt der Bücher. Die Geschichten von Stinky, dem mathebegabten Hamster, das Fingerpuppenorakel Yoda, der weise Yedi aus Starwars, der verblüffend gute Ratschläge und Weissagungen für alle Lebenslagen im typischen Stil gibt oder die Tipps von Charlie Joe Jackson für Lesefauler sorgten

für gespannte Ruhe im jungen Publikum, die nur unterbrochen wurde von spontanen Lachanfällen. Der Schlachtruf der Wilden Kerle schallte lautstark durch Schulhaus. Schwer beeindruckt zeigte sich Kiesel, dass es an unserer Schule tatsächlich einen Flur namens „Gregs Gasse“ gibt. Die Geschichte von der Ente und dem Hasen war genauso unterhaltsam wie der Einblick in die Sachbuchreihe „Willi will's wissen“ und machten Lust aufs (Weiter-) Lesen. Kiesel erzählte den Kindern lebendig und spannend davon, wie aus einer coolen Idee und einer guten Geschichte ein Buch entsteht: Wie Autoren, Fotografen, Illustratoren, Lektoren, Drucker und Buchbinder, Verlagsmitarbeiter und Buchhändler miteinander arbeiten, bis das fertige Buch endlich im Laden steht. Begeistert durften am Ende der „Bücherstunde“ Fragen gestellt werden, die Harald Kiesel geduldig beantwortete. Sicherlich hat dieser besondere Aktionstag bei so manchem Kind die Lust am Lesen geweckt und somit das Ziel der Frederick- Aktion nicht verfehlt. Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatorin des Frederick-Tages an der Joß-Fritz-Grundschule Claudia Grüning.



Harald Kiesel

Foto: Joß-Fritz Grundschule

## Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07  
Untergrombach e.V.



### Erste Mannschaft

#### SV 62 Bruchsal – FCU

3:0

Der Personalnotstand hält an. Waren es am Sonntag zuvor schon etliche Spieler, die nicht zur Verfügung standen, fehlten an diesem Tage auch noch der gesperrte Daniel Schlegel, der verletzte Daniel Lechleiter und der an Grippe erkrankte Benjamin Voss. Insgesamt waren es 9 (!) zum Stamm gehörende Akteure. Coach Michael Beller musste Anleihen bei der zweiten Mannschaft machen. Die Spieler, die dann auf dem Feld standen, schlugen sich tapfer, sie stellten über eine Stunde lang sogar das bessere Team. Allerdings schafften sie es in der ersten Halbzeit nicht, aus den herausgespielten Chancen Kapital zu schlagen und damit das Spiel in eine andere Richtung zu lenken. Tim Herb scheiterte zweimal aus aussichtsreicher Position, und auch Michael Berten, der sich glänzend durchtunkte, brachte das Leder nicht am Schlussmann der 62er vorbei. Die neuformierte Abwehr um den überragenden Sven Holler im Zentrum stand hervorragend und ließ nicht viel zu. Knackpunkt der Partie war ein unberechtigter Elfmeterpfiff für die Gastgeber unmittelbar vor der Halbzeitpause. Nach einem Steilpass liefen Torwart Tobias Schlegel und der Bruchsaler Angreifer auf den Ball zu. Der Schiedsrichter wertete den „Kontakt“ der beiden als Elfmeter, er hätte genauso gut Stürmerfoul pfeifen können. Momentan ist der FCU nicht gerade vom Glück begünstigt, was Schiedsrichterentscheidungen anbelangt. Der Bruchsaler Schütze verwandelte sicher zum 1:0. Nach der Pause das gleiche Bild, unser Team hielt die Begegnung offen. Erst als bei den Germanen, die bis dahin ein hohes Laufpensum absolviert hatten, langsam die Kräfte nachließen, nutzten die Platzherren eine der wenigen

Unachtsamkeiten der FCU-Abwehr zum vorentscheidenden 2:0. Die Mannschaft steckte nicht auf, der Anschlusstreffer wollte trotz guter Chancen aber nicht gelingen. Als die Germanen alles nach vorne warfen, erzielten die Südstädter noch das 3.0. Die Niederlage ist sicherlich zu hoch ausgefallen. Der Mannschaft kann man keinen Vorwurf machen, sie hat alles gegeben. Bleibt zu hoffen, dass sich die Personalmisere bessert und es gelingt, bis zur Winterpause noch einige Punkte auf die Habenseite zu bringen.

FCU: Tobias Schlegel, Rein, Sven Holler, Moritz Herb, Schwarz, Michael Berten, Tobias Fritsch, Özdemir (68. Jens Bauer), Markus Krieger (65. Julian Lebrun), Tim Herb (85. Mirco Britsch), Wäckerle

## Jugendabteilung

### D2 SG Unter-/Obergrombach

Mit dem Sieg am vergangenen Samstag, konnte sich die Grombacher Spielgemeinschaft die Tabellenführung in der Kreisklasse B Staffel 1 sichern. Mit fünf Siegen in sechs Spielen und einem Torverhältnis von 30:5, konnten unsere Jungs die Erwartungen weit übererfüllen. Vorrangiges Ziel war es, aus den bis zu Beginn dieser Saison getrennt spielenden Mannschaften aus Unter- und Obergrombach, eine Mannschaft zu formen. Dies ist den Trainern in kürzester Zeit gelungen. Es entwickelte sich ein starker Teamgeist, eine Mannschaft in der jeder für jeden kämpft. Im ersten Spiel der Saison konnte man sich mit einem 5:1 Heimspiel gegen den FC Odenheim 3 durchsetzen. Im Kreispokal schied man leider aufgrund einer strittigen Schiedsrichterentscheidung bereits in der 1. Pokalrunde aus. Hier unterlag man auswärts gegen den VfR Kronau mit 3:2. Am 2. Spieltag waren wir zu Gast bei der SG Graben-Neudorf. Hier erspielten sich die Grombacher Jungs ein 0:3 Sieg. Im dritten Spiel der Saison waren die Kickers Büchig zu Gast im Michaelsbergstadion. Trotz zahlreicher Chancen und höherer Spielanteile, musste man sich am Ende mit 1:2 geschlagen geben. Nächster Gegner war FV Neuthard 2. Nachdem man sich in Halbzeit 1 noch schwer tat, wurde nach dem Seitenwechsel guter Fußball geboten und man siegte verdient mit 0:7. Am 5. Spieltag empfingen wir die Spieler vom TSV Langenbrücken in Untergrombach. Die gesamte Mannschaft konnte überzeugen und am Ende stand es 10:2 für den Gastgeber. Im 6. Spiel, ging es zum bis dato ungeschlagenen Tabellenführer nach Mingolsheim. Hier zeigten die Grombacher eine klasse Mannschaftsleistung und sicherten sich mit einem souveränen 0:4 Erfolg den Tabellenplatz 1. D2 – Weiter so! Jeder für jeden!



Die D2 Jugend der SG Unter-/Obergrombach.

Foto: FC Germania Untergrombach

## Spielankündigungen

### Nächster Spieltag

Sonntag, 6. November,

12.45 Uhr FC Untergrombach II – FC Karlsdorf II

14.30 Uhr FC Untergrombach – FC Karlsdorf

## Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



### HSG – SG Odenheim/Unteröwisheim

26:29

Die Herren starteten furios in die Begegnung. Vor zahlreichen Fans in der Sporthalle Bruchsal gingen sie zwar mit 0:2 in Rückstand, konnten dann jedoch aufgrund einer sehr guten und engagierten Abwehrarbeit das Heft in die Hand nehmen und führten bis zur 16. Minute mit 7:4. Danach zeigten die Bartsch-Schützlinge ihre bislang beste Leistung. Gestützt auf einen sehr gut aufgelegten Tom Schäfer im Gehäuse und einen sicheren Strafstoßschützen Jannik Schlegel konnte bis zur Pause eine 15:10 Führung errungen werden. Keiner in der Halle zweifelte aufgrund des Auftretens in der 1. Halbzeit an einem Sieg der HSG. Nach der Pause betrat jedoch eine unsichere und überhastet agierende Mannschaft das Spielfeld. Die technischen Fehler und voreiligen Abschlüsse führten zu schnellen Gegenstößen. Der SG gelang zwischen der 37. und 46. Spielminute ein 9:1 Lauf zum Ausgleich. Danach stand die Begegnung auf Messers Schneide. Der Torhüter der SG wuchs in dieser Phase über sich hinaus und konnte etliche Großchancen vereiteln. Gleichzeitig funktionierte die HSG – Abwehr überhaupt nicht mehr. Der SG gelangen

diverse einfache unbedrängte Tore aus dem Rückraum. Damit musste die HSG schon zum wiederholten Male eine unnötige Niederlage einstecken, denn letztlich lag es nur an wenigen spielentscheidenden Minuten der Unkonzentriertheit. Spieler HSG: Junge & Schäfer (Tor), Schlegel (9/7), Lamminger (2), Zwecker (2), Mohler (1), Hartmann (3), Sohns (1), Bartsch (4), Kolb (4), Oberst

## Aerobicgruppe

### Ausflug der Aerobic-Mädels

Wie jedes Jahr haben wir uns wieder zu unserem Sportwochenende nach Annweiler in die Pfalz aufgemacht. Unter dem Motto „Das Leben ist zu kurz für Kräutertee und Knäckebrot“ schwitzten wir beim Workout mit unserer Gabi – was uns besonders freute – und bei Zumba und Yoga mit Angela. Danach ließen wir es uns gutgehen und es wurde „gebabbel und glacht“ bis spät in die Nacht. Rundum ein gelungener Ausflug. Danke an alle; bis zum nächsten Jahr! C.U.



Ausflug nach Annweiler in der Pfalz.

Foto: Brit

## Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



### Kerwe / Herbstfest

In der Bundschuhhalle findet dieses Jahr wieder unser traditionelles Herbstfest statt. Die Veranstaltung startet am Sonntag, 6. November ab 11 Uhr mit dem Frühschoppen. Von 12-14 Uhr spielen unsere Musikfreunde aus Obergrombach, von 14.30-15.15 unsere Jugend und ab 15.30 Uhr der MV Bietigheim.

Zum Mittagstisch gibt es – neben Schnitzel, Bratwurst mit Sauerkraut, Semmelknödel mit Pilzragout – Schweinsbraten mit Knödel und Kraut. Auch für die Kinder haben wir wieder die Hüpfburg aufgebaut, zur Stärkung gibt es das „Kids-Menü“. Am Montag, 7. November ab 12 Uhr servieren wir Mittagessen und ab 14.30 Uhr findet der Seniorenachmittag der Stadt Bruchsal statt. Um 19 Uhr beginnt der Bunte Abend – Kerwetz mit der Band „Anti-Classica“ und Showeinlagen des Musikvereins. Unsere Musikerbar wird selbstverständlich an diesem Abend geöffnet haben. An beiden Tagen steht ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee zur Verfügung.



Kerwe beim Musikverein

Foto: Musikverein „Harmonie“

Untergrombach 1890

## Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



### Erinnerung ans Helferfest

Noch einmal möchten wir auf unser Helferfest hinweisen, das an diesem Samstag, den 5. November ab 19 Uhr im Schützenhaus stattfindet. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Wir freuen uns auf alle die kommen! WA

## Ski-Club Untergrombach



### Skibasar

Der Skiclub Untergrombach veranstaltet am 26. November den schon zur Tradition gewordenen Skibasar. In der Bundschuhhalle (Mehrzweckhalle) in Untergrombach werden gebrauchte sowie neue Ski und Snowboard, Bekleidung bzw. Ausrüstung präsentiert und angeboten. Die Annahme erfolgt am Freitag 25. November von 18 bis 21 Uhr. Der Verkauf findet am Samstag 26. November von 12 bis 14 Uhr statt.

**Kinder und Jugendfreizeit Melchsee Frutt**

Für unsere Ski und Snowboardfreizeit vom 01.-07.01.2017 haben wir nur noch wenige Plätze für Mädels frei. Weitere Informationen unter [www.snow4all.de](http://www.snow4all.de)

**Jahrgänge****Einladung Jahrgang 1938**

Monatstreffen am Dienstag, 8. November, 18 Uhr im Restaurant Central zur Besprechung der Winterfeier

**Jahrgang 1931/1932**

Wir treffen uns am Donnerstag, 10. November um 17 Uhr in der Wendelinusklausur in Untergrombach. E.P.

**Sonstiges****Diabetiker-Selbsthilfegruppe Untergrombach****Neue Technologien der Blutzuckermessung**

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Nächstes Treffen ist am Donnerstag, 10. November in der Wendelinusklausur Untergrombach, Wendelinusstraße 7 (statt Fischerheim). Neue Technologien der Blutzuckermessung. Frau Klaudia Gözl von der Firma Roche Diagnostics Deutschland GmbH aus Mannheim. Ihre Ansprechpartner: Walter Geßler, Telefon: (07257) 2123; Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609; Anita Richard, Telefon: (07257) 1804 oder Heinz Müller, Telefon: (07257) 1392 sowie unter E-Mail: [dbw-untergrombach@web.de](mailto:dbw-untergrombach@web.de)

– Anzeigen –

**LANGeweile? WUSSTEN SIE...**

...dass Sie auf [Lokalmatador.de](http://Lokalmatador.de) einen umfangreichen Veranstaltungskalender Ihrer Region finden?



**Ambulante Hospizgruppe  
Bruchsal und Umgebung**  
REGIONALGRUPPE DER IGSL-HOSPIZ e.V.

**TRAUERBEGLEITUNG**

**Einzelgespräche**  
Termine nach Vereinbarung

**Ge(h)spräche**  
jeden 1. Montag im Monat  
Naturspaziergang für trauernde Menschen (ca. 2 Std.)  
Mai – Oktober um 17:00 Uhr; November – April um 15:00 Uhr  
Treffpunkt Parkplatz gegenüber Friedhofsgärtnerei Siegele

**Trauer-Café Regenbogen**  
jeden 2. Dienstag im Monat  
Begegnungsmöglichkeit für trauernde Menschen  
von 15:30 bis ca. 17:30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

**Heilsames Singen für Seele & Körper**  
jeden 3. Mittwoch im Monat  
Ohne Notenkenntnisse und/oder Singerfahrung  
von 16:30 – 18:30 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal

**KlangRaum**  
jeden 4. Donnerstag im Monat  
Klanginstrumente helfen unser Innenleben zu ordnen  
von 10:00 – 11:00 Uhr, Kaiserstraße 18, 76646 Bruchsal



Näheres zu den einzelnen und auch zu weiteren Angeboten: [www.hospizgruppe.de](http://www.hospizgruppe.de)  
Hospiz-Telefon: 07251 320 40 10



**SEALIFE  
SPEYER**

**Wir sind Partner der  
NUSSBAUM CARD**

**Unser Vorteil für Sie:  
20% Nachlass auf die 1-Tages-Karte\***  
\*Bitte beachten Sie die genauen Konditionen auf [www.VorteilePlus.de](http://www.VorteilePlus.de)

Im Sea Life Speyer begeben Sie sich auf eine spannende Reise in die Unterwasserwelt. Der Weg startet bei den heimischen Gewässern, folgt dem Lauf des Wassers zur Nordsee und führt schließlich in die Tiefengewässer bis zum tropischen Ozean. In mehr als 40 aufwendig gestalteten Becken tummeln sich rund 3000 verschiedene Lebewesen.

**Viele weitere Vorteile und Partner finden Sie auf  
[www.VorteilePlus.de](http://www.VorteilePlus.de)**

**Vorteile  
Plus.de+**

**NUSSBAUM MEDIEN** Dies ist ein Angebot der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG. Fragen beantwortet Ihnen gerne die G.S. Vertriebs GmbH unter Tel. 06227 35828-30 · [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)

Sie sind Unternehmer und haben Interesse an einer Partnerschaft? Mehr erfahren Sie auf [www.vorteileplus.de/partner](http://www.vorteileplus.de/partner)



**110  
POLIZEINOTRUF**

**10 goldene Regeln für ein sicheres Zuhause**

Tipps der Polizei in Zusammenarbeit mit Ihrer Hausverwaltung

- Halten Sie die **Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen**. Prüfen Sie immer, wer ins Haus will, bevor Sie die Tür öffnen.
- Achten Sie bewusst auf fremde Personen im Haus oder auf dem Grundstück** und sprechen Sie diese Personen gegebenenfalls an.
- Schließen Sie Ihre Wohnungseingangstür immer zweimal ab** und lassen Sie die Tür nicht nur „ins Schloss fallen“. Auch Keller- und Speichertüren sollten immer verschlossen sein.
- Verstecken Sie Ihren Haus- und Wohnungsschlüssel niemals außerhalb der Wohnung**: Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Verschließen Sie Ihre Fenster und Balkontüren auch bei kurzer Abwesenheit**. Einbrecher öffnen gekippte Fenster und Balkontüren besonders schnell.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihre Wohnung auch bei längerer Abwesenheit **einen bewohnten Eindruck vermittelt**. Lassen Sie z. B. den Briefkasten leeren.
- Tauschen Sie mit Ihren Nachbarn wichtige Telefonnummern aus**, unter denen Sie im Notfall erreichbar sind.
- Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an**, bei Ihnen anzurufen, wenn Fremde in deren Wohnung wollen.
- Informieren Sie die Polizei, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt. **Versuchen Sie niemals, Einbrecher festzuhalten!**
- Lassen Sie **fremde Personen nicht in Ihre Wohnung**.

→ Informationen zum Thema Einbruchschutz finden Sie unter [www.k-einbruch.de](http://www.k-einbruch.de)

**POLIZEI  
BADEN-WÜRTTEMBERG**



HERAUSGEBER: Landeskriminalamt Baden-Württemberg, Taubenheimstraße 85, 70372 Stuttgart